

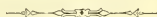
Ein Beitrag zur Naturgeschichte des *Stauropus Fagi*.

Von W. Czechatka.

Dass sich Raupen von *St. Fagi* in der Gefangenschaft die langen Brustbeine abbeissen, ist wohl eine bekannte Thatsache; dass sich aber solche verstümmelte Raupen auch noch weiter entwickeln und gesunde Puppen und Schmetterlinge liefern, dürfte wohl vielen, ja vielleicht den meisten Schmetterlingsfreunden noch unbekannt sein. Da mir ein solcher seltene, erfreuliche Fall vorgekommen ist, so will ich mir erlauben, denselben hier zur allgemeinen Kenntniss zu bringen.

Am 6. Juli 1885 klopfte ich von einer Buche im Baruther Walde ein Weibchen von *St. Fagi*. Dasselbe legte mir 20 hellgrüne, halbkugelige Eier, welche, da sie fast durchsichtig waren, mir unbefruchtet zu sein schienen. Jedoch schon nach 8 Tagen entwickelten sich aus ihnen die den Ameisen nicht unähnlichen Räumchen. Ich brachte sie in eine kleine Blechbüchse und fütterte sie mit Eichen- und Rothbuchenblättern. Später that ich sie in eine grössere Blechbüchse und gab ihnen nur Eichenblätter, weil ich sah, dass sie sich diese vor den andern vorzogen. Von den 18 Räumchen ging trotz sorgfältiger Pflege nach und nach die Hälfte ein. Von den mir noch übriggebliebenen 9 Raupen gab ich 3 Stück einem befreundeten Kollegen und 3 andere verloren auf die

oben angegebene Weise noch vor der letzten Häutung mehrere ihrer langen Brustbeine bis auf das letzte oder vorletzte Glied. Dessenungeachtet überstanden sie glücklich die letzte Häutung, spannen sich ein und gaben, wie ich mich genau überzeugte, gleich den drei unbeschädigten vollkommen gesunde Puppen. Trotzdem zweifelte ich immer noch an ihrer Lebensfähigkeit und war begierig, ob ich sie auch erhalten und gesunde Schmetterlinge von ihnen erzielen würde. Gross war daher meine Freude, als in der Zeit vom 18. Januar bis 17. Februar 1886 — ich hatte die Glaskrause mit den Puppen in der warmen Wohnstube stehen — aus sämtlichen Puppen schöne und vollkommen entwickelte Falter und zwar lauter Männchen zum Vorschein kamen. Allerdings fiel mir bei dem zuletzt ausgekrochenen Thiere seine Unbeholfenheit und die Ungleichheit seiner Beine auf. Ich untersuchte daher sämtliche 6 Exemplare durch die Lupe und fand, dass drei derselben gerade solche verstümmelte Beine hatten, wie ehemals als Raupen.



3. *E. pygmaeus* Müll. In der Ebene und im Vorgebirge auf der Unterseite von Steinen (besonders wenn sie bemoost sind), an Wasserpflanzen (*Batrachium*) etc., zieml. selten. Beskiden, Camenz, Bögenberge, Liegnitz.

Georyssidae.

Georyssus Latreille.

1. *G. crenulatus* Rossi, *pygmaeus* F., *major* Mot. In der Ebene und im Vorgebirge, an Flussufern, sandigen, feuchten Orten, unter Gerölle und fauligen Pflanzenstoffen, nach Ueberschwemmungen oft ziemlich häufig. Teschen (bei Freistadt an der Stanowka, Reitter), Rauden, Ratibor, Breslau, Liegnitz, Glogau, Görlitz. 2.

2. *G. substratus* Heer. Nach Reitter (Käferfauna von Mähren und Schles.) im Fürstenth. Teschen bei Freistadt an der Olsa, sehr selten.

3. *G. laesicollis* Germ. Bei Nieder-Langenu (Grafschaft Glatz), Dr. Scholtz, Uebers. der Arb. der schles. Ges. 1843, S. 173.

Heteroceridae.

Heterocerus Fabricius.

1. *H. fossor* Kiesw. An den lettigen oder sandigen Ufern der Oder, zuweilen häufig. Oderberg (5), Lubowitz bei Ratibor, Treschen bei Breslau, alte Oder bei Breslau (5, 6), Steinau a. O., Glogau.

2. *H. flexuosus* Steph., *femoralis* Kryn., *corsicus* Schauf. In dem feuchten Ufersande der Flüsse, sehr selten. Alte Oder bei Breslau (Schwarz).

3. *H. marginatus* F. In der Ebene und im niederen Gebirge an den thonigen Ufern der Flüsse zuweilen häufig. Freistadt an der Olsa, Ratibor, Lubowitz bei Ratibor, Breslau (Schottwitz 6, Marienau 7), Canth, Liegnitz, Glogau, Grafsch. Glatz.

4. *H. hispidulus* Kiesw. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Teschen (an den Ufern der Olsa häufig, Reitter), Oderberg, Ratibor (Lubowitz), Breslau, Festenberg (Lottermoser), Glogau.

5. *H. fenestratus* Thunb., *laevigatus* Panz. An lettigen Flussufern, Schlamm- und Lehmümpeln, jedoch auch im feuchten Sande am Ufer der Flüsse (zuweilen mit *H. fossor* und *hispidulus* in Gesellschaft), vorzüglich der Ebene, häufig. Ratibor, Breslau, Dyhernfurt, Liegnitz, Glogau, Schweidnitz. 2.

6. *H. fuscus* Kiesw. In der Ebene und im Vorgeb., zieml. häufig, Paskau (an der Holeschna, Reitter), Oderberg, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 1, 4, 7—8), Maltsch, Liegnitz, Glogau. — Die Var. *pulchellus* Kiesw. kommt bei Breslau ebenfalls mehrfach (selbst im 1) vor. 2.

7. *H. sericans* Kiesw. An den lettigen Ufern der Oder, zuweilen zieml. häufig. Oderberg (sehr häufig, Reitter), Ratibor, Breslau.

Staphylinidae.

Aleocharini.

Autalia *Stephens.*

1. *A. impressa* *Ol.* In der Ebene und im Gebirge bis etwa 3000 F., unter Pilzen und faulenden Pflanzenstoffen, ziemlich häufig. Rauden, Breslau, Trebnitz, Steinau, Schweidnitz, Waldenburger Gebirge, Glatzer Schneeberg, Nieder-Langenau (8), Riesen-Gebirge.

2. *A. rivularis* *Grav.* Unter Pilzen, Dünger, trockenem Pferde- und Kuhmist etc., in der Ebene und im Gebirge bis 4000 F., ziemlich selten. Ustron, Breslau, Neisse, Reichenbach, Liegnitz, Riesen-Geb. (6—8).

Bolitochara *Mannerheim.*

1. *B. lucida* *Grav.*, *elongata* *Heer*, *elegans* *Fairm.* An und in Baumschwämmen und Pilzen, unter Baumrinden etc., öfters in Gesellschaft der beiden Folgenden, selten. Thal der Ostrawitz (Paskau), Rauden, Birnbäumel, Grafsch. Glatz.

2. *B. Mulsanti* *Sharp*, *elongata* *Rey.* An Pilzen in der Ebene und im Gebirge, selten. Birnbäumel, Hochwald.

3. *B. lunulata* *Payk.*, *flavicollis* *Rey*, *Var. bicolor* *Ragusa.* In der Ebene und im niederen Gebirge in Pilzen, häufig. Ustron, Rauden, Breslau (9), Birnbäumel, Steinau, Liegnitz, Münsterberg, Bögenberge, Nieder-Langenau, Schneeberg, Heuscheuer-, Waldenburger und Riesen-Gebirge (bis über 3000 F.). 4.

4. *B. bella* *Märk.*, *lunulata* *Rey.* In Baumschwämmen, vorzüglich im Vorgeb., selten. Bögenberge, Reichenstein, Münsterberg (v. Bodem.). Wilhelmshöhe bei Salzbrunn (9).

5. *B. obliqua* *Er.* Im Vorgebirge und im Gebirge (bis 3000 F.) in Pilzen und Baumschwämmen vorzüglich im Herbst, sehr selten. Ustron, Paskau (unter loser Eichenrinde, häufig, Reitter), Hochwald (9).

6. *B. (Phymatura) brevicollis* *Krtz.*, *gyrophaenoides* *Sahlb.* Nach Zebe an der Heuscheuer unweit Albendorf, in Gesellschaft der Vorstehenden. Reichenstein (v. Bodem.).

Stenus *Kraatz.*

1. *St. rubra* *Er.*, *rufa* *Heer.* In der Ebene, in Pilzen, sehr selten. Ratibor, Rauden, Birnbäumel, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.).

Silusa *Erichson.*

1. *S. rubiginosa* *Er.*, *alpicola* *Heer*, *rufula* *Mot.* Am ausfließenden Saft der Bäume, in der Ebene und im Vorgebirge, im Herbst unter Moos, ziemlich häufig. Ratibor, Neisse, Breslau 5, 6 (unter Moos zuweilen häufig, Schwarz), Schmiedeberg, Liegnitz, Reindörfel. 4.

Euryusa Erichson.

1. *E. sinuata* Er., *coarctata* Märk. In der Ebene und im Vorgebirge in hohlen Bäumen in Gesellschaft der *Formica cunicularia*, ziemlich selten. Paskau (in hohlen Eichen, Reitt.), Mistek, Hertwigswalde bei Münsterberg (in einem Lindenstutzen, v. Bodem.), Breslau (in den von *Cerambyx cerdo* L. in die Eichenstämme gemachten Löchern), Liegnitz, Steinau a. O., Grafsch. Glatz.

2. *E. laticollis* Heer, *obtabilis* Heer, *linearis* Märk. In der Ebene auf Wiesen und auf Rainen in Ameisennestern, sehr selten. Liegnitz.

Leptusa Kraatz.

1. *L. (Tachyusida) Rey) gracilis* Er. Mehrere Stücke in einem faulenden Kiefernstocke bei Rauden O.-S. (Roger.)

2. *L. analis* Gyll., *venusta* Hochh., *angusta* Aub., *cinctella* Mot., *brevicornis* Rey. Unter Baumrinden in der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Rauden, Breslau (Marienau 3, Osswitz 4), Altv. (7), Glatzer Schneeberg, Riesen-Geb. (Melzergrund).

3. *L. haemorrhoidalis* Heer, *morosa* Heer, *fumida* Er., *pallipes* Luc., *similis* Kelln. In der Ebene und im niedern Gebirge unter Rinden, in Pilzen etc., ziemlich selten. Ustron, Altvater-Geb., Grafsch. Glatz (Albendorf, v. Rottenb., Schneeberg, Erlitz), Riesen-Geb. (Melzergrund), Wohlau.

4. *L. (Tachygluta) Thoms.) ruficollis* Er., *rubricollis* Heer. In der Ebene und im Vorgebirge, an Schwämmen, sehr selten. Heiersdorf bei Fraustadt, Goczalkowitz bei Pless.

5. *L. (Sipalia) Rey) piceata* Rey. Im Vorgebirge und niederen Gebirge. Volpersdorf (Zebe), Waldenburger Gebirge.

Ischnoglossa Kraatz.

1. *I. prolixa* Grav., *corticalis* Steph., *elegantula* Mannh., *rufopicea* Krtz. Bis jetzt nur bei Schönau (Seeliger) und in der Grafsch. Glatz (Zebe) gefangen.

2. *I. (Dexiogyia) Thoms.) corticina* Er., *varia* Heer. Wie die Vorhergehenden unter Rinden, selten. Paskau bei Mistek, Rauden (unter Baumrinden, selten), Oberrnigk, Bögenberge.

Thiasophila Kraatz.

1. *Th. angulata* Er. In den Nestern der *Formica rufa* und *conge-reus*, zieml. häufig. Teschen, Paskau, Rauden, Altvater - Gebirge, Grafschaft Glatz, Riesen-Gebirge, Liegnitz, Glogau.

2. *Th. inquilina* Märk., *diversa* Rey, *Kirbyi* Janson (♂). In den Nestern der *Formica fuliginosa*. Teschen, Rauden, Ratibor.

Notothecta Thomson.

(*Homalota* Er.)

1. *N. flavipes* Grav. In den Kolonien der *Formica rufa* und congerens, zuweilen sehr häufig. Fürstenth. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (3, 4), Liegnitz, Grafsch. Glatz. 4.

2. *N. confusa* Märk. In den Nestern der *Formica fuliginosa* und auch wohl der *rufa*, zuweilen häufig. Rauden, Birnbäumel, Liegnitz, Grafschaft Glatz.

(*Lyprocorrhe* Thoms.)

3. *N. anceps* Er., *angularis* Heer. In der Ebene und im Vorgebirge in den Kolonien der *Formica congerens* und *rufa*, zuweilen häufig. Breslau (Osswitz 3—5).

Thamiaraea Thomson.

(*Homalota* Er.)

1. *Th. hospita* Märk., *castanea* Aub., *australis* Rey. In Gesellschaft der *Formica fuliginosa*, selten. Ratibor, Ohlau, Breslau (Osswitz 9), Liegnitz.

2. *Th. cinnamomea* Grav. Am ausfliessenden Saft der Pappeln, Birken, Eichen etc., zuweilen ziemlich häufig. Ustron, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau, Liegnitz, Fürstenstein, Hirschberger Thal, Grafschaft Glatz, Riesen-Gebirge.

Microglossa Kraatz, Haploglossa Kraatz.

1. *M. gentilis* Lünem. Unter Moos und bei Form. *fuliginosa*, zieml. selten. Fürstenth. Teschen, Ratibor, Birnbäumel, Waldenburger Geb., Liegnitz.

2. *M. pulla* Gyl. Unter Moos etc., in Wäldern, ziemlich häufig. Obernigk, Heiersdorf bei Fraustadt, Liegnitz, Breslau (Zedlitz 4—6), Bögenberge, Schneeberg (7), Bolkenhain.

3. *M. marginalis* Gyl., *rufipennis* Kraatz. Im Mulm hohler Bäume, selten. Heiersdorf bei Fraustadt (9, v. Rottb.), Liegnitz (Gerh.), Schweidnitz (v. Bodem.).

4. *M. (Crataraea* Thoms.) *suturalis* Mannh., *praetexta* Er. Unter Laub, Moos, bei Form. *congerens* und *fuliginosa* etc., zieml. selten. Paskau, (2, 3, Reitter), Rauden, Ratibor, Neisse, Breslau, Mahlen, Zobten-Gebirge, Nimptsch (Gabr.), Hirschberger Thal. 4.

Aleochara Gravenhorst.

1. *A. ruficornis* Grav., ♂ *Daltoni* Steph., *laminata* Schm.-Goebl., *grandis* Heer. Unter Laub, am ausfliessenden Saft der Birkenstöcke, ziemlich selten. Troppau, Teschen, Rauden, Breslau (Zedlitz, Pirscham 4), Glogau, Grafsch. Glatz, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.).

2. *A. erythroptera* Grav. Unter Laub, faulenden Pflanzenstoffen etc., in der Ebene und im Gebirge, selten. Fürstenthum Teschen, Ratibor, Breslau, Liegnitz, Glogau, Grafsch. Glatz, Münsterberg (v. Bodem.).

3. *A. fuscipes* Grav. An faulenden Thieren und Pflanzenstoffen etc., ziemlich häufig. Ustron, Rauden, Breslau (3), Zuschenhammer (6), Glogau, Liegnitz, Hirschberg, Grafsch. Glatz. 24.

4. *A. lateralis* Heer, *rufipennis* Er. Wie die Vorgehende, häufig. Ustron, Ratibor, Oppeln, Breslau (Osswitz 3, 4, gegen Sonnenuntergang umherfliegend, 8), Birnbäumel, Sagan, Glogau, Liegnitz, Waldenburger Gebirge, Wartha, Glatz (7). 24.

5. *A. fumata* Grav., *curta* Sahlb., *morosa* Heer. In der Ebene und im Vorgebirge, ziemlich selten. Leobschützer Stadtwald, Kupp, Grafsch. Glatz, Liegnitz.

6. *A. brevipennis* Grav. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Ratibor, Breslau, Heiersdorf bei Fraustadt (5), Liegnitz, Grafsch. Glatz.

7. *A. bipunctata* Grav., *intricata* Mannh., *biguttata* Heer. Unter Mist und faulenden Pflanzen, in der Ebene und im Gebirge, häufig durch das ganze Gebiet.

8. *A. morion* Grav. Unter Dünger, in der Ebene und im Vorgebirge, selten. Weichselthal im Teschen'schen, Thal der Ostrawitz (in Kuhmist ziemlich häufig, Reitter), Ratibor, Liegnitz, Breslau (gegen Sonnenuntergang bis August umherfliegend), Zuschenhammer (5).

9. *A. crassiuscula* Sahlb., *tristis* Er., *scutellaris* Luc. Unter Dünger und faulenden Pflanzen, zieml. selten. Rauden, Breslau, Liegnitz, Grafschaft Glatz.

10. *A. Milleri* Kraatz. Wie es scheint nur in der Ebene, selten. Bisher nur von mir in 3 Ex. bei Breslau gefangen.

11. *A. tristis* Grav., *nigripes* Miller. Unter Steinen, Dünger und faulenden Pflanzen, ziemlich selten. Rauden, Ratibor, Breslau, Liegnitz, Grafschaft Glatz.

12. *A. bisignata* Er. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F., ziemlich häufig. Teschen, Rauden, Breslau, Zuschenhammer (5), Neumarkt, Liegnitz, Riesen-Geb., Grafsch. Glatz, Altvater (7). 24.

13. *A. cuniculorum* Kraatz. In der Ebene, zieml. selten. Herrnstadt, Heiersdorf bei Fraustadt (4, v. Rottb.).

14. *A. mycetophaga* Kraatz. In der Ebene und im Gebirge (bis über 4000 F.), an Pilzen (Gichtpilz, *Boletus luridus*), selten. Grafsch. Glatz, Liegnitz, Riesen-Geb. (Elbfall, Krummhübel).

15. *A. lygaca* Kraatz, *frigida* Faw. Im Gebirge, selten. Zwei Stück vom Glatzer Schneeberge.

16. *A. lanuginosa* Grav. In der Ebene und im Gebirge, ziemlich häufig. Rauden, Ratibor, Öppeln, Altvater-Geb., Grafsch. Glatz, Riesen-Geb. (Wiesenbaude, 8), Neumarkt, Breslau (1). 4.

17. *A. ruftarsis* Heer. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., ziemlich häufig. Breslau (3), Zuschenhammer (5), Altvater - Geb. (7), Riesen-Geb. 8 (schwarze Koppe, Koppenplan). 4.

18. *A. villosa* Mannh., *monticola* Rosh., *alutacea* Rey. In der Ebene und im niederen Gebirge, zieml. selten. Breslau (10—11 in der Nähe der Appartements bis in die Stadt, Marienau 6), Liegnitz (Gerh.), Steinau (von Rottenb.), Grafsch. Glatz (Fuss des Schneeberges). 4.

19. *A. succicola* Thoms., *sparsa* Fairm., *latipalpis* Rey. In der Ebene und im niederen Gebirge, ziemlich häufig. Breslau (Osswitz 5—9), Wättrisch bei Jordansmühl, Landeck (7), Rosenau bei Liegnitz, Mühlgest bei Steinau, Heiersdorf bei Fraustadt (v. Rottenb.).

20. *A. moesta* Grav., *sparsa* Heer. In der Ebene und im Gebirge unter Pilzen, Dünger, am ausfliessenden Saft der Bäume etc., zieml. häufig. Ratibor, Ohlau (4), Breslau (Karlowitz 4—9, Marienau 4—5), Liegnitz (Gerh.), Zuschenhammer (5—6), Heiersdorf bei Fraustadt 4 (v. Rottenb.), Wättrisch bei Jordansmühl (9), Landeck (7). 4.

21. *A. sanguinea* L., *brunneipennis* Kraatz, *moerens* Thoms. An feuchten Localitäten, ziemlich selten. Rauden, Breslau (3), Neumarkt. Liegnitz, Steinau. 4.

22. *A. haemoptera* Kraatz. Von mir bisher nur ein Mal an einem Pilze in den Trebnitzer Bergen gefangen.

23. *A. moerens* Gyl., *haemorrhoidalis* Mannh., *lugubris* Aub., *linearis* Thoms. In der Ebene und im Vorgebirge, an Pilzen etc., ziemlich selten. Freistadt im Fürstenthum Teschen (sehr selten), Rauden, Birnbäumel, Trebnitzer Geb., Grafsch. Glatz, Katzbach-Geb.

24. *A. bilineata* Gyl., *alpicola* Heer, *nigricornis* Gredl. Unter faulenden Vegetabilien, in der Ebene und im Gebirge, ziemlich selten. Rauden, Breslau (Ransern, Marienau 6), Mahlen, Liegnitz, Nimptsch, Bögenberge, Riesen-Gebirge. 4.

25. *A. nitida* Grav., *pauxilla* Rey. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., häufig. Rauden, Breslau, Trebnitzer Berge, Görlitz, Grafschaft Glatz, Liegnitz, Riesen-Geb. (Hampelbaude 7, Wiesenbaude 8). 4.

26. *A. verna* Say, *binotata* Kraatz, *longula* Thoms. In der Ebene und im Vorgebirge, ziemlich häufig. Breslau, Trebnitzer Hügel, Birnbäumel, Zuschenhammer, Glogau, Liegnitz (Gerh.). 4.

27. *A. spadicea* Er. Bisher fing ich nur ein Ex. in der Umgegend von Breslau.

28. *A. grisea* Kraatz, *obscura* Lucas, *senilis* Rey, *nitidula* Thoms. Bis jetzt fing ich nur ein Stück im Riesen-Gebirge.

Homocusa Kraatz.

1. *H. acuminata* Märk. In den Nestern der *Formica fuliginosa*, selten. Grafschaft Glatz, Waldenburger Geb. (5).

Dinarda Lacordaire.

1. *D. Maerkelii* Kiesw. In den Nestern der *Formica congerens* Nyl. und vielleicht auch der *F. rufa*, zuweilen häufig. Teschen, Paskau im Thal der Ostrawitz (3), Rauden, Breslau (Osswitz 3—5), Trebnitzer Hügel, Zobten, Oberlausitz, Glatz (4), Katzbach-Gebirge, Liegnitz, Steinau a. O., Glogau. 4.

2. *D. dentata* Grav. An Waldrändern in den Nestern der *Formica cunicularia*, *congerens* etc., zuweilen ziemlich häufig und mit der Vorstehenden in Gesellschaft. Teschen, Rauden, Birnbäumel, Bügenberge, Glatz (2—4), Katzbach-Geb. (Gulge 4, 5), Steinau a. O., Wohlau (5). 4.

3. *D. nigrita* Rosenh. (*boica* Fauv.?). Nach Reitter (Wiener ent. Zeit. IV, 82) von Dr. Fleischer in den schles. Beskiden (Fürstenthum Teschen) gefangen.

Lomechusa Gravenhorst.

1. *L. strumosa* F. In den Nestern der *Formica sanguinea* Latr. und *F. congerens* Nyl., häufig. Teschen, Rauden, Brieg, Breslau, Trebnitzer Hügel (4, 5), Eulen- und Katzbach-Gebirge (Gulge), Grafsch. Glatz. 4.

Atemeles Stephens.

1. *A. pubicollis* Bris., *inflatus* Kraatz. In der Ebene und im niederen Gebirge in den Nestern der *Formica rufa* und *fuliginosa*, ziemlich häufig. Breslau (Osswitz 4, 5), Landeck (6, 7), Albendorf (6).

2. *A. paradoxus* Grav. In der Ebene und im Vorgebirge, in Ameisennestern, selten. Trebnitzer Hügel, Mahleiner Wald (Dr. Joseph), Obernigk, Panten bei Liegnitz, Waldenburger Gebirge.

3. *A. emarginatus* Grav. In den Nestern der *Formica fuliginosa*, *F. fusca* L. und *Myrmica laevinodis* Nyl., ziemlich selten, zuweilen auch unter Moos und Steinen. Teschen, Rauden, Breslau, Neumarkt (4, Fein), Festenberg (Lottermooser), Weistritz bei Schweidnitz (v. B.), Zobten, Grafsch. Glatz, Liegnitz (Bremberge, Gerh.). — Die Var. *nigricollis* Krtz. kommt seltener vor.

Myrmedonia Erichson.

1. *M. (Zyras) Steph. Haworthi* Steph., *elegans* Heer. In den Nestern der *Formica rufa* und *fuliginosa*, jedoch wie die Folgenden auch unter Laub, Moos, Gerölle etc., selten. Ratibor, Obernigk, Canth (Schwarz), Schweidnitz, Liegnitz, Grafsch. Glatz.

2. *M. (Zyras Steph.) collaris* Payk. In Ameisennestern und unter Moos, Laub etc., ziemlich häufig. Teschen, Goczalkowitz bei Pless (von Rottenb.), Rauden, Ohlau (Haase), Breslau, Liegnitz, Glogau, Görlitz, Grafschaft Glatz, Münsterberg. 4.

3. *M. humeralis* Grav. In Gesellschaft der *F. rufa* und *fuliginosa*, ziemlich häufig. Ratibor, Ohlau, Breslau (3—9), Trebnitzer Hügel, Steinau a. O., Liegnitz, Hessberge (Gerh.), Zobten. 4.

4. *M. cognata* Märk. In Gesellschaft der *Formica rufa* und *fuliginosa*, ziemlich häufig. Nördlicher Theil des Fürstenth. Teschen, Breslau (Osswitz 3, 4), Goldberg (Gerh.), Birnbäumel, Oberschlesien (Zebe). 4.

5. *M. funesta* Grav., *atrata* Heer. Wie die Vorhergehende, ziemlich häufig. Fürstenthum Teschen, Rauden, Breslau (Zedlitz), Steinau a. O., Liegnitz (Bremberg, Gerh.), Glogau, Grafsch. Glatz, Hirschberg, Münsterberg.

6. *M. similis* Märk. Wie *M. limbata*, aber seltener.

7. *M. limbata* Payk. Bei *Formica flava* und anderen, auf Wiesen wohnenden Arten, zuweilen auch an Bäumen, ziemlich häufig. Oderberg, Ratibor, Ohlau, Breslau (3—5), Liegnitz (Rosenau 5), Glogau, Grafsch. Glatz, Schweidnitz (Festungsgräben, v. Rottenb.), Nimptsch (Wättrisch 9). 4.

8. *M. lugens* Grav. In den Nestern der *Formica fuliginosa*, ziemlich häufig. Rauden, Breslau (3—5), Liegnitz, Steinau a. O., Hessberge 9, Grafschaft Glatz. 4.

9. *M. laticollis* Märk. Wie die Vorhergehende, ziemlich häufig. Rauden, Breslau 3—9, Obernigk, Herrnsstadt, Liegnitz, Steinau a. O., Glatz. 4.

Astilbus Dillwyn (*Drusilla* Mannh.).

1. *A. plicatus* Er. Nach Reitter's Käferfauna Mährens bei Oderberg und Freistadt im Fürstenthum Teschen, sehr selten,

2. *A. canaliculatus* F. Bei Ameisen, unter Moos, Steinen etc., besonders auf Wiesen, gemein. Teschen, Rauden, Breslau, Wohlau (bis 10), Glogau, Liegnitz, Grafsch. Glatz, Schweidnitz, Flinsberg. 4.

Ocalea Erichson.

1. *O. badia* Er., *prolixa* Gyl. Bisher nur in der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. Rauden, Ratibor, Liegnitz, Steinau a. O., Grafschaft Glatz.

2. *O. picata* Steph., *rufilabris* Sahlb., *castanea* Er., *alpina* Heer. Unter Moos, Laub, Anspülgt etc., in der Ebene und im Vorgebirge, selten. Obernigk, Liegnitz, Quirl bei Schmiedeberg, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Glatz (Zebe), Schneeberg.

Ilyobates Kraatz.

1. *I. nigricollis* Payk. Im Frühlinge, unter Laub, selten. Oderberg, Ratibor, Breslau, Liegnitz (Schwarz), Glogau, Altvater (6), Steinau im Fürstenth. Teschen (Reitt.).

2. *I. propinquus* Aub., *rufus* Kraatz. Auf dem Sande an dem Ufer des Langwassers oberhalb Buschvorwerk bei Schmiedeberg (Pfeil).

3. *I. forticornis* Lac. Nach Zebe in Oberschlesien, nach Reitter's Käferfauna Mährens in der Umgegend von Oderberg, von mir bei Reichenstein.

Aleuonota Thomson (*Homalota* Er.).

1. *A. rufotestacea* Krtz., *atricapilla* Rey. Unter Laub, Moos etc., im Frühlinge sehr selten. Breslau, Liegnitz.

2. *A. splendens* Kraatz. Zwei Stück bei Liegnitz. (Gerh.).

3. *A. macella* Er. In der Ebene, an waldigen Hügeln, bei Frühjahrs-Ueberschwemmungen etc., sehr selten. Liegnitz (Gerh.), Breslau (3). 2.

Callicerus Gravenhorst.

1. *C. obscurus* Grav. In der Nähe der Flüsse, sehr selten. Oder bei Ratibor, Weichsel bei Ustron (Roger), Katzbach bei Liegnitz (bei einer Frühlings-Ueberschwemmung, Gerh.).

Allianta Thomson (*Homalota* Er.).

1. *A. incana* Er. An sumpfigen Flussufern, an Stengeln von *Arundo Phragmites* L., zieml. selten, nur zuweilen häufig. Ohlau, Breslau, Wohlau, Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Ketschdorf, Ottmachau, Glatz (v. Rottenb.).

Calodera Mannerheim.

1. *C. nigrita* Mannh. Bei Lubowitz und Ratibor an der Oder häufig. (Roger.)

2. *C. protensa* Mannh., *humilis* Er. Unter feuchtem Laube, selten. Bögenberge, Waldenburger Gebirge, Grafsch. Glatz, Liegnitz.

3. *C. uliginosa* Er. Unter Laub, Gerölle etc., selten. Breslau (2), Liegnitz, Neisse (Gabr.). 2.

4. *C. riparia* Er. Wie die Vorgehende, ziemlich selten. Breslau, Liegnitz, Schweidnitz.

5. *C. rufescens* Kraatz. Bis jetzt nur bei Liegnitz in Menge gefangen (Schwarz), bei Breslau selten (Karlowitz 3). 2.

6. *C. aethiops* Grav. An feuchten Lokalitäten wie die Vorhergehenden, zieml. häufig. Breslau (Marienau 1), Liegnitz. 2.

7. *C. (Ityocara* Thoms.) *rubens* Er. Bei Breslau sehr selten.

8. *C. (Amarochara* Thoms.) *umbrosa* Er., *tenuis* Heer. In feuchten Wäldern, an Flussufern etc., ziemlich selten. Ratibor (Roger), Zottwitz bei Ohlau, Breslau (Ottwitz 6), Liegnitz (Gerh.).

Chilopora Kraatz.

1. *Ch. longitarsis* Er., *femoralis* Heer. An Flussufern, nach Ueberschwemmungen unter Gerölle, nicht selten. Steinau im Fürstenthum Teschen, Ratibor (nach Ueberschwemmungen häufig, Rog.), Breslau, Glogau, Liegnitz, Glatzer Schneeberg.

2. *Ch. rubicunda* Er., *oblita* Heer. Wie die Vorhergehende. Ustron (Reitt.), Oderberg, Rauden, Ratibor, Breslau, Liegnitz, Glogau.

Falagria Stephens.

1. *F. thoracica* Curt. In der Ebene, unter Laub, Mist und anderen faulenden Pflanzenstoffen, selten. Ratibor (zieml. häufig), Breslau, Glatz (3—5).

2. *F. sulcata* Payk. Wie die Vorhergehende, aber ziemlich häufig. Troppau, Rauden (Roger), Ratibor, Breslau (Marienau 4—6), Birnbäumel, Freiwaldau, Neisse, Schweidnitz, Liegnitz, Steinau a. O., Glogau. 4.

3. *F. sulcatula* Grav. Bei Breslau und Liegnitz selten, bei Ratibor nach Roger an der Oder häufig. Mistek im Fürstenthum Teschen, Reindörfel bei Münsterberg. 4.

4. *F. nigra* Grav., *pusilla* Heer. Wie der Vorhergehende. Rauden (in hohlen Bäumen), Breslau (6, 7), Steinau a. O., Glogau, Liegnitz, Schönau. 4.

5. *F. (Cardiola) Rey* *obscura* Curt. In der Ebene und im Vorgebirge durch das ganze Gebiet, häufig. Fürstenth. Teschen, Ratibor, Breslau (4—8, gegen Sonnenuntergang umherschwärmend), Steinau, Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Nieder-Langenau (8). 4.

Tachyusa Erichson.

1. *T. balteata* Er., *flavocincta* Heer. An Flussumfern, sehr selten. Breslau.

2. *T. constricta* Er. Auf schlammigen Flussumfern, häufig. Ufer der Olsa bei Freistadt, Goczalkowitz, Rauden (Ufer der Ruda), Ratibor (Ufer der Oder), Neisse, Breslau (5), Festenberg, Glogau, Liegnitz.

3. *T. coarctata* Er., *nigrita* Heer. Wie die Vorhergehende und kaum viel seltener, bis in's Gebirge (Grafsch. Glatz), Bögenberge, Neisse.

4. *T. cyanea* Kraatz. Am Rande eines Sumpfes bei Glatz (v. Rottenb.).

5. *T. scitula* Er., *forticornis* Fairm. Noch seltener als *coarctata* und bis jetzt nur in der Oderniederung bei Ratibor (Rauden. Lubowitz) und Breslau.

6. *T. flavitarsis* Sahlb., *chalybea* Er. Auf schlammigen Flussumfern, selten. Thal der Ostrawitzka bei Paskau, Oberschlesien (Z.), Schweidnitz, Freiburg, Breslau (Marienau 1). 4.

7. *T. umbratica* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, ziemlich häufig. Fürstenth. Teschen an der Olsa und Ostrawitzka, Ratibor (Lubowitz), Breslau (a. d. Oder), Glogau, Liegnitz, Hessberge, Bögenberge. 4.

8. *T. atra* Grav. Wie die Vorhergehende, nicht selten. Ratibor, Breslau, Canth, Liegnitz, Steinau a. O., Grafschaft Glatz, Katzbach- und Riesen-Gebirge.

9. *T. concolor* Er., *lata* Kiesw. Auf Lehm Boden in Oberschlesien, ziemlich selten, Ottmachau.

Gnypeta Thomson (Homalota Er.)

1. *G. carbonaria* Mannh., *labilis* Er. An Teichen und Flüssen zieml. häufig. Thal der Ostrawitz, Paskau (Reitt.), Oderberg, Ratibor, Breslau (1—8), Steinau a. O., Ottmachau (Rottenb.). 4.

2. *G. coerulea* Sahlb., *ripicola* Kiesw., *carbonaria* Sharp. An sandigen Flussufern, sehr selten. Paskau (Ufer der Holeschna, Reitt.), Ratibor und Lubowitz (Ufer der Oder, Roger).

3. *G. velata* Er. An den Ufern von Teichen und Flüssen, selten. Ratibor (Roger), Liegnitz (Gerh.), Guhrau.

Dilacra Thomson (Homalota Er.)

1. *D. luteipes* Er. Unter Laub und Gerölle, sehr selten. Ratibor (Kelch), Liegnitz (Gerh.).

Homalota Mannerheim.*(Disopora Thoms.)*

1. *H. languida* Er., *Var. longicollis* Rey. Unter Laub und Steinen, zieml. selten. Freistadt im Fürstenth. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau, Ufer der Ohle, 1—4), Trebnitzer Hügel, Liegnitz (Ufer der Katzbach, Gerh.). 4.

(Aloconota Thoms.)

2. *H. insecta* Thoms., *languida* Scriba. In der Ebene und im Gebirge, zieml. selten. Glatzer Schneeberg (v. Bodem.), Reinerz, Albendorf (v. Rottenb.), Riesen-Geb., Liegnitz (Gerh.), Breslau (3). 4.

3. *H. sulcifrons* Steph., *pavens* Er., *diluta* Hampe, *lissonura* Thoms. An den Ufern der Flüsse, vorzüglich bei Ueberschwemmungen, zieml. selten. Ustron, Paskau, Ratibor, Breslau, Liegnitz (häufig, Gerh.), Grafsch. Glatz. 4.

4. *H. aegyptiaca* Mot., *Eichhoffii* Scriba, *timens* Baudi. Mehrere Stücke von Hohendorf bei Bolkenhain (v. Rottenb.).

5. *H. gregaria* Er., *immunita* Er. Auf lehmigen Flussufern, zieml. häufig. Ufer der Olsa und Ostrawitz im Fürstenth. Teschen, Annaberg (Ufer der Oder), Ratibor, Oppeln (4), Breslau (Marienau, Karlowitz, 1—4), Liegnitz, Nimptsch, Glatz. 4.

6. *H. cambrica* Woll., *velox* Kraatz. An den Ufern der Weichsel bei Ustron, der Olsa bei Oderberg, der Katzbach bei Liegnitz (Gerh.), der Neisse bei Glatz, zieml. selten.

7. *H. debilicornis* Er. An einem Gebirgsflusse in den Beskiden bei Althammer ein Stück (Reitter Käf.-Fn. von Mähr. und Schles.).

8. *H. currax* Kraatz. In der Ebene und im niederen Gebirge, an Bächen im Anspillicht, zieml. häufig. Rauden (an der Ruda, selten, Roger), Grafschaft Glatz (Reinerz, Schneeberg), Waldenburg am Altvater (Ufer des Steinseifen, zieml. häufig), Riesen-Geb.

(Hydrosmeeta Thoms.)

9. *H. gracilicornis* Er. Auf dem Schlamme der Flussufer, in der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Ratibor, Breslau, Trebnitzer Hügel, Zobten-Geb., Ottmachau (v. Rottenb.).

10. *H. fragilicornis* Kraatz. Im Vorgebirge und niederen Gebirge, selten. Hohendorf bei Bolkenhain (v. Rottenb.), Reinerz.

11. *H. fluvialis* Kraatz, *gagatina* Rey. An Flussufern, sehr selten. Ustron, Rauden (nicht selten, Roger), Liegnitz (Gerh.).

12. *H. fragilis* Kraatz. Bis jetzt nur in der Ebene bei Frühjahrs-Ueberschwemmungen, zieml. selten. Breslau, Liegnitz (Gerh.).

13. *H. longula* Heer, *thinobioides* Kraatz, *callida* Rey. In dem feinen Sande der Flussufer, zuweilen zieml. häufig. Canth, Liegnitz (Gerh.), Hohendorf bei Bolkenhain.

14. *H. subtilissima* Kraatz, *deformis* Rey, *hydrosmectoides* Sahlb. Liegnitz an der Katzbach, zieml. selten (Gerh.).

(Hygroccia Rey)

15. *H. debilis* Er. In der Ebene und im Gebirge, auf feuchten Wiesen etc., bei Ueberschwemmungen zuweilen häufig. Breslau (Marienau, Zedlitz, Ottwitz, 1—7), Steinau a. O., Glogau, Liegnitz (selten, Gerh.). 4.

16. *H. complana* Mannh., *deformis* Kraatz. In der Ebene, sehr selten. Bisher nur bei Liegnitz von Gerhardt gefangen.

(Metaxya Rey)

17. *H. laticeps* Thoms., *pumila* Kraatz, *difficilis* Bris., *nana* Rey. Unter Gerölle, auf feuchten Wiesen, an Waldrändern, in der Nähe von Düngerhaufen etc., selten. Breslau (Ottwitz 6), Hochwald (6), Hessberge (Gerh.).

18. *H. vilis* Er. Auf torfigen Wiesen, nach Ueberschwemmungen unter Gerölle, selten. Breslau (4), Kohlfurt (10), Panten bei Liegnitz (Gerh.).

19. *H. gemina* Er. Unter Anspüllicht, zieml. häufig. Breslau (Marienau, Pirscham, Ottwitz, 1—6), Rosenau bei Liegnitz (v. Rottenb.), Schneegruben (7, 8). 4.

20. *H. islandica* Kraatz, *eremita* Rye. Ein Stück wurde vor Jahren von mir aufgefunden. Wo?

21. *H. clavipes* Sharp. Heiersdorf bei Nimptsch (9, v. Rottenb.).

22. *H. tibialis* Heer, *nivalis* Kiesw., *picipennis* Rey. Im höheren Gebirge von 4500 bis etwa 2800 F. herab in der Nähe schmelzender Schneeflecken, häufig. Wiesenbaude, Ziegenrücken, Koppenplan, Melzergrund, Hainpelbaude, Teichränder, hohes Rad, Schneegruben, Elbfall, Glatzer Schneeberg, Reinerz, Altvater, Hochwald.

23. *H. hygrobia* Thoms. In der Ebene und im niederen Gebirge, in der Nähe von Dünger und Gebäuden, ziemlich häufig. Breslau (Karlowitz, Marienau, Ottwitz, Vorstädte 3—7), Ninkau (9), Waldenburg am Fusse des Altvaters (7).

24. *H. elongatula* Grav. An den Ufern der Flüsse, Gräben und Tümpel, gemein. Ustron, Ratibor, Breslau (1—6), Steinau a. O., Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Canth, Bolkenhain, Ottmachau, Glatzer Schneeberg. 4.

25. *H. melanocera* Thoms., *halophila* Thoms., *volans* Scriba. In der Ebene und dem niederen Gebirge, zieml. häufig. Bielitz, Oppeln (4), Breslau (an der Oder 4, 5), Steinau a. O., Liegnitz, Wättrisch bei Jordansmühl (v. Rottenb.), Ottmachau, Albendorf, Reinerz.

26. *H. hygrotopora* Kraatz, *hygrotophila* Fairm., *opacula* Thoms. An den Tümpeln auf dem Hochgebirge, an feuchten Flussufern etc., ziemlich selten. Riesen-Geb. (Gerh.), Grafsch. Glatz (Reinerz), Hessberge.

27. *H. terminalis* Grav., *Var. grisea* Thoms. An Flussufern unter Gerölle etc., zieml. selten. Rauden (Ufer der Ruda), Breslau (Marienau, Zedlitz, 1—3), Liegnitz (Gerh.), Steinau a. O.

28. *H. Gyllenhalii* Thoms., *terminalis* Gyl., *londincensis* Sharp. In der Ebene an Flussufern zieml. selten. Breslau, Liegnitz (Ufer der Katzbach, Gerh.). Bisher mit den verwandten Arten vermengt.

(*Pelurga* Rey.)

29. *H. luridipennis* Mannerh., *producta* Rey, *uliginosa* Thoms. Unter Laub und in Ameisen-Nestern, zieml. selten. Liegnitz (1 Stück, Gerh.), Kohlfurt (v. Rottenb.), Breslau (Osswitz, mehrere Stücke bei *Formica rufa*, 3—4 und 5, 6). 4.

(*Liogluta* Thoms.)

30. *H. graminicola* Grav., *granulata* Mannh., *coracina* Sahlb., *nigrina* Aub., *Var. brunneipennis* Thoms. Unter Laub, Steinen, auf Blumen etc., zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau, selten), Liegnitz, Bögenberge, Grafsch. Glatz.

31. *H. nitidula* Kraatz. Unter Moos, faulenden Pflanzen, Steinen, an Bächen, am ausfliessenden Saft der Eichen etc., bis über 4000 F., häufig. Freistadt im Fürstenth. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (Ottwitz 5), Steinau a. O., Liegnitz, Glogau (Barschau), Eulen-Gebirge, Altvater, Grafschaft Glatz (Schneeberg, Neurode).

32. *H. alpestris* Heer, *nitidiuscula* Sharp, *procedens* Eppelsh. Wie es scheint nur im Gebirge, ziemlich selten. Bei Ustron und Reichenstein von mir gefangen.

33. *H. oblonga* Er. Im Gebirge bis über 4000 F., ziemlich selten. Riesengeb. (Kamm, Melzergrund, 7), Glatzer Schneeberg (6, 7).

34. *H. pagana* Er., *arvicola* Thoms. Im Vorgebirge und Gebirge selten, Heinrichau (v. Bodem.), Glatzer Schneeberg.

35. *H. granigera* Kiesw., *crassicornis* Sharp. In der Ebene und im Gebirge, zieml. selten. Ustron, Ratibor, Grafschaft Glatz (Zebe), Riesen- und Waldenburger Geb. (Hochwald 9).

36. *H. crassicornis* Gyl., *Letzneri* Eppelsh. Im Gebirge, zieml. häufig. Glatzer Schneeberg, Reinerz, Waldenburger Geb.

37. *H. vicina* Steph., *umbonata* Er., *fucicola* Thoms. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Freistadt im Fürstenthum Teschen, Pless, Breslau (Karlowitz 5), Bögenberge (5), Hochwald (9), Grafsch. Glatz.

38. *H. hypnorum* Kiesw., *micans* Rey. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Panten bei Liegnitz (Gerh.), Hessberge, Münsterberg (Schwarz).

39. *H. aquatilis* Thoms., *sericans* Rey. Bis jetzt nur im Gebirge auf feuchten Bergwiesen, unter Moos etc. zieml. häufig. Reichenstein, Jauersberg, Glatzer Schneeberg.

(*Plataraea* Thoms.)

40. *H. brunnea* F., *depressa* Gyl. An Dämmen, auf Wiesen, Blüten etc., zuweilen häufig. Paskau (Reitt.), Breslau (5), Steinau a. O., Rosenau bei Liegnitz, Glogau, Katzbach-Geb. (Kauffung), Grafsch. Glatz.

41. *H. melanocephala* Heer, *nigrifrons* Er., *nigriventris* Thoms., *sordida* Kraatz. Paskau (Reitt.), Ratibor (selten), Breslau (Ottwitz 5, sehr selten), Glatz (Zebe).

(*Atheta* Thoms.)

42. *H. aquatica* Thoms., *subaenea* Sharp, *foliorum* Rey. Ein Stück bei Heinersdorf Kr. Nimptsch (5).

43. *H. Pertyi* Heer, *Waterhousei* Woll., *aeneicollis* Sharp. Im niederen Gebirge, sehr selten. Reichenstein.

44. *H. castanoptera* Mannerh., *xanthoptera* Steph., *merdaria* Thoms. Unter Mist, Laub, Pilzen etc., zieml. häufig, bis auf die Gebirgsrücken. Teschen, Paskau (selten), Rauden, Breslau, Liegnitz, Glogau, Bögenberge, Nimptsch, Grafsch. Glatz.

45. *H. valida* Kraatz, *robusta* Rey, *convexa* J. Sahlb. In der Ebene, selten. Liegnitz (Gerh.), Breslau.

46. *H. contristata* Kraatz. Im höheren Gebirge, selten. Riesen-Gebirge (7), Glatzer Schneeberg.

47. *H. euryptera* Steph., *validicornis* Märk., *succicola* Thoms. Am ausfliessenden Saft der Eichen- und Birkenstutzen, in der Nähe von Düngerhaufen etc., in der Ebene und im Gebirge, sehr häufig. Steinau im Fürstenthum Teschen (Reitt.), Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Scheinig 7, Ottwitz 6), Süsswinkel bei Oels, Obernigk, Zuschenhammer (5), Liegnitz, Steinau a. O., Schweidnitz, Fürstenstein, Grafsch. Glatz, Riesen-Geb. (Meizergrund).

48. *H. trinotata* Kraatz, *socialis* Thoms. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Teschen, Paskau, Rauden, Breslau (Scheitnig, Karlowitz, Ransern, Osswitz, Ottwitz, 5—11), Süsswinkel bei Oels, Zuschenhammer (6), Liegnitz, Steinau a. O., Albendorf, Glatzer Schneeberg. 4.

49. *H. hybrida* Sharp. Wättrisch bei Jordansmühl (v. Rottenb.).

50. *H. xanthopus* Thoms., *sublinearis* Kraatz, *subrecta* Rey. In der Ebene und im niederen Gebirge, zieml. selten. Breslau, Panten bei Liegnitz, Glogau, Wilhelmshöhe bei Salzbrunn, Hochwald (9).

51. *H. pilicornis* Thoms., *pilosa* Kraatz, *xanthopus* Rey. In der Ebene und im Gebirge, ziemlich häufig. Lissa bei Breslau, Wättrisch bei Nimptsch (v. Rottenb.), Krummhübel (10), Glatzer Schneeberg, Albendorf.

52. *H. sericans* Grav., *fungicola* Kraatz. In der Ebene und im Gebirge, in Pilzen (*Phallus impudicus* L.), unter Dünger, fauligem Laube etc., gemein. Ustron, Teschen, Paskau, Rauden, Breslau (1—3), Obernigk, Schweidnitz, Bögenberge, Fürstenstein, Salzbrunn, Hochwald, Zobten, Nimptsch, Grafschaft Glatz (Schneeberg, Albendorf), Altvater-Geb. (6), Riesen-Geb. (10). 4.

53. *H. nitidicollis* Fairm., *fungicola* Thoms., *ignobilis* Sharp. Am Glatzer Schneeberge (7), selten.

54. *H. liturata* Steph., *nigritula* Gyl., *erythrocer*a Heer, *Gravenhorstii* Kraatz. In der Ebene und im niederen Gebirge, sehr selten. Liegnitz, Steinau a. O.

55. *H. nigritula* Grav., *denticulata* Mot., *pubescens* Heer, *boletobia* Thoms. In der Ebene und im niederen Gebirge, in der Nähe von Dünger, an Pilzen etc., häufig. Steinau im Fürstenth. Teschen, Paskau, Ratibor, Breslau (7, 8), Lissa bei Breslau, Liegnitz, Steinau a. O., Schweidnitz (9), Bögenberge (5), Wilhelmshöhe bei Salzbrunn (9), Münsterberg, Landeck (7).

56. *H. pallidicornis* Thoms., *humeralis* Kraatz, *lithuanica* Mot., *fennica* J. Sahlb. In der Ebene (selten) und im Gebirge, an Pilzen etc., zieml. häufig. Ustron, Paskau, Rauden, Bögenberge (5), Hochwald (9), Grafschaft Glatz (Glatzer Schneeberg, Albendorf, Heuscheuer, Reinerz), Altvater- und Riesen-Geb. (8).

57. *H. sodalis* Er., *incisa* Rey, *Aubei* Rey. In der Ebene und im niederen Gebirge, unter Moos, Pilzen, vermodernden Pflanzenresten etc., ziemlich häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 4), Grafschaft Glatz, Riesen-Gebirge (10).

58. *H. clancula* Er., *funbris* Thoms., *atrata* Kraatz. In Wäldern unter Laub, selten. Breslau.

59. *H. myrmecobia* Kraatz, *negligens* J. Sahlb., *lativentris* J. Sahlb. In den Nestern der Form. *congerens* und *rufa*, selten. Rauden (nicht selten, Roger), Breslau, Obernigk, Grafsch. Glatz.

60. *H. gagatina Baudi, variabilis Kraatz, proxima Kraatz, mutata Fairm.* In der Ebene und im Gebirge, an Pilzen etc., zieml. häufig. Rauden (häufig, Roger), Breslau (Ottwitz (5—7), Lissa, Glogau, Glatzer Schneeberg, Salzbrunn (Wilhelmshöhe), Schweidnitz, Katzbach-Geb. (Kauffungen), Altvater-Gebirge.

61. *H. coriaria Kraatz.* In der Ebene und im niederen Gebirge, an Pilzen und faulenden Pflanzenstoffen, ziemlich selten. Breslau, Liegnitz (Gerh.), Bogenberge, Altvater-Gebirge.

62. *H. oblita Er., longula Fairm., taedula Rey.* In der Ebene (selten) und im Gebirge unter Gerölle und in der Nähe faulender Pflanzen, ziemlich selten. Breslau (Grüneiche), Hochwald (9), Riesen - Gebirge (Gerh.), Lissahora (Schwab).

63. *H. subterranea Rey.* Unter abgefallenem, feuchtem Laube, bei Ueberschwemmungen, in Ameisennestern etc., selten. Breslau, Liegnitz (Gerh.), Glogau.

64. *H. autumnalis Er., laticornis Mot., foveola Rey, lacustris Bris.* In der Ebene, sehr selten. Breslau, Liegnitz (Gerh.).

(*Dimetrota Rey.*)

65. *H. cinnamoptera Thoms.* Im Gebirge, sehr selten. Riesen-Gebirge, Glatzer Schneeberg (v. Rottenb.). Das Vorkommen dieser Art in Schlesien bedarf noch der Bestätigung.

66. *H. putrida Kraatz, assimilis Eppelsh.* Im Gebirge ziemlich häufig. Katzbach - Gebirge (Kauffungen), Riesen - Gebirge, Melzergrund (7), Glatzer Schnee-Berg (6), Landeck (5).

67. *H. livida Rey.* In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Obernigk, Pantener Höhen bei Liegnitz, Steinau a. O., Hessberge.

68. *H. picipennis Mannerh., rugulosa Heer, subrugosa Kiesw., acneipennis Thoms., nudiuscula Thoms., immunda Bris.* Im Gebirge, zieml. häufig. Riesen-Geb. (10), Glatzer Schneeberg, Albendorf (9).

69. *H. atramentaria Gyll., impressifrons Sahlb., borealis Sahlb.* Bis jetzt nur im Riesen-Geb., ziemlich häufig. (Gerh. häufig.)

70. *H. laevana Rey, Var. setigera Sharp.* Im Riesen - Geb. bis auf die Kämme, ziemlich häufig (7).

71. *H. procera Kraatz.* Im Vorgebirge und niederen Geb., selten. Altvater-Geb., Liegnitz (Gerh.).

72. *H. marcida Er.* In der Ebene und im Gebirge, ziemlich selten. Rauden, Ratibor, Breslau (Ottwitz 6), Wollau, Glatz, Albendorf (9), Riesen-Gebirge.

73. *H. intermedia Thoms.* In der Ebene, zieml. selten. Rauden, Ratibor, Breslau.

74. *H. longicornis* Grav. In der Ebene und im Gebirge an Dünger, gemein. Freistadt im Fürstenth. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (1—6), Glogau, Liegnitz, Kohlfurt, Zuschenhammer (6), Kauffungen, Janowitz (5), Riesen-Geb., Grafsch. Glatz (Schneeberg 6). 4.

75. *H. cauta* Er., *pulicaria* Er., *carbonaria* Kol. In der Ebene und im Gebirge an Pilzen, an dem ausfliessenden Saft der Bäume etc., zieml. häufig. Ustron, Ratibor, Breslau (4, Ottwitz 6), Zuschenhammer (6), Liegnitz, Kohlfurt (10), Riesen-Geb. (8—10), Glatzer Schneeberg.

(*Traumoccia* Rey, *Atheta* Thoms.).

76. *H. nigricornis* Thoms., *Thomsoni* Jans. In der Ebene und im niederen Gebirge, selten. Breslau, Hochwald (9), Glatzer Schneeberg, Riesen-Gebirge (Gerh.).

77. *H. divisa* Märk., *aridula* Thoms., *impressicollis* Rey. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Breslau, Liegnitz (Gerh.), Steinau, Birnbäumel, Grafsch. Glatz (Albendorf), Riesen-Geb. (7).

78. *H. picipes* Thoms., *fuscifemorata* Waterh., *excavata* Rey. Im Vorgebirge und Gebirge, selten. Wättrisch bei Jordansmühl, Glatzer Schneeberg (mehrfach).

(*Bessobia* Thoms.)

79. *H. excellens* Kraatz. In den Gebirgsthälern, bis auf die Kämme (4600 F.), in Pilzen, unter Gerölle etc., zieml. selten. Altvater (7), Glatzer Schneeberg (6, 7), Riesen-Geb. (Krummhübel 7—8, Wiesenbaude 7).

80. *H. monticola* Thoms. An den Ufern der Gebirgsbäche bis auf die Kämme (4500 F.), zieml. selten. Grafschaft Glatz (Schneeberg), Riesen-Gebirge (7, 8).

81. *H. occulta* Er., *assimilis* Steph. An Flussufern zieml. häufig. Ustron, Freistadt im Fürstenthum Teschen, Paskau, Breslau (Pöpelwitz, Marienau 9).

(*Philhygra* Rey).

82. *H. palustris* Kiesw., *brunnipes* Rey, *currens* Woll. An Fluss- und Sumpf- Ufern, in der Ebene und im Gebirge (bis 4700 F.), zieml. häufig. Ratibor, Breslau (Zedlitz, Ottwitz 6), Ninkau, Steinau a. O., Liegnitz, Hohendorf bei Bolkenhain, Wättrisch bei Jordansmühl, Glatzer Schneeberg, Riesenkamm (7, 8).

83. *H. ravilla* Er., ♀ *angusticollis* Thoms. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Breslau (6—7), Lissa (6), Liegnitz, Grafsch. Glatz (Albendorf), Altvater-, Waldenburger- und Riesen-Geb. 4.

(*Anopleta* Rey).

84. *H. corvina* Thoms., *lepida* Kraatz. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Breslau, Trebnitzer Hügel.

(Microdota Rey.)

85. *H. sordidula* Er. In der Ebene und im niederen Gebirge, zieml. häufig, namentlich in der Nähe von Düngerhaufen. Ratibor, Breslau (Ottwitz 5, 6, Odervorstadt 7), Liegnitz, Grafsch. Glatz. 4.

86. *H. celata* Er., *indigena* Heer, *montana* Rey, *dadopora* Thoms., *arenicola* Thoms., *germana* Sharp. Ratibor in der Obora und im Pawlauer Walde, selten (Kelch), Liegnitz (Gerh.).

87. *H. Zosteræ* Thoms., *vicina* Kraatz, *nigra* Kraatz, *celata* Thoms., *hodierna* Sharp. In der Ebene und im Gebirge, ziemlich selten. Rauden, Ratibor, Breslau (3—6), Liegnitz, Wättrisch bei Jordansmühl, Riesengebirge.

88. *H. amicula* Steph., *sericea* Rey. In der Ebene und im niederen Gebirge, zieml. häufig. Freistadt im Fürstenth. Teschen, Rauden, Obernigk, Hochwald (6), Abhänge des Altvaters (Leiterberg, 7).

89. *H. mortuorum* Thoms., *atricolor* Sharp. Bis jetzt von mir nur bei Breslau (Ottwitz, 6) in der Nähe von auf den Acker gefahrenen Düngerhaufen gefangen.

90. *H. inquinula* Er. In der Ebene und im Vorgebirge in der Nähe von Düngerhaufen, häufig. Freistadt im Fürstenth. Teschen, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (in den Vorstädten an Strassendünger, Ottwitz 5, 6), Liegnitz, Glogau.

(Geostiba Thoms.)

91. *H. circellaris* Grav. In der Ebene und im Gebirge unter feuchtem Laub, unter Dünger, in Ameisennestern etc., häufig. Freistadt im Fürstenth. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (Karlowitz 2—3, in den Vorstädten in der Nähe von Strassendünger 6), Obernigk, Militsch, Steinau, Liegnitz, Kohlfurt (10), Zobten, Waldenburger Gebirge, Grafschaft Glatz (Schneeberg, Albendorf, Reinerz), Altvater-Gebirge (6). 4.

92. *H. flava* Kraatz. Nach Mittheilung des Herrn Gerhardt bei Glogau (Quedenfeldt).

(Hilara Rey.)

93. *H. palleola* Er. In Kieferwäldern, unter faulem Holze, Moos, Steinen etc., zieml. selten. Ustron, Paskau, Lissa-Hora (Schwab), Rauden, Lissa bei Breslau, Liegnitz.

(Meotica Rey.)

94. *H. exilis* Er., *parasita* Rey, *parilis* Rey. An feuchten Wiesen, auf schlammigen Flussufern, fast nur in der Ebene, häufig. Paskau (bei Formica congerens, 3), Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 1—4, Ottwitz 6), Liegnitz, Kohlfurt, Waldenburg. 4.

95. *H. indocilis* Heer, *pallens* Reitt., *tenuis* Rey. In der Ebene und im niederen Gebirge unter Steinen, Moos, Gerölle etc., selten. Freistadt

im Fürstenth. Teschen (bei *Lasius fuliginosus* und *Formica congerens*, Reitt.), Breslau (4), Kohlfurt (10, mehrere Stücke).

96. *H. validiuscula* Kraatz. In der Ebene und den breiten Gebirgsthälern an den Ufern der Flüsse, selten. Breslau (Ufer der Oder 4), Glatz.

(*Amidobia* Thoms.)

97. *H. talpa* Heer, *parallela* Mannh. Unter feuchtem Laub, in den Nestern der *Formica congerens* etc., zuweilen häufig. Steinau im Fürstenthum Teschen, Paskau, Rauden, Breslau (Osswitz 3), Liegnitz, Glatz.

(*Amischa* Thoms.)

98. *H. analis* Grav., *contempta* Heer, *tantilla* Wollast., *arata* Rey, *filum* Rey, ♀ *decipiens* Sharp. Unter Gerölle an den Flussufern (namentlich bei Ueberschwemmungen) in der Ebene bis ins Gebirge, gemein. Teschen, Rauden, Ratibor, Oppeln, Breslau (1—3), Steinau a. O., Liegnitz, Glogau, Hessberge, Waldenburger und Eulen-Gebirge, Grafschaft Glatz (Albendorf, Schneeberg). 4.

99. *H. soror* Kraatz, *forcipata* Rey. An sandigen Flussufern der Ebene, sehr selten. Breslau (Karlowitz).

100. *H. cavifrons* Sharp, *simillima* Sharp. In der Ebene und im niederen Gebirge, auf feuchten Localitäten, häufig. Ohlau, Breslau (1—3, Marienau 4, Ottwitz 5, 6), Liegnitz, Wilhelmshöhe bei Salzbrunn, Riesen-Geb. (7, 8). Von schles. Entomologen oft mit *H. analis* vermengt. 4.

(*Coprothassa* Thoms.)

101. *H. sordida* Marsh., *lividipennis* Mannh., *fulvipennis* Kol., *flavicans* Mot. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Paskau, Breslau, Liegnitz, Glogau.

102. *H. melanaria* Mannh., *tenera* Sahlb., *testudinea* Er., *taeniata* Kol. In der Ebene und im Gebirge an und in der Nähe von Dünger, häufig. Ustron, Freistadt im Fürstenth. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (Karlowitz 3—10, Marienau, Ottwitz 6), Obernigk (6), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. (7). 4.

103. *H. consanguinea* Eppelsh. Ein Stück im Altvater-Gebirge.

(*Acrotona* Thoms.)

104. *H. pygmaea* Grav., *sericata* Mannh., *Var. obfuscata* Grav. In der Ebene und im Vorgebirge unter Laub und Gerölle, besonders nach Frühjahrsüberschwemmungen, häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (1—5, Ottwitz 5), Obernigk (5), Liegnitz, Glogau, Kohlfurt, Grafsch. Glatz. 4.

105. *H. aterrima* Grav., *Mannerheimii* Sahlb., *fuscula* Mannh., *lugens* Kiesw. In der Ebene und im Gebirge unter Mist, Laub etc., häufig. Steinau im Fürstenth. Teschen (selten, Reitt.), Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (5—10, Ottwitz 6), Herrnstadt, Liegnitz, Glogau, Zobten- und Eulengeb., Hochwald (5), Riesen-Geb. (bis über 4000 F.).

106. *H. parva* Sahlb., *parvula* Mannh., *pilosiventris* Thoms., *stercoraria* Kraatz. An Pilzen, am Dünger, am ausfliessenden Safte der Bäume, in der Ebene und im Gebirge (bis über 3000 F.), ziemlich selten. Steinau im Fürstenth. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (Ottwitz 6), Zuschenhammer (6), Kohlfurt, Goldne Waldmühle (6), Wättrisch bei Jordansmühl, Grafschaft Glatz, Riesen-Geb. (8—10).

107. *H. muscorum* Bris. Ein Stück aus der Grafschaft Glatz.

108. *H. fungi* Grav., *agaricola* Mannh., *cingulata* Heer, *bicolor* Heer, *nigriceps* Heer, *negligens* Rey, *laticornis* Rey, ♀ *orbata* Er. Unter Pilzen, Mist und anderen faulenden Pflanzenstoffen, in der Ebene und im Gebirge, überall gemein. Ustron, Teschen, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (1—4), Canth, Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Glogau, Schweidnitz, Grafsch. Glatz (Schneeberg, Reinerz), Katzbach-Geb. (Kauffungen), Riesen-Geb. (Melzergrund, Agnetendorf). 24. Die Var. *clientula* Er. (*plebeja* Woll.) ist ebenfalls häufig.

109. *H. orphana* Er., *navicula* Rey. In der Ebene und im Gebirge unter Laub, Gerölle, Mist etc., zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (1—5), Liegnitz, Glogau, Grafsch. Glatz, Riesen-Geb. 24.

110. *H. laticollis* Steph., *vernacula* Er., *sinuatocollis* Bris., *fusca* Sharp. Unter Dünger, feuchtem Moose, Laube etc., in der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 4, Ottwitz 5—10, Pirscham 9, Karlowitz 8), Obernigk, Liegnitz, Wättrisch bei Jordansmühl, Grafschaft Glatz.

111. *H. subsinuata* Er., *finetaria* Thoms., *rustica* Bris. Bis jetzt nur Breslau (Karlowitz 8) und Liegnitz (Gerh.).

(*Pycnota* Rey.)

112. *H. cribrata* Kraatz. Ein Stück von Lissa bei Breslau. Das Vorkommen dieser Art in Schlesien bedarf noch der Bestätigung.

Placusa Erichson.

1. *P. humilis* Er. In der Ebene unter Baumrinden, wo auch die Larve in den Gängen der Bostrichus-Arten. Liegnitz (mehrfach Gerh.), Wohlau (zieml. selten).

2. *P. pumilio* Grav., *subdepressa* Rey, *similata* Rey. In der Ebene unter Kiefernrinde, zieml. selten. Breslau, Wohlau (6).

3. *P. infima* Er., *tachyporoides* Walth., Var. *denticulata* Sharp. In der Ebene und im Vorgebirge unter Kiefernrinde, in dem Mulm hohler Bäume etc., selten. Ustron, Rauden, Jakobswalde, Ratibor, Breslau, Obernigk, Neurode bei Liegnitz (Gerh.), Hirschberger Thal.

Thectura Thomson.

(Homalota Er.).

1. *Th. cuspidata* Er., *inconspicua* Heer. Unter Baumrinden, bei Formica congerens, unter Gerölle etc., zieml. häufig. Paskau (bei Form. congerens, Reitt.), Rauden und Ratibor (sehr häufig, Roger), Breslau (Mirkau 4), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Wättrisch bei Jordansmühl (9), Heinersdorf bei Frankenstein, Grafsch. Glatz (Schneeberg 7, Albendorf).

(Dadobia Thoms.)

2. *Th. immersa* Er., *planicollis* Thoms. Unter feuchter Baumrinde, sehr selten. Breslau.

(Dinaraea Thoms.)

3. *Th. nigella* Er., *punctiventris* Thoms. In der Ebene und im Vorgebirge an sumpfigen Flussufern, selten. Breslau (Marienau 3, nach einer Ueberschwemmung), Glatz (v. Rottenb.). 2.

4. *Th. aequata* Er., *rufipes* Heer. In der Ebene und im Gebirge unter der Rinde feuchter Baumstümpfe (vorzüglich Eichen- und Buchen), ziemlich häufig. Teschen, Ratibor, Breslau, Liegnitz und Lüben (Gerh.), Zuschenhammer (5), Hirschberger Thal, Riesen- und Altvater-Geb.

5. *Th. angustula* Gyl. In der Nähe von Flüssen in der Ebene und den breiten Gebirgstälern unter Gerölle (besonders nach Frühlingsüberschwemmungen), ziemlich häufig. Freistadt an der Olsa, Paskau, Ratibor, Breslau (Karlowitz 3, Marienau 1—4), Steinau a. O., Liegnitz, Zuschenhammer (5), Hessberge, Hirschberg, Grafsch. Glatz. 2.

6. *Th. linearis* Grav. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Ratibor, Ohlau, Breslau (Ottwitz 5, Marienau 4), Liegnitz, Steinau a. O., Zobten, Glatzer Schneeberg (7), Altvater-Geb.

7. *Th. arcana* Er., *brevipennis* J. Sahlb. Bis jetzt fing ich nur 2 Stück im Altvater-Geb. (Leiterberg 7).

(Taxicera Rey).

8. *Th. deplanata* Grav., *polita* Rosh., *eucera* Aub., *perfoliata* Rey. Im Altvater-Geb. und der Grafsch. Glatz, selten.

(Epipeda Rey).

9. *Th. plana* Gyl., *compressa* Mannh., *angustata* Sahlb., *depressiuscula* Mannh., *planaticollis* Aub., *sculpta* Baudi. Unter Rinden, Moos etc., zieml. selten. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau, Bögenberge (5), Grafsch. Glatz (Schneeberg, zieml. häufig).

Phloeopora Erichson.

1. *Ph. reptans* Grav. Unter Erlen-, Eichen- und Kiefernrinde in der Ebene und im Vorgebirge, ziemlich selten. Paskau (unter Buchenrinde, Reitt.), Rauden, Ratibor, Breslau, Steinau a. O., Wohlau (ziemlich häufig), Liegnitz, Hessberge, Grafsch. Glatz, Hirschberger Thal.

2. *Ph. corticalis* Grav., *transita* Rey. Unter Baumrinden, seltener als die Vorhergehende (bei Paskau häufiger, Reitt.). Paskau, Rauden, Ratibor, Kieferstädtel, Liegnitz, Grafsch. Glatz, Altvater (6).

Hygronoma *Erichson.*

1. *H. dimidiata* Er. An mit *Arundo Phragmites* L., *Phalaris arundinacea*, *Glyceria spectabilis*, *Calamus* etc. bewachsenen sumpfigen Ufern von Flüssen, Seen, Teichen und Sümpfen in der Ebene und den breiten Gebirgstälern, häufig. Ohlau, Breslau (Marienau 3, 4, Pirscham 4 u. 9—11), Dyhernfurt, Liegnitz, Grafsch. Glatz. 4.

Alaobia *Thomson (Homalota Er.).*

1. *A. scapularis* Sahlb., *ochracea* Er. Am ausfliessenden Saft der Bäume, in Pilzen etc., selten. Paskau, Bögenberge, Erdmannsdorf.

Schistoglossa *Kraatz.*

1. *S. viduata* Er. Ein Stück unter feuchtem Laube bei Liegnitz (Gerh.).

Dasyglossa *Kraatz.*

1. *D. prospera* Er., *leporina* Kiesw. Unter Laub, Moos, Gerölle etc., sehr selten. Ustron, Freistadt im Fürstenth. Teschen. 4.

Oxypoda *Mannerheim.*

1. *O. ruficornis* Gyll. In Pilzen, unter feuchtem Laub, in den Nestern der *Formica fuliginosa* (Kelch), selten. Ratibor, Trebnitzer Hügel, Landeshut, Grafsch. Glatz (Zebe). Die Var. *spectabilis* Märk. ist ebenso selten.

2. *O. luteipennis* Er., *lividipennis* Thoms. Unter Laub, in Pilzen, unter Moos etc., in der Ebene und im niederen Gebirge, häufig. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (bis in die Vorstädte 5, Ottwitz 5), Obernigk, Steinau a. O., Barschau bei Glogau, Wohlau (5), Hessberge (9), Kaufungen, Eulen-Geb., Grafsch. Glatz.

3. *O. vittata* Märk. Unter Gerölle, in Gesellschaft der *Formica fuliginosa* etc., in der Ebene und im niederen Gebirge, zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Ottwitz 5, 6), Rosenau bei Liegnitz (4), Glogau, Katzbach-Geb., Grafsch. Glatz.

4. *O. lateralis* Mannh., *infuscata* Kelln., Var. *pellucida* Sahlb. (*nitidiventris* Fairm.). Im Gebirge unter feuchtem Moose, sehr selten. Glatzer Schneeberg (Schwarz).

5. *O. opaca* Grav., *nigricornis* Mot., Var. *Sahlbergii* Seidl. In der Ebene und im Gebirge bis über 4000 F. unter Laub, Gerölle, Pilzen etc. durch das ganze Gebiet gemein. Ratibor, Breslau, Liegnitz, Görlitz, Grafsch. Glatz, Grenzbauden. 4.

6. *O. humidula* Kraatz, *umbrata* Er. In der Ebene und im Gebirge, bis über 4500 F., ziemlich selten. Ustron (7), Breslau (Marienau 3, 4,

Barteln 6), Wättrisch bei Jordansmühl, Steinau (9), Heiersdorf bei Fraustadt (4, v. Rottenb.), Altvater (5, 7), Riesen-Geb. (Wiesenbaude 7).

7. *O. lentula* Er. Unter Moos, in der Nähe der *Formica fuliginosa* etc., sehr selten. Ratibor (Kelch), Breslau (Scheitnig).

8. *O. umbrata* Gyl., *cuniculina* Er. Unter Moos, Gerölle, in der Nähe von Ameisen-Nestern etc., zieml. häufig. Ustron, Steinau im Fürstenthum Teschen (bei *Formica fuliginosa* und *congerens*, Reitt.), Ratibor, Breslau (9), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Steinau a. O., Hessberge, Altvater-Geb., Grafschaft Glatz (Schneeberg 8), Albendorf, Reinerz, Riesen-Gebirge (Seifenlehne, Wiesenbaude).

9. *O. sericea* Heer, *litigiosa* Heer, *familiaris* Kiesw. Ein schlesisches Stück in v. Rottenberg's Sammlung.

10. *O. exoleta* Er., *subflava* Heer, *riparia* Thoms., *longula* Bris. Im Gebirge unter Steinen, sehr selten. Altvater (7).

11. *O. rugulosa* Kraatz, *riparia* Fairm., *mutata* Sharp. Im Frühjahr, namentlich bei Ueberschwemmungen, sehr selten. Breslau, Liegnitz (Gerh.).

12. *O. exigua* Er., *nigrina* Wat. Unter Laub etc. in der Ebene, selten. Rauden, Ratibor, Breslau, Birnbäumel.

(*Disochara* Thoms.)

13. *O. funebris* Kraatz. In Gebirge bis gegen 3500 F. in feuchtem Moose, selten. Glatzer Schneeberg (7).

14. *O. longiuscula* Er., *elongatula* Aub., *procerula* Mannh. An sumpfigen Flussufern und Wiesen, unter Laub, Moos, Gerölle etc., zieml. häufig. Breslau (Marienau 4, Zedlitz 9), Hampelbaude (Gerh.), Glatzer Schneeberg bis 3500 F. (Schwarz und v. Rottenb. 6). 24.

15. *O. lugubris* Kraatz. In der Ebene und im Gebirge, bis über 4000 F., unter feuchtem Moose, ziemlich häufig. Liegnitz (bei Weissenrode, Gerh.), Steinau a. O. (Rottenb.), Grafsch, Glatz (Zebe und Kraatz), Glatzer Schneeberg (6), Riesengeb. (Melzergrund, v. Rottenb., Riesen-kamm, 8).

(*Sphenoma* Mannerh., *Thliboptera* Thoms.)

16. *O. atricapilla* Märkl., *planipennis* Thoms., *silvicola* Kraatz. An trocknen, sandigen Orten, unter Steinen, Gerölle etc., selten. Breslau (Karlowitz 9, 10).

17. *O. togata* Er., *hospita* Grimm. In der Ebene und dem Vorgebirge unter Laub und Gerölle etc., zieml. häufig. Breslau (Scheitnig 6, Karlowitz 7, Marienau 8, 9), Obernigk (5), Liegnitz, Steinau a. O., Hessberge, Grafschaft Glatz.

18. *O. abdominalis* Sahlb., *occulta* Grimm. In der Ebene unter Laub, in den Nestern der *Formica rufa* etc., zieml. selten. Rauden, Ratibor, Liegnitz, Steinau a. O., Heiersdorf bei Fraustadt.

(Bacoglana Thoms.)

19. *O. praecox* Er. Unter Laub und Gerölle, selten. Steinau im Fürstenth. Teschen (bei *Formica congerens*, Reitt. Käf.-Fn.), Altvater-Geb.

(Mycetodrepa Thoms.)

20. *O. formosa* Kraatz. Im niederen Gebirge, sehr selten. Landeck. Wölfelsgrund (unter einem Baumschwamm. 7. Schilsky).

21. *O. alternans* Grav. In der Ebene und im Gebirge im Herbst in Pilzen, zieml. selten. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau, Liegnitz, Zobten, Schweidnitz (9), Fürstenstein, Wilhelmshöhe bei Salzbrunn (9), Hochwald (9), Wartha, Nieder - Langenau (8), Albendorf (9), Reinerz, Schneeberg, Altvater (8), Reihwiesen (7).

(Bessopora Thoms.)

22. *O. haemorrhoea* Sahlb., *promiscua* Er., *myrmecophila* Märk. In der Ebene und im niederen Gebirge unter Laub, in den Nestern der *Formica congerens* etc., ziemlich häufig. Steinau im Fürstenth. Teschen, Paskau (2, 3, sehr häufig, Reitt.), Rauden, Breslau, Liegnitz, Steinau a. O., Grafsch. Glatz. 4.

23. *O. amoena* Fairm., *flavicornis* Kraatz, *nigrofusca* Waterh., *Waterhousei* Rye. Bis jetzt nur bei Liegnitz von Gerhardt mehrfach.

24. *O. terrestris* Kraatz. Bis jetzt nur bei Breslau unter Gerölle am Ufer der Oder in mehreren Stücken (4). 4.

25. *O. filiformis* Redt. Unter Baumrinden in Gebirgswäldern, sehr selten. Altvater-Geb.

26. *O. annularis* Sahlb., *cingulata* Mannh., *helvola* Thoms., *Var. pallidula* Sahlb. (*helvola* Er., *rufula* Heer). In der Ebene und im Gebirge bis über 4500 F., unter Laub, Steinen, Moos, in Ameisen-Nestern etc., zieml. selten. Rauden, Ratibor, Breslau, Obernigk, Liegnitz, Steinau a. O., Wartha (Schwarz), Grafsch. Glatz (häufig. Zebe), Schneeberg (7, Schwarz), Altvater (7), Kamm des Riesen-Gebirges (v. Kiesenw.), Wiesenbaude (7, 8), Hochwald (8).

27. *O. soror* Thoms., *flava* Kraatz. Auf den Kämmen des Riesen-gebirges unter Steinen, zieml. häufig.

28. *O. brachyptera* Steph., *ferruginea* Er. Unter Baumrinden, Steinen etc., sehr selten. Birnbäumel, Liegnitz, Kauffungen, Grafschaft Glatz, Altvater-Geb.

(Demosoma Thoms.)

29. *O. formiceticola* Märk. In der Ebene und im niederen Gebirge in den Nestern der *Formica rufa* und *congerens*, ziemlich häufig. Steinau im Fürstenthum Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor (häufig. Rog.), Breslau (Oss-witz 3, 4), Liegnitz, Steinau a. O., Grafsch. Glatz. 4.

Ocyusa Kraatz.

1. *O. procidua* Er. (*Oxyopoda*). Unter feuchtem Laube in Wäldern, zieml. selten. Liegnitz (Gerh.), Steinau a. O. (Rottenb.), Grafsch. Glatz.
2. *O. incrassata* Rey (*Oxyopoda*), *rupestris* Fauv., *nigra* Bris., *aterrima* Waterh., *canaliculata* J. Sahlb. Im Gebirge, sehr selten. Altvater (7), Riesengebirge.
3. *O. maura* Er. Unter Laub an den Ufern von Flüssen und Teichen, selten. Breslau (Marienau 3), Liegnitz. 2.

Encephalus Westwood.

1. *E. complicans* Westw. Im Gebirge, in und unter Moos in Wäldern, selten. Ludwigsdorf im Katschbach-Gebirge (Seeliger), Wölfelsgrund (v. Bodem.), Glatzer Schneeberg, Altvater.

Gyrophæna Mannerheim.

1. *G. pulchella* Heer, *affinis* Duval. In und an Pilzen, selten. Teschen, Rauden, Trebnitzer Hügel, Bögenberge.
2. *G. affinis* Sahlb., *signatipennis* Gredl., *diversa* Rey. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig, Paskau (an Weidenschwämmen), Rauden, Ratibor, Breslau (an Pilzen Osswitz 5, Ottwitz 6), Liegnitz, Steinau a. O., Bögenberge, Hirschberger Thal (Buchwald 8).
3. *G. nitidula* Gyl., *Kraatzii* Solsky, *Solskyi* Fauv. Ein Stück bei Steinau a. O. (v. Rottenb.), welches sich in meiner Sammlung befindet.
4. *G. nana* Payk. In der Ebene und im Gebirge an Löcher- und Blätter-Pilzen, unter frischem Pferdemist etc., häufig. Troppau, Ratibor, Breslau (selbst in den Strassen, gegen Abend herumschwärmend), Liegnitz, Glogau, Steinau a. O., Bögenberge (5), Waldenburger Geb., Hochwald (8, 9), Wilhelmshöhe bei Salzbrunn (9), Hirschberger Thal (Buchwald 8), Grafschaft Glatz (Reinerz, Nieder-Langenu 8), Altvater.
5. *G. fasciata* Marsh., *pallicornis* Steph., *congrua* Er., *bihamata* Thoms., *Carpini Baudi*, *despecta* Rey. An Pilzen zieml. häufig. Teschen, Steinau im Fürstenthum Teschen, Paskau (häufig), Rauden, Breslau, Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Waldenburger Gebirge, Grafschaft Glatz (Nieder-Langenu 8).
6. *G. laevipennis* Kraatz, *glabrella* Mot. An Pilzen in den Wäldern des Riesen- und Iser-Gebirges. Flinsberg, Schreiberhan.
7. *F. lucidula* Er. In der Ebene und im Gebirge an Pilzen, unter Laub etc., selten. Teschen, Paskau (häufig, Reitt.), Ratibor (sehr selten), Kalinowitz, Breslau (Marienau 1), Liegnitz, Glogau, Trebnitzer Hügel. 2.
8. *G. Poweri* Crotch, *puncticollis* Thoms., *punctulata* Rey. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Breslau, Liegnitz (Gerh.), Heinersdorf bei Frankenstein (10, Rottenb.).

9. *G. minima* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Steinau im Fürstenthum Teschen, Ratibor, Breslau (Scheitnig), Wohlau, Hirschberger Thal (Quirl).

10. *G. manca* Er. In der Ebene und im Gebirge an Baumschwämmen, selten. Beskiden, Kranst bei Breslau (6), Saabor, Landeck, Hochwald, Hirschberger Thal (Buchwald).

(*Phaenogyra* Rey.)

11. *G. polita* Grav., *brevicornis* Rey, Var. *strictula* Er. (*glacialis* Hochh.). In der Ebene und im niederen Gebirge, selten. Paskau (an Weidenschwämmen Reitt.), Rauden, Liegnitz (Gerh.), Trebnitzer Hügel, Waldenburger Gebirge.

12. *G. Boleti* L. In der Ebene und im Gebirge in den an Baumstutzen wachsenden Baumschwämmen, häufig. Beskiden, Steinau im Fürstenthum Teschen, Saabor (Gerh.), Altvater-Gebirge (5), Grafschaft Glatz (Albendorf, Reinerz).

Brachida Rey (*Homalota* Er.).

1. *B. notha* Er. Im Vorgebirge und niedern Gebirge, selten. Altvater-Geb., Grafsch. Glatz, Reichenstein, Nimptsch, Reichenbach, Riesen-Geb.

Oligota Mannerheim.

1. *O. pusillima* Grav., *picta* Mot. Unter Laub, Moos, Gerölle, in Ameisen-Nestern (*Formica congerens* und *F. cunicularia*), an Wiesen, Dämmen, Waldrändern etc., zieml. selten. Steinau im Fürstenthum Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (Karlowitz, Ottwitz 6), Liegnitz, Grafsch. Glatz.

2. *O. atomaria* Er., *obscuricornis* Mot., *parva* Rey, *fuscipes* Rey. Unter Gerölle und faulenden Pflanzenstoffen, sehr selten. Breslau.

3. *O. inflata* Mannh., *glacialis* Kol., *subsericans* Rey, *picipennis* Rey. Unter faulenden Pflanzenstoffen, Pilzen etc., zieml. selten. Paskau (in Kellern auf altem Holzwerk, Fässern etc., Reitt.), Breslau, Liegnitz (Gerh.).

4. *O. rufipennis* Kraatz, *apicata* Kraatz, *apicata* Rey. An trocknen Orten, sehr selten. Breslau.

5. *O. granaria* Er., *pentatoma* Förster, *picescens* Rey, *tantilla* Mannh. In Kellern an Schimmelpilzen, selten. Breslau.

(*Microcera* Thoms.)

6. *apicata* Er., *abdominalis* Scrib., *xanthopyga* Kraatz. Unter faulenden Pflanzentheilen, faulender Jäte etc., sehr selten. Breslau, Liegnitz (Gerh.).

7. *O. flavicornis* Lacord. Unter frischem Pferdemist, auf Bäumen, in Gärten etc., zieml. häufig. Rauden (an den Fenstern eines Gartenhauses, Breslau (5, 6), Liegnitz (von Ulmen geklopft, Gerh.).

Pronomaea *Erichson.*

1. *P. rostrata* Er., *Var. dalmatina* Sachse, *Var. picea* Heer. In Kieferwäldern unter Moos, Laub, Gerölle (besonders bei Frühjahrs-Ueberschwemmungen) etc., zieml. selten. Rauden, Ohlau, Breslau (Marienau 1—3), Obernigk (4, 5), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Kohlfurt (10). 2.

Myllaena *Erichson* (*Centroglossa* Matth.).

1. *M. dubia* Grav., *conuroides* Matth., *valida* Rey. Wie die Folgenden unter Laub, Moos, Gerölle etc., zieml. selten. Paskau (Ufer der Ostrawitz a häufig, 4, Reitt.), Rauden, Ratibor, Breslau (5), Rosenau bei Liegnitz (5). 2.

2. *M. intermedia* Er. An Bächen und stehenden Gewässern, bei Ueberschwemmungen zieml. häufig. Paskau (häufig, Reitt.), Rauden, Breslau (Marienau 1—3, alte Oder 5, 6, Pirscham 9), Liegnitz, Glogau, Glatzer Schneeberg (7). 2.

3. *M. gracilicornis* Fairm., *elongata* Kraatz, *incisa* Rey, *glauca* Rye, *Kraatzii* Sharp. An Flusssufern, selten. Breslau.

4. *M. elongata* Matth., *glauca* Aub. Nur in den Bögenbergen bei Schweidnitz von mir (5) gefangen.

5. *M. brevicornis* Matth., *gracilis* Heer, *grandicollis* Kiesw., *rubescens* Rey. An den Ufern der Flüsse, unter Gerölle etc., zieml. häufig. Ustron, Grafschaft Glatz (Schneeberg 7, Wölfelsgrund, Albendorf), Wartha (Schwarz), Zobten, Breslau, Barschau bei Glogau.

6. *M. minuta* Grav. An Flusssufern, unter Gerölle, namentlich bei Ueberschwemmungen, ziemlich häufig. Rauden (sehr häufig, Rog.), Ratibor, Breslau (Marienau 1—3), Maltsch, Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Wilhelmshöhe bei Salzbrunn. 2.

7. *M. gracilis* Matth., *forticornis* Kraatz. An den sumpfigen Flusssufern, namentlich bei Ueberschwemmungen, selten. Breslau (Marienau 1—4). 2.

8. *M. infusata* Kraatz, *minima* Kraatz. An den Ufern stehender und fließender Gewässer, selten. Teschen, Freistadt an der Olsa (sehr selten Reitt.), Breslau, Trachenberg.

Gymnusa *Erichson.*

1. *G. brevicollis* Payk. An feuchten Orten, an sumpfigen Ufern von Flüssen, Teichen und Tümpeln, selten. Breslau, Liegnitz, Glogau, Kohlfurt. 2.

2. *G. variegata* Kiesw. Im niederen Gebirge an feuchten Orten, unter feuchtem Moos, Laub, Gerölle, auf feuchten Wiesen etc., zieml. selten. Grafsch. Glatz (Zebe), Glatzer Schneeberg (Wölfelsgrund, Schwarz, v. Rottenb.), Reichenstein zieml. häufig, (Jauersberg, v. Bodem.), Iser-Geb. (Habelmann).

Dinopsis Matthews.

1. *D. erosa* Steph., *fuscata* Matth., *laticollis* Er. An den sumpfigen Ufern fließender und stehender Gewässer, namentlich bei Ueberschwemmungen, ziemlich häufig. Breslau (Marienau, Pirscham 3, 4), Canth, Liegnitz, Glogau. 4.

Tachyporini.**Hypocypsus Mannerheim, Cypha Stephens.**

1. *H. longicornis* Payk. Unter Gerölle, Laub, Baumrinden, an Baumschwämmen, auf Gesträuch, an Reisig-Zäunen etc., bis 4700 F., zieml. häufig. Paskau, Troppau, Rauden, Ratibor, Breslau (Karlowitz 3, Osswitz, bis in die Vorstädte, Promenade, 4, 9—10), Festenberg, Liegnitz, Glogau, Wilhelmshöhe bei Salzbrunn, Grafsch. Glatz, Schneegruben-Baude (7). 4.

2. *H. seminulum* Er., *pulicarius* Er., *punctum* Mot. Unter Laub und Gerölle, zieml. selten. Teschen, Steinau im Fürstenthum Teschen, Ohlau, Breslau (Marienau 4).

3. *H. discoideus* Er. Unter faulendem Schilfe, unter Gerölle etc., selten. Breslau (Marienau 4), Liegnitz (Gerh.).

4. *H. laeviusculus* Mannh. Auf feuchten Wiesen unter Moos, zieml. selten. Breslau (Marienau 7), Liegnitz, Görlitz.

Trichophya Mannerheim.

1. *T. pilicornis* Gyll. Unter Baumrinden, Sägespänen etc., sehr selten. Hirschberg (5), Grafsch. Glatz.

Habrocerus Erichson.

1. *capillaricornis* Grav. In Wäldern unter abgefallenem Laube, sehr selten. Troppau (Reitter), Grafsch. Glatz (Zebe), Schweidnitz (v. Bodem.).

Leucoparyphus Kraatz.

(*Cilea* Duval, *Astictus* Thoms.).

1. *L. silphoides* L. An Pilzen, Pferdemit, in der Nähe sumpfiger Flussufer etc., zieml. häufig. Paskau (selten Reitt.), Freistadt im Fürstenth. Teschen, Rauden, Breslau (Karlowitz 1, Marienau 6, Barteln 7, Pirscham 9), Liegnitz, Glogau, Schlesierthal, Grafsch. Glatz, Fuss des Altvaters. 4.

Tachinus Gravenhorst.

1. *T. rufipes* L. In der Ebene und im Gebirge in Kuhmist, häufig. Paskau, Teschen, Troppau, Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 3—7), Canth, Sulau, Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Schweidnitz, Grafsch. Glatz (Schneeberg 7), Riesen-Geb. (7, 8). 4.

2. *T. bipustulatus* F. In der Ebene und im Vorgebirge, in Kuhmist, selten. Steinau im Fürstenth. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (Scheitnig), Jordansmühl (9), Schweidnitz (7), Grafsch. Glatz (4 und 5 am ausfließenden Saft der Bäume und Baumstutzen), Hirschberger Thal (im Mulm hohler Pappeln).

3. *T. scapularis* Steph., *palliolatus* Kraatz. Im Riesen-Gebirge (7, Koltze, Berl. ent. Zeitschr. 1873, 210).

4. *T. pallipes* Grav., *frigidus* Er. In der Ebene sehr selten, im Vorgebirge und Gebirge zieml. selten. Steinau im Fürstenth. Teschen, Altvater-Geb. (6), Waldenburger Gebirge, Riesen-Gebirge (7) bis auf die Kämme (4500 F.), Grafsch. Glatz (Reinerz 5—9), Breslau (5).

5. *T. humeralis* Grav., *rufescens* Rey. In der Ebene und im Gebirge unter Kuh- und Pferdedünger, Pilzen etc., häufig, bis auf die Gebirgskämme (4500 F.). Steinau im Fürstenth. Teschen, Paskau, Rauden, Breslau (4—8), Sulau, Altvater-Geb., Grafsch. Glatz (Reinerz 9), Waldenburger und Riesen-Geb. (Grenzbauden, Brunnenberg 7, 8). 2.

6. *T. proximus* Kraatz, *humeralis* Rey. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Breslau (5—7), Altvater-, Waldenburger und Riesen-Gebirge (Mädelwiese).

7. *T. flavipes* F. In der Ebene und im Gebirge bis in den Herbst in Kuhmist, zieml. häufig. Teschen, Mistek, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (5, 6), Sulau, Liegnitz, Görlitz, Reichenbach, Bögenberge (6), Hornschloss, Altvater-Geb., Grafsch. Glatz, Riesen-Geb.

8. *T. laticollis* Grav. Wie *T. marginellus* zieml. häufig und öfters mit demselben in Gesellschaft. Ratibor, Breslau, Zuschenhammer (5, 6), Liegnitz, Steinau a. O. (v. Rottenb.), Glogau, Altvater-Gebirge, Grafsch. Glatz (Reinerz 5, 9), Riesen-Gebirge. 2.

9. *T. marginellus* F., ♂ *posticalis* Mot., ♀ *tridens* Mot. In der Ebene und im Gebirge bis 3500 F., ziemlich häufig, zuweilen am ausfließenden Saft der Birkenstöcke. Freistadt im Fürstenth. Teschen, Mistek, Paskau, Rauden, Ratibor, Neisse (Gabr.), Breslau (3—8), Sulau, Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (6), Altvater (7), Grafsch. Glatz (Schneeberg 7), Riesen-Geb. (unterhalb der Hampelbaude 7, 8). 2.

10. *T. collaris* Grav. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Beskiden (Barania, Lissa-Hora 7), Steinau im Fürstenth. Teschen (bei Formica congerens, Reitt.), Rauden, Ratibor, Neisse, Breslau (2—4), Canth, Liegnitz, Riesen- und Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (Reinerz 5, 9, Schneeberg), Altvater-Geb. (6, 7). 2.

11. *T. rufipennis* Gyll. Im Fröhlinge unter Laub, Moos, Steinen etc. in der Ebene und im Gebirge (bis 4400 F.), selten. Sybillenort (4, v. Hahn),

Königszelt (v. Bodem.), Heinrichau (Schwarz), Alt-Haide bei Glatz (v. Rotenb.), Glatz Schneeberg, Altvater (Peterstein), Ober-Lausitz (Kraatz, Naturgesch. Deutschl.). 4.

12. *T. subterraneus* L., *bicolor* Grav. In der Ebene und im Gebirge, selten. Steinau im Fürstenth. Teschen, Freistadt an der Olsa, Grafsch. Glatz (Zebe), Scheitnig bei Breslau (an den an Eichen wachsenden Pilzen, 9, v. Hahn), Vorstädte von Breslau (8).

13. *T. fimetarius* F. In der Ebene und im Gebirge (bis gegen 4000 F.) unter Kuh- und Pferdemit, oft auch in Blüten (Sorbus aucuparia, Spiraea aruncus), gemein. Beskiden, Steinau im Fürstenth. Teschen, Ratibor, Breslau (Karlowitz 6, Ottwitz 4, 5), Trebnitzer Hügel, Wohlau, Liegnitz, Glogau, Görlitz, Bögenberge, Hornschloss, Grafsch. Glatz (Schneeberg), Altvater- und Riesen-Geb. (schwarze Koppe), Hirschberger Thal. 4.

14. *T. elongatus* Gyll., *intricatus* Sahlb. Im höhern Gebirge (bis 4700 F.) oft unter Steinen, zieml. selten. Beskiden (5), Altvater-Geb. (6, 7), Grafsch. Glatz, Riesen-Geb. (Melzergrund, Schneegruben).

Bemerk. Die hin und wieder sich findende Angabe, dass *T. latiusculus* Kiesw. im Riesen-Geb. gefangen worden sei, beruht auf einem Druckfehler, das Thier ist in den Alpen zu Hause.

Tachyporus Gravenhorst.

1. *T. obtusus* L., *V. nitidicollis* Steph., *sibiricus* Mot. Wie die folgenden Arten unter faulenden Pflanzenstoffen, unter Moos, Laub, Gerölle, Haidekraut, in der Nähe von Ameisen-Nestern, an ausfliessenden Baumsäften, auf Pflanzen etc., häufig. Teschen, Ratibor, Breslau (Ottwitz, Osswitz 3—6, Karlowitz 9, 10), Trebnitzer Hügel, Glogau, Bögenberge, Wilhelmshöhe bei Salzbrunn (9), Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. 4.

2. *T. ruficeps* Kraatz, *formosus* Hochh., *Erichsonii* Pand. Im Vorgebirge, selten. Ustron.

3. *T. abdominalis* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Teschen, Breslau (Marienau, Osswitz), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Glogau, Görlitz. 4. Vielleicht Var. des Vorhergehenden?

4. *T. solutus* Er. In der Ebenē und im Gebirge, ziemlich häufig. Ustron, Rauden, Ratibor, Breslau (Ottwitz 5), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Geiersberg (6), Waldenburger Geb., Waldenburg am Altvater. 4.

5. *T. chrysomelinus* L. In der Ebene und im Gebirge, häufiger als der Vorhergehende. Ustron, Rauden, Ohlau, Breslau (Osswitz 3—5), Liegnitz, Glogau, Görlitz, Hirschberger Thal, Grafschaft Glatz, Zobten, Waldenburger und Altvater-Gebirge. 4.

6. *T. hypnorum* F., *V. meridionalis* Fairm. Ebenso häufig als *T. chrysomelinus* und an denselben Orten. 4.

7. *T. atriceps* Steph., *humerosus* Er., *pulchellus* Mannh., *V. signifer* Pand. In der Ebene und im Gebirge, ziemlich häufig. Teschen, Rauden, Lubowitz (an der Oder), Breslau (an der Ohle), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Hochwald (6—8). Storchberg (Fein), Riesen- und Iser-Geb. 4.

8. *T. ruficollis* Grav., *pisciformis* Heer, *V. posticus* Förster. In der Ebene und im Gebirge (bis gegen 3500 F.), in Wäldern unter Moos, zieml. häufig. Teschen, Landecker, Rauden, Breslau (3—5), Glogau, Grafsch. Glatz (Schneeb. 9, sehr häufig Zebe), Münsterberg (v. Bodem.), Hochwald (6—8), Altvater- und Riesen-Geb. (7—10), Kl. Teich. 4.

9. *T. transversalis* Grav. In der Ebene und den breiten Gebirgsthälern, zieml. häufig. Paskau (sehr selten, Reitt.), Rauden, Breslau (Marienau 4; Zedlitz 6, Fein), Dyhernfurt, Liegnitz, Kohlfurt (10, häufig). 4.

10. *T. macropterus* Steph., *scitulus* Er., *pulchellus* Heer, *V. Abner* Sauley. Wie der Vorhergehende und fast noch häufiger. Ustron, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 4, Karlowitz 5—6), Liegnitz, Glogau, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. 4.

11. *T. pusillus* Grav., *piceus* Mackl. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Ustron, Ratibor, Breslau (Marienau 2—4, Barteln 5, in hohlen Bäumen 9—11), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Bögenberge, Waldenburger und Riesen-Geb., Grafsch. Glatz, Waldenburg am Altvater. 4.

12. *T. nitidulus* F., *brunneus* F., *elegantulus* Reiche. In der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Ustron, Ratibor, Breslau (Marienau 1—3, Karlowitz 4, in der Stadt 9), Kohlfurt (10), Bögenberge (5). 4.

(*Lamprinus* Heer.)

13. *T. saginatus* Grav. Im Vorgebirge, selten. Freistadt im Fürstenth. Teschen (nicht besonders selten, Reitt.), Münsterberg (selten, v. Bodem.)

14. *T. erythropterus* Panz., *Lasserrei* Heer. In rothfaulen Kirschbäumen, sehr selten. Liegnitz (Schwarz, Gerh.).

Conurus Stephens, **Conosoma** Kraatz.

1. *C. pubescens* Payk., *V. cavicola* Scriba. Unter Laub und Gerölle, in Kellern etc., in der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Ustron, Breslau (Osswitz 3, 4, Scheitnig 8, Grüneiche, Marienau 4, 5), Kranst (6), Münsterberg (v. Bodem.). 4.

2. *C. immaculatus* Steph., *fuscus* Er. In der Ebene und im niederen Gebirge, unter Gerölle, Moos, Laub, unter Rinden etc., zieml. selten. Teschen, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Osswitz 3, 4), Auras (5, Fein), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Glogau, Reindörfel bei Münsterberg (v. B.), Grafschaft Glatz. 4.

3. *C. pedicularius* Grav., *lividus* Er., *tauricus* Mot. In der Ebene und im Vorgebirge, im Ganzen selten. Teschen. Paskau (in Kellern), Ohlau (nicht selten, Fein), Breslau (Barteln 5), Obernigk, Bolkenhain, Liegnitz (Gerh.). 4.

4. *C. littoreus* L., *incertus* Hampe. In der Ebene und im Gebirge, unter Laub, Gerölle, in den an alten Bäumen wachsenden Baumschwämmen etc., ziemlich häufig. Ustron, Paskau (unter Steinen 3, Reitt.), Rauden, Ratibor, Ohlau (Haase), Breslau (3—6), Liegnitz, Glogau, Görlitz, Münsterberg (11—2), Grafsch. Glatz (Schneeb. 6), Hirschberger Thal. 4.

5. *C. bipustulatus* Grav. Im Teschener Gebirge, selten (Reitter, Käferfn. von Mähren und Schles.).

6. *C. binotatus* Grav. An den alten Eichen in Scheitnig und Marienau bei Breslau, in den Fluglöchern und Larvengängen des *Cerambyx heros* Scop. zieml. häufig (6—8).

7. *C. bipunctatus* Grav., *fasciatus* Grimm. Unter Baumrinden, im Mulm rothbrüchiger Eichen und Kirschbäume, ziemlich häufig. Teschen, Rauden, Breslau, Liegnitz (Gerh.), Glogau, Münsterberg (häufig), Grafschaft Glatz.

Bolitobius Stephens.

1. *B. lunulatus* L., *atricapillus* F. In Pilzen, namentlich an alten Baumstöcken in Wäldern, häufig, Teschen, Ratibor, Breslau (Osswitz 4, Marienau 3), Süßwinkel (7), Obernigk (6), Birnbäumel, Zuschenhammer (5, 6), Liegnitz, Steinau, Glogau, Görlitz, Hirschberger Thal, Bögenberge (5, 6), Schweidnitz (9), Hochwald, Wilhelmshöhe bei Salzbrunn, Waldenburger und Eulen-Geb., Grafsch. Glatz, Altvater (7, 8). 4.

2. *B. speciosus* Er., *lunulatus* Gyl. Im Gebirge an Pilzen, sehr selten. Altvater-Geb. (rother Berg, Leder, 1. Nachtr. zu Reitt. Käferfn. von Mähr. und Schlesien), Grafsch. Glatz (Schneeberg v. Bodem., Ostabhang der Heuscheuer in einem morschen, mit Pilzen durchwachsenen Fichtenstumpfe, v. Rottenb.).

3. *B. pulchellus* Mannh., *lunulatus* Er. In Pilzen der Ebene und des Vorgebirges, viel seltener als *B. lunulatus* L. Ratibor, Breslau (Marienau 4, Scheitnig 1, Ottwitz 6, Grüneiche 9), Neumarkt (an Weidenschwämmen, Pfeil), Liegnitz (Panten), Steinau a. O., Glogau, Festenberg (Lottermoser), Heiersdorf bei Fraustadt (9). 4.

4. *B. bicolor* Grav. In Pilzen, Altvater-Geb. (Rother Berg, Hiller, 1. Nachtr. zu Reitt. Käferfn. von Mähr. und Schles.).

5. *B. trimaculatus* Payk., *Var. flavicollis* Hochh. (*Kraatzii* Pand). In der Ebene und im niedern Gebirge in Pilzen, selten. Zuschenhammer (10), Liegnitz, Grafsch. Glatz (Albendorf 6), Altvater (7, 8).

6. *B. trinotatus* Er., *trimaculatus* Steph., *dorsalis* Rey. In Wäldern an Pilzen, ziemlich selten. Ratibor, Obernigk (6), Liegnitz, Bögenberge (5), Neisse (9).

7. *B. exoletus* Er., *angularis* Steph. In Wäldern an Pilzen, öfters in Gesellschaft des Folgenden, ziemlich häufig. Teschen, Ratibor, Ohlau, Breslau (Osswitz 6, Marienau 4, 9, Süßwinkel 6), Obernigk, Liegnitz, Görlitz, Bögenberge, Wilhelmshöhe bei Salzbrunn (9), Grafsch. Glatz.

8. *B. pygmaeus* F., *distigma* Fairm. In der Ebene und im Gebirge in Pilzen (Agaricus- und Boletus-Arten, häufig. Teschen, Ratibor, Breslau (6—9), Koberwitz (7), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer, Görlitz, Hirschberger Thal, Bögenberge (8, 9), Wilhelmshöhe bei Salzbrunn (9), Waldenburger-, Altvater- (6—9), Riesen- und Iser-Gebirge (Flinsberg 10), Grafsch. Glatz (Schnee-B., Nieder-Langenau 8). 2. Die Var. *biguttatus* Steph. (*intrusus* Hampe) ist in Schlesien sehr selten.

Megacronus Stephens.

1. *M. (Bolitobius* Er.) *striatus* Oliv. In Wäldern an Baumschwämmen, sehr selten. Teschen, Ratibor, Hirschberger Thal.

(*Bryocharis* Lac., *Bolitobius* Er.)

2. *M. cingulatus* Mannh. Unter Laub und Moos, namentlich in Wäldern, selten. Teschen, Rauden, Ratibor, Kalinowitz bei Gross-Strehlitz, Breslau (Osswitz, 5), Klaren-Kranst (Wocke), Obernigk, Liegnitz, Glogau, Heiersdorf bei Fraustadt (10), Heinrichau (v. Bodem.), Waldenburger Gebirge, Grafschaft Glatz.

3. *M. analis* F., Var. *merdarius* Gyl. (*castaneus* Steph.). Unter Moos, selten. Teschen, Rauden, Breslau (Marienau 3—5), Festenberg (Lottermoser), Liegnitz, Steinau a. O. (v. Rottenb.), Münsterberg, Altvater-Gebirge, Grafsch. Glatz (Schneeberg). 2.

4. *M. inclinans* Grav., *Barnevillei* Pand., *Aubei* Pand. Wie *M. cingulatus* Mannh., und ebenso selten. Ratibor, Breslau, Gipfel des Hochwaldes (Schwarz), Landeck (7).

5. *M. formosus* Grav., *haematicus* Baudi. In der Ebene und im Gebirge unter Laub, Moos, Rinden, Steinen etc., selten. Teschen, Paskau, Rauden, Breslau (Osswitz 3, 4, 6), Panten bei Liegnitz, Steinau a. O. (v. Rottenb.), Riesen-Geb. (Melzer-Grund 6), Grafsch. Glatz (Schneeberg, selten, v. Bodem., Landeck 6), Waldenburger und Altvater-Geb. 2.

(*Bryoporus* Kraatz.)

6. *M. cernuus* Grav., *piceus* Thoms., Var. *carus* Sperk, Var. *merdarius* Oliv. Unter Laub und Moos in der Ebene und dem Gebirge, selten. Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 3), Obernigk, Hessberge, Riesen- und Waldenburger Geb., Hornschloss (6), Grafsch. Glatz. 2.

7. *M. rufus* Er., *punctipennis* Thoms. Unter Moos und Steinen im Vorgebirge und Gebirge bis auf die höchsten Kämme (4500 F.), ziemlich häufig, selten in der Ebene. Rauden, Althammer an der Klodnitz (am ausfließenden Saft einer Eiche, Roger), Fürstenstein (6), Minzethal bei Janowitz (6), Münsterberg, Hornschloss, Altvater-Geb. (6, 7), Grafsch. Glatz (Landeck, Heuscheuer), Riesen-Gebirge (Grenzbauden, schwarze Koppe, Wiesenbaude 7, Schnee gruben-Baude, neue schles. Baude).

Mycetoporus Mannerheim.

(*Ischnosoma* Thoms.)

1. *M. splendidus* Grav., *pallidulus* Mannh. In der Ebene und im niederen Gebirge unter Laub, Moos, Gras etc., ziemlich häufig. Teschen, Paskau (am Fusse der Obstbäume, 2, 3, häufig Reitt.), Rauden (häufig, auch bei Ameisen, Roger), Breslau (Marienau 4, 6, Osswitz 4, Ottwitz 6), Birnbäumel, Wohlau (10), Liegnitz, Glogau, Hessberge, Grafsch. Glatz, Waldenburger Geb. 4. — Die Var. *longicornis* Maekl., *biplagiatus* Fairm., ist bedeutend seltener.

(*Mycetoporus* in sp.)

2. *M. rufescens* Steph., *lucidus* Er., Var. *laevicollis* Eppelsh. In der Ebene und im Gebirge unter Moos (namentlich in Kieferwäldern), selten. Breslau, Obernigk (Schwarz), Steinau a. O. (v. Rottenb.), Liegnitz (Pantener Höhen, Gerh.), Lüben (Kaltwasser, 6, Gerh.).

3. *M. Märkelii* Kraatz. Im Altvater-Geb. von mir nur vom Vatergraben aufwärts bis 4000 F. in 5 Exempl. gefangen. Liegnitz (Gerh.).

4. *M. nanus* Er., *Baudueri* Rey. In der Ebene und im Gebirge, selten. Rauden, Ratibor (Pawlauer Wald), Breslau (Marienau 4), Obernigk, Liegnitz, Steinau a. O. (Rottenb.), Riesen-Gebirge (Melzergrund), Grafschaft Glatz (Albendorf, v. Rottenb.). 4.

5. *M. tenuis* Rey (Muls.). Im Gebirge bis gegen 4000 F. unter Moos und Gerölle, zieml. selten. Riesen-Geb. (Hampelbaude, Gerh.), Glatzer Schneeberg, Altvater. Zuerst von Dr. Kraatz (Naturgesch. der Ins. Deutschl.) als in Schlesien heimisch aufgeführt. — Var. des Vorstehenden?

6. *M. punctus* Gyl., Var. *bicolor* Mack., *semirufus* Heer. In der Ebene und dem niederen Gebirge, ziemlich selten. Ratibor, Liegnitz (Panten), Glogau, Steinau a. O., Wohlau, Heiersdorf bei Fraustadt (v. Rottenb.), Hessberge, Münsterberg, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. (7).

7. *M. brunneus* Marsh., *lepidus* Grav., *humeralis* Mot., *nanus* Grav. In der Ebene und im Gebirge unter Laub, Moos, Steinen, Gerölle etc., zieml. selten. Goczalkowitz, Rauden (in Kieferwäldern unter Moos, auch bei Ameisen), Ratibor, Kupp, Breslau (Marienau 3, 4, Ottwitz 5, alte Oder 6), Obernigk, Liegnitz, Steinau, Glogau, Hessberge (7), Münsterberg (ziemlich häufig, v. Bodem.), Waldenburger und Altvater-Geb., Grafsch. Glatz, Riesen-

Gebirge (Krummhübel, Koppenplan). Die Var. *longulus* Mannh. und Var. *bimaculatus* Lac., *ruficornis* Kraatz, (*punctiventris* Thoms., Heydeni Scriba) sind in Schlesien ebenso häufig als die Hauptart, letztere bei Liegnitz auf Gras unter Kiefern, zieml. häufig. 4.

8. *M. angularis* Rey, *niger* Baudi, *Reyi* Pand. Im Gebirge bis gegen 4000 F. unter Moos, sehr selten. Reinerz (v. Rottenb.), Glatzer Schneeberg (Schwarz).

9. *M. splendens* Marsh., *splendidus* Duv., *australis* Rey, *confinis* Rey. In der Ebene ziemlich häufig, im Gebirge selten. Paskau (sehr selten, Reitt.), Oppeln, Breslau, Liegnitz, Steinau, Zuschenhammer, Waldenburger und Altvater-Gebirge.

10. *M. clavicornis* Steph., *pronus* Er., *brevicornis* Matth. Unter Laub und Moos in der Ebene und im Gebirge, selten. Rauden, Ratibor, Breslau, Liegnitz (Panten), Altvater-Geb.

Quediini.

Tanygnathus *Erichson.*

1. *T. terminalis* Er. An Ufern von Seen und Sümpfen, unter Gerölle etc., sehr selten. Breslau (an den Ufern der Ohla), Hessberge (Gerh.).

Acylophorus *Nordmann.*

1. *A. glabricollis* Grav. Unter feuchtem Moose an Rändern von Gewässern, selten. Liegnitz (Gerhardt ein Mal in Mehrzahl), Nimkau (in den Blätterbüscheln von im Wasser wachsenden Carex-Arten, 9), Breslau (Marienau 1, bei einer Ueberschwemmung). 4.

Euryporus *Erichson.*

1. *E. picipes* Payk. In Wäldern, unter Laub, Moos und Steinen, sowohl der Ebene, als des Gebirges bis über 4000 F., sehr selten. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 3, 5), Waldenburger Gebirge, Reichenstein (v. Bodem.), Wolfshau bei Schmiedeberg, Glatzer Schneeberg (Schwarz, v. Rottenb.), Altvater (6).

Heterothops *Stephens.*

1. *H. praevia* Er., *limosa* Mot., *fulvipennis* Mot., *nigra* Kraatz, *nidicola* Thoms. An feuchten, dunklen Orten, in hohlen Bäumen, Kellern etc., selten. Paskau, Breslau (Füller-Insel in einer hohlen Populus nigra, Marienau, Zedlitz, 6), Liegnitz (Bremberg, Gerh.), Schweidnitz. — Die dunklere Form, nigra Kraatz, ist bei Breslau (Rosenthal) noch seltener in hohlen Populus dilatata. 4.

2. *H. quadripunctula* Gyll. Auf feuchten, sumpfigen Wiesen, häufig. Ratibor (sehr selten, Kelch), Ohlau, Breslau (namentlich bei Ueberschwemmungen, Marienau 1—4, Ottwitz 6), Obernigk (5), Lissa, Liegnitz (Gerh.), Münsterberg (v. Bodem.), Grafsch. Glatz. 4.

3. *H. dissimilis* Grav., *praevia* Thoms. In Wäldern der Ebene und des niederen Gebirges (bis etwa 2500 F.) unter feuchtem Moose und Laube, an manchen Orten ziemlich häufig. Rauden (nicht selten, Roger, auch unter Ameisen), Ratibor, Kupp, Breslau (Ottwitz 6), Oberrnigk (5), Liegnitz. dürres Gebirge bei Charlottenbrunn (6), Münsterberg (v. Bodem.), Wartha (6), Grafschaft Glatz. — Die Var. *brunnipennis* Kiesw. ist in Schlesien noch nicht beobachtet worden. 4.

4. *H. nitens* Nordm. Soll nach Kelch bei Ratibor vorkommen. Vielleicht eine Verwechslung mit der Vorhergehenden.

Velleius Mannerheim. (*Quedius* Leach.)

1. *V. dilatatus* F. In den Nestern der *Vespa crabro*, am ausfließenden Saft der Eichen, im Mulm hohler Bäume, an Düngerhaufen etc., sehr selten. Rauden, Breslau (Osswitz), Liegnitz, Goldberg.

Quedius Leach. (*Microsaurus* Steph.)

1. *Q. microps* Grav., *chrysurus* Kiesw. In der Ebene und im Vorgebirge in hohlen Bäumen, selten. Trebnitzer Hügel, Brechelshof bei Jauer (Rottenb.), Breslau (Schiesswerder in einer hohlen *Populus nigra*, 7, 8).

Microsaurus Thoms., *Quedius* Rey.

2. *Q. brevis* Er. In den Nestern der *Formica rufa* und *fuliginosa*, zuweilen zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 3), Steinau a. O., Glogau (Quedenf.), Oberrnigk (9, 10), Münsterberg, Grafschaft Glatz (Schneeberg 7), Altvater- und Riesen-Gebirge.

3. *Q. lateralis* Grav. Unter Laub und Moos, selten. Ratibor, Breslau, Altvater-Gebirge.

4. *Q. vexans* Eppelsh. In der Ebene und im Vorgebirge, ziemlich häufig. Breslau (7, 8), Wättrisch bei Jordansmühl (7, Rottenb.), Rosenau bei Liegnitz (6—9). Bisher mit *Q. fulgidus* vermengt.

5. *Q. fulgidus* F., *bicolor* Redtb., *apunctatus* Thoms. In der Ebene und im Gebirge (bis 4500 F.) unter Moos, Steinen, Rinden, in Kellern etc., zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Neisse, Altvater Geb., Grafsch. Glatz, Münsterberg, Liegnitz, Steinau a. O., Breslau (in Kellern 9), Oels (v. Hahn), Zuschenhammer (5), Waldenburger und Riesen-Geb. (Grenzbauden, Koppenplan, hohes Rad, Schnee gruben). 4.

6. *Q. mesomelinus* Marsh., *Fuchsii* Scriba, *temporalis* Thoms. An denselben Orten (auch in Kellern) wie der Vorhergehende und noch häufiger. Troppau (6), Ratibor, Breslau (5—9), Zuschenhammer (5), Liegnitz, Steinau (v. Rottenb.), Hochwald (6), Grafsch. Glatz (Schneeberg 7). 4.

7. *Q. cruentus* Oliv., *aetolicus* Krtz. In der Ebene und im niederen Gebirge unter Moos, Rinden etc., zieml. selten, Freistadt und Steinau im Fürstenth. Teschen, Troppau, Rauden (nicht selten, Roger), Ratibor, Breslau,

Steinau a. O., Liegnitz, Glogau, Münsterberg, Grafschaft Glatz, Altvater-Gebirge, Hirschberger Thal. — Die Var. *virens* Rottb. (Decken mit grünlichem Schimmer) ist in Schlesien noch nicht beobachtet worden.

8. *Q. xanthopus* Er. In der Ebene und im niederen Gebirge unter Rinden, Laub, Moos etc., selten. Beskiden, Ustron, Teschen, Grätz bei Trop-pau, Karlsbrunn am Altvater, Grafsch. Glatz (in Kellern, Zebe), Waldenburger Geb., Camenz, Wättrisch bei Jordansmühl (7), Breslau (Marienau (2). 2.

9. *Q. scitus* Grav., *Var. atricillus* Grav. In Kieferwäldern, vor-züglich der Ebene, unter Moos und Rinden, selten. Rauden (Roger), Birn-bäumel, Liegnitz, Grafsch. Glatz.

10. *Q. infuscatus* Er. Ein von Herrn Dr. Eppelsheim bestimmtes Stück wurde von mir unter Moos in dem Torfstiche beim Lomnitz Kr. Hirsch-berg erbeutet (6).

11. *Q. laevigatus* Gyl., *laevipennis* Duf., *longipennis* Mannh., *resplendens* Thoms. Im Gebirge bis gegen 4500 F. unter Laub, Moos, Stei-nen etc., in der Waldregion besonders unter der etwas lockeren, feuchten Rinde alter Baumstutzen, häufig. Ustron, Paskau, Altvater-Gebirge (6, 7), Glatzer Schneeberg (6—7), Waldenburger und Riesen-Geb. (Wiesenbaude 7, 8).

12. *Q. pediculus* Nordm., *punctatellus* Heer. Im Gebirge (bis 4500 F.) zieml. häufig, selten in der Ebene. Paskau (sehr selten), Altvater-Geb. (6—7), Schnee-, Heuscheuer- und Riesen-Gebirge (Wiesenbaude 7), Bres-lau (5, 6).

13. *Q. cinctus* Payk., *impressus* Panz., *rufocinctus* Mannh. In der Ebene und im Gebirge unter losen Rinden, in faulen Baumstutzen etc., zieml. selten. Thal der Ostrawitza bei Paskau (nicht selten, Reitt.), Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 5, 6), Zuschenhammer (5), Liegnitz, Grafschaft Glatz (Schneeberg, zieml. häufig).

(*Quedius* Thoms., *Microsaurus* Rey).

14. *Q. tristis* Grav., *frontalis* Nordm., *laevicollis* Brull. An sandigen Orten, sehr selten. Rauden, Birnbäumel.

15. *Q. fuliginosus* Grav., *tristis* Gyl., *granulipennis* Mot. Unter Moos, Steinen, im Mulm hohler Bäume etc., zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 3—5, Marienau 4, Zedlitz 4, 5), Herrnsstadt, Liegnitz, Stei-nau a. O., Glogau, Münsterberg, Silberberg, Grafschaft Glatz, Altvater- und Waldenburger Gebirge. 2.

16. *Q. molochinus* Grav., *laticollis* Grav., *simplicifrons* Fairm., *maculicollis* Rey. Unter Laub, Moos und Steinen, von der Ebene bis auf das Hochgebirge, zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (3—5), Oberrnigk, Liegnitz, Glogau, Kohlfurt (5—6), Altvater (6, 7), Grafschaft Glatz (Schnee-berg 6, 8), Riesen-Gebirge (Hochstein, Mädelwiese, Wiesenbaude 7, schwarze Koppe). 2.

17. *Q. unicolor Kiesw.* Auf den Kämmen der Gebirge bis 4500 F., selten. Altvater (7), Glatzer Schneeberg (Kraatz), Riesen-Geb. (Wiesenbaude, Petersbaude, Kesselkoppe).

(*Sauridus Rey, Raphirus Thoms.*)

18. *Q. ochropterus Er., caelebs Rottb.* Nach Reitter (Käferfn. von Mähr. und Schles.) in den Beskiden und bei Teschen, sehr selten.

19. *Q. picipes Mannh., gracilicornis Heer, provincialis Rey.* An Pilzen, unter Steinen, am Fusse alter Eichen etc., selten. Paskau, Ratibor, Münsterberg (v. Bodem.), Grafsch. Glatz (Schneeberg (6, 7), Riesen-Geb.

20. *Q. nigriceps Kraatz, ruficollis Steph., pineti Bris., praecox Faw.* Hochstein auf einer feuchten mit Moos bewachsenen Wiese im August in mehreren Stücken (Habelmann), Flinsberg.

21. *Q. dubius Heer, montanus Heer, fimbriatus Er., speculator Kiesw.* Im niederen Gebirge, sehr selten. Czantory bei Ustron (unter Tannentinde, Kelch), Paskauer Wald (Reitter), Berge bei Bielitz (Rottenb.), Altvater-Gebirge.

22. *Q. umbrinus Er., Var. maritimus J. Sahlb.* Unter nassem Laub und Moos, in der Ebene selten, im Gebirge häufig. Ratibor (selten), Breslau, Steinau a. O. (v. Rottenb.), Wättrisch bei Jordansmühl, Münsterberg (v. Bodem.), Camenz, Reichenstein, Hessberge, Altvater (7), Grafschaft Glatz (Schneeberg 7), Riesen-Gebirge.

23. *Q. suturalis Kiesw., muscorum Bris., marginalis Thoms.* Unter Laub und Moos, in der Ebene in Ameisennestern, häufig. Teschen, Rauden, Breslau (Osswitz 3—6), Münsterberg, Liegnitz (Panten), Camenz (4), Kohlfurt (6), Altvater-Geb. (6, 7), Riesengeb. (Hochstein, Pfeil). 4.

24. *Q. limbatus Heer, praecox Gyl., maurorufus Er.* Unter Moos und Laub, selten. Rauden, Ratibor (Lenczok-Wald), Breslau, Hessberge, Grafschaft Glatz.

25. *Q. obliterated Er., nemoralis Baudi, marginalis Kraatz, suturalis Thoms.* In Wäldern unter Laub und Moos, in der Ebene und im Gebirge, sehr selten. Birnbäumel, Breslau (6), Glatzer Schneeberg (7).

26. *Q. maurorufus Grav., praecox Lac., modestus Kraatz, acuminatus Fairm.* In Wäldern in Ameisen-Nestern, unter Laub etc., ziemlich selten. Breslau (Osswitz 5), Zuschenhammer (6), Mühlgest bei Steinau (v. Rottenb.), Barchau bei Glogau, Bögenberge (6), Grafsch. Glatz. Zuerst von Dr. Kraatz (Naturgesch. der Ins. Deutschl.) als in Schlesien heimisch aufgeführt.

27. *Q. riparius Kelln.* Im Vorgebirge und niederen Gebirge unter Moos und Steinen, sehr selten. Freistadt an der Olsa, Paskau, Liegnitz (Panten), Waldenburger Geb., Glatzer Schneeberg (7, 8), Riesengeb.

28. *Q. lucidulus* Er. An faulenden Pilzen, namentlich im Herbste, sehr selten. Rauden (manchmal häufig, Roger), Bögenberge.

29. *Q. scintillans* Grav., *vicinus* Lac., *monspeliensis* Fairm. Unter Moos und Steinen, selten. Breslau, Liegnitz, Reichenstein (v. Bodem.), Hirschberger Thal, Riesen-Geb. (Melzergrund), Hess-B. (faul. Pilze, 10, Gerh.).
(*Raphirus* Steph.)

30. *Q. alpestris* Heer, *satyrus* Kiesw., *biseriatus* Stierl. Im Gebirge bis 4800 F. unter Moos und Steinen, häufig. Altvater (6—8), Glatzer Schneeberg (6, 7), Riesengebirge (schwarze Koppe, Koppenkegel, Riesengrund, Brunnenberg, Schneegruben-Bande, Elbfall, kleine Schneegrube 7, 8, 10).

31. *Q. semiaeneus* Steph., *semiobscurus* Er., *velutinus* Mot., *proximus* Kraatz, *myagrus* Rottb. In der Ebene und im Gebirge bis über 4000 F., selten. Breslau (Marienau 1, 4), Steinau (v. Rottb.), Riesengebirge (oberhalb der Grenzbauden, schwarze Koppe). 2.

32. *Q. paradisiacus* Heer, *monticola* Er. Unter Moos und Steinen bis auf die höchsten Kämme, ziemlich häufig. Barania (7), Altvater (6), Glatzer Schneeberg (6, 7), Reinerz (9), Wartha, Reichenstein (v. Bodem.), Hochwald (8, 9), Ochsenkopf (6), Riesengebirge (schwarze Koppe, Koppenplan, Brunnenberg (7), Ziegenrücken, hohes Rad 8—10).

33. *Q. collaris* Er. Im höheren Gebirge bis über 4500 F. unter Moos und Steinen, zieml. häufig. Freistadt an der Olsa (3), Teschen (Reitt.), Altvater (6—7), Reichensteiner Gebirge (v. Bodem.), Glatzer Schneeberg (7—9), Riesengebirge (Brunnenberg 7, 8). 2.

34. *Q. attenuatus* Gyl., *picipennis* Heer. In Wäldern unter und in feuchtem Moose, häufig bis über 4000 F. Freistadt im Fürstenth. Teschen (3), Goczalkowitz, Rauden (in jüngern Kieferwäldungen), Breslau (Marienau 4—6), Obernigk, Liegnitz, Waldenburger Gebirge, Reichenstein, Grafschaft Glatz (Schneeberg 6—10). 2.

35. *Q. fulvicollis* Steph. Bis jetzt nur am Glatzer Schneeberge (7), sehr selten.

36. *Q. boops* Grav., *Var. fallaciosus* Kraatz. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 3500 F., zieml. häufig. Teschen, Paskau (unter Moos 3), Rauden, Breslau, Süßwinkel (7), Obernigk, Wohlau (4, 10), Liegnitz, Münsterberg, Waldenburger, Altvater- (6) und Riesen-Geb., Grafsch. Glatz (Reinerz). Auch *Var. alpestris* Redt. kommt zieml. häufig vor. 2.

Staphylinini.

Emus Curtis.

1. *E. (Creophilus* Mannh.) *maxillosus* L. In Dünger und an Aas, häufig. Teschen, Ratibor, Breslau (5—8), Liegnitz, Görlitz, Hirschberger Thal, Waldenburger und Eulen-Geb., Grafsch. Glatz, Görlitzer Haide.

2. *E. hirtus* L. Im Dünger, namentlich an frischem Pferde- und Kuhmist selten, in manchen Jahren, besonders auf der rechten Oderseite Mittelschlesiens, zieml. häufig. Adamowitz bei Annaberg, Borutin Kr. Ratibor, Ohlau (Haase), Breslau (5, 6), Obernigk (5), Herrnsdorf (zieml. häufig), Birnbäumel, Liegnitz.

Leïstrophus Perty (Schizochilus Gray).

1. *L. nebulosus* F. Im Dünger, namentlich in frischem Kuhmist in der Ebene und im Gebirge, häufig. Ustron, Rauden, Ratibor, Breslau (3—10), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Glogau, Görlitz, Hirschberger Thal, Grafschaft Glatz, Altvater-Gebirge. 4.

2. *L. murinus* L., *Var. inauratus* Mannh., *Var. Haroldi* Epp. An gleichen Orten und ebenso häufig wie der Vorhergehende.

Staphylinus Linné.

(*Trichoderma Steph.*)

1. *St. pubescens* Degeer. In der Ebene und im Gebirge bis an 4500 F. an Aas und Dünger häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau, Liegnitz, Glogau, Görlitz, Riesen-Geb. (Melzergrund, Koppenplan), Grafschaft Glatz, Bögenberge, Altvater-Geb. (6). 4.

(*Abemus Rey.*)

2. *St. fossor* Scop. Im Gebirge unter Moos und Steinen bis gegen 4000 F., zieml. häufig, seltener im Vorgebirge. Beskiden, Rauden (in Wäldern unter Moos, zieml. selten; Rog.), Altvater-Geb. (Karlsbrunn, Mooslehne, Leiterberg), Grafsch. Glatz, Waldenburger Geb., Riesen-Geb. (Grenzbauden 9, Hochstein, Schmiedeberg), Hessberge, Striegauer Berge, Bögenberge (6), Zobten (5).

(*Staphylinus Rey.*)

3. *St. erythropterus* L. In der Ebene und im Gebirge bis auf die Kämme (4700 F.) an Dünger, unter Steinen etc., häufig. Ustron, Ratibor, Breslau (5, 6), Liegnitz (selten, Gerh.), Wohlau (in Fanggräben, häufig 5, 6), Glogau, Görlitz, Riesen-Geb. (schwarze Koppe, Brunnenberg), Waldenburger und Eulen-Geb., Bögenberge, Münsterberg, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. 4.

4. *St. caesareus* Cederh. In der Ebene und den breiten Gebirgstälern, häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (4—10), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Wohlau (6), Glogau, Hirschberger Thal, Katzbach-Geb., Landeshut, Charlottenbrunn, Schweidnitz, Münsterberg, Grafsch. Glatz, Altvater (5). 4.

(*Platydracus Thoms.*)

5. *St. chalconcephalus* F. In der Ebene und im niedern Gebirge an Dünger, selten. Ratibor, Troppau, Trebnitzer Hügel (stets einzeln), Liegnitz (Bremberg), Altvater (Kolenati), Hirschberger Thal, Agnetendorf (7).

6. *St. stercorarius* Oliv., *crebrepunctatus* Mot. Unter Dünger und Steinen in der Ebene und den breiten Thälern des Gebirges, selten. Rau-

den, Ratibor, Neisse (Gabr.), Breslau (bis in die Vorstädte, 8), Liegnitz, Glogau, Hirschberger Thal, Agnetendorf (7, 8), Salzbrunn, Bögenberge, Költtschenberg, Wättrisch bei Jordansmühl, Reichenstein, Grafsch. Glatz.

7. *St. latebricola* Grav., *rupicola* Kiesw. Im Vorgebirge und niedern Gebirge, sehr selten. Czantory bei Ustron (Reitt.), Charlottenbrunn (7), Eulen-Geb., Reindörfel (v. Bodem.), Grafschaft Glatz, Hirschberger Thal, Ketschdorf, Liegnitz, Gröditzberg, Brechelshof bei Jauer (v. Rottenb.), Moisdorf bei Jauer (Haase), Hessberge, Breslau (Marienau, 4).

8. *St. fulvipes* Scop., *bicinctus* Block. Im Gebirge bis über 4000 F., selten und stets einzeln. Beskiden, Lissa-Hora (Schwab), Setzdorf bei Friedberg im österr. Schlesien (5), Kamm des Altvater-Geb. (6, 7), Grafschaft Glatz (Mense 9), Reichenstein, Hirschberger Thal, Riesen-Geb., Katzbach-Geb., Bögenberge.

(*Ocypus* Er., *Goërius* Steph.)

9. *St. olens* Müller. In der Ebene und im Gebirge, an Aas und faulenden Pflanzen- und Thierstoffen, unter Moos, Steinen etc., zieml. häufig. Beskiden (Schwab), Ustron (5), Zowada bei Ratibor, Bischofskoppe (Roger), Zobten (6, häufig, Haase), Breslau, Birnbäumel, Görlitzer Haide, Hessberge, Grafschaft Glatz (Schneeberg 7). — Die Var. *brachypterus* Brull., *Kraatz*, *micropterus* Redt., (Flügeldecken kürzer, Flügel fehlend) ist ebenso häufig.

10. *St. macrocephalus* Grav. Im Gebirge unter Steinen bis 4000 F., zieml. selten. Beskiden, Lissa-Hora, Ustron, Altvater (6), Reichenstein (v. Bodem.), Grafsch. Glatz (Schneeberg 7, Landeck 7, Mense), Riesen-Geb. (8, selten), schwarzer Berg bei Neuhaus (5), Eulen-Gebirge, Fürstenstein, Bögenberge (5).

11. *St. alpestris* Er. Im Vorgebirge und Gebirge bis 4500 F., sehr selten. Proskau (Stürtz), Freiwaldau (Gabriel), Altvater-Geb. (Karlsbrunn 7, Roger, Mooslehne), Riesen-Geb. (Kesselkoppe, v. Rottenb.).

12. *St. brunnipes* F., *abbreviatus* Mot., *alpicola* Er. An sandigen Orten der Ebene und des Vorgebirges, sehr selten. Birnbäumel, Trachenberg, Breslau (Marienau bei Ueberschwemmungen, 5, 6), Grafsch. Glatz (Z.).

13. *St. ophthalmicus* Scop., *cyaneus* Payk., *cyanochloris* Hochh., Var. *atrocyaneus* Fairm. In der Ebene und im niedern Gebirge, selten. Grätz bei Troppau, Oder-Niederung bei Ratibor, Borutin, Proskau (Stürtz), Neisse (v. Rottenb.), Freiwaldau (Gabriel), Altvater (Reitter's Käfer-Fn.), Schweidnitz, Breslau (6), Liegnitz, Glogau, Görlitz.

14. *St. nitens* Schrk., *similis* F., *abbreviatipennis* Aub. In der Ebene und im Vorgebirge auf Wegen, unter Steinen und faulenden Pflanzenstoffen, häufig. Teschen, Oderberg, Hultschin, Rauden, Lubowitz, Kupp, Breslau (bis in die Vorstädte, 3—6), Moisdorf bei Jauer (6), Hessberge, Liegnitz, Glogau, Grafsch. Glatz, Bögenberge, Waldenburger Gebirge.

15. *St. picipennis* F. In der Ebene und im niedern Gebirge unter Steinen und faulenden Pflanzenstoffen, zieml. häufig. Beskiden, Adamowitz (selten), Ohlau, Breslau (Karlowitz 6), Obornigk, Liegnitz (Gerh.), Glogau, Görlitz, Grafsch. Glatz, Reichenstein, Reichenbach.

16. *St. fuscatus* Grav. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F., zieml. häufig. Beskiden, Ustron, Grätz bei Troppan, Rauden, Ratibor, Breslau (bis in die Vorstädte, Karlowitz 3—5), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Glogau, Bögenberge, Waldenburger Geb., Eulen-Geb., Grafschaft Glatz, Altvater (6).

17. *St. fulvipennis* Er., *ibericus* Kol., *vagans* Heer, *Var. confusus* Baudi. Im Gebirge unter Moos und Steinen, selten. Beskiden (Reiter), Grafschaft Glatz (Zebe), Riesen-Geb. (7).

18. *St. aeneocephalus* de G., *cupreus* Rossi, *sericeus* Mot., *metallicus* Costa. In der Ebene und im Gebirge, ziemlich häufig. Beskiden, (Weichsel, Ustron), Rauden, Ratibor, Breslau, Sulau, Liegnitz, Glogau, Wolfsberg bei Goldberg, Striegauer Berge, Münsterberg, Schweidnitz, Waldenburger Geb. (Heidelberg, Braunau), Grafsch. Glatz.

(*Tasgius* Steph.)

19. *St. predator* Grav., *siculus* Aub., *chalybeipennis* Mén. In den Wäldern des Vorgebirges und Gebirges an Pilzen, unter Steinen etc., selten. Lissa-Hora und Trawnı (Schwab), Bögenberge, Waldenburger Gebirge, Hessberge (6).

20. *St. ater* Grav., *morio* Sahlb., *Var. planipennis* Aub. In der Ebene und im Vorgebirge, selbst in Gebäuden (Kellern) der Städte, selten. Rauden, Ohlau, Breslau (8), Obornigk, Liegnitz (v. Rottenb.), Hessberge (9), Grafschaft Glatz (Zebe).

(*Ocypus* Steph.)

21. *St. edentulus* Block, *morio* Grav., *melanarius* Heer, *siculus* Stierl., *erosicollis* Reiche, *Sauleyi* Reiche. In der Ebene und im Vorgebirge nach Ueberschwemmungen zuweilen zieml. häufig. Mistek an der Ostrawitz (Schwab), Paskau (selten, Reitt.), Rauden, Ratibor, Breslau (bis in die Vorstädte, 3—6), Glogau, Steinau a. O., Liegnitz, Wohlau, Schweidnitz (4), Reichenbach, Münsterberg, Wartha (v. Bodem.). 4.

Hesperus Fauvel.

(*Philonthus* Curt.)

1. *H. rufipennis* Grav. In der Ebene und im niederen Gebirge, sehr selten. Breslau (v. Hahn), Fuss des Riesen-Geb. (Gerhardt).

Actobius Fauvel.

(*Philonthus* Curt., *Remus* Thoms.)

1. *A. cinerascens* Grav. In der Ebene gemein, seltener im Vorgebirge und den Thälern des Gebirges. Ustron, Paskau (Reitt., selten), Oder-

berg, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 1—4, bei Ueberschwemmungen gemein), Canth, Trebnitzer Hügel, Glogau, Görlitz, Liegnitz, Hirschberger Thal, Grafschaft Glatz, Altvater-Gebirge. 2.

2. *A. rivularis* Kiesw., *signaticornis* Rey. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Umgegend von Reichenbach (Rottenberg, Berl. ent. Zeit. 1867), Rosenau bei Liegnitz (7), Steinau a. O. (6).

(*Bisnius* Thoms.)

3. *A. villosulus* Steph., *elongatulus* Er. In der Ebene und dem Vorgebirge, zieml. selten, häufiger nach Ueberschwemmungen im Gerölle. Beskiden, Paskau (sehr selten, Reitter), Rauden, Ratibor, Neisse, Breslau (4, 5), Canth, Liegnitz, Reindörfel bei Münsterberg (v. B.), Tunkendorf bei Schweidnitz (5, Rupp).

4. *A. procerulus* Grav., *lathrobioides* Baudi, *semipunctatus* Fairm. In der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. Paskau (Reitter, sehr selten), Rauden (10 an den Wänden der Orangerie, Roger), Goczalkowitz. Giessmannsdorf bei Neisse, Breslau (6 bis in die Vorstädte), Liegnitz, Brechels-hof bei Jauer (v. Rottb.).

5. *A. prolixus* Er., *pubipennis* Kol., *angusticollis* Kol., *dis-similis* Baudi. An Flussufern der Ebene und des Vorgebirges, selten. Teschen, Oderberg (Ufer der Ostrawitz), Hultschin (Ufer der Oppa), Rauden. Patschkau (Ufer der Glatzer Neisse), Wättrisch bei Nimptsch, Breslau (4—7, Ufer der Ohla), Liegnitz (Ufer der Katzbach), Brechels-hof bei Jauer (Ufer der wüthenden Neisse).

Philonthus Curtis.

1. *Ph. punctus* Grav., *multipunctatus* Mannh., *Var. binotatus* Grav. In der Ebene ziemlich häufig, seltener im Vorgebirge. Ratibor. Breslau (Osswitz 6, Marienau 6—11), Liegnitz, Kohlfurt, Grafsch. Glatz. 2.

2. *Ph. temporalis* Rey, *punctiventris* Kr. Im Gebirge, selten. Riesen-Geb., Grafsch. Glatz. Früher öfters mit *Ph. lucens* vermengt. (Gerhardt Berl. ent. Z. 1868 S. 351).

3. *Ph. nitidus* F. In der Ebene und im Gebirge, selten. Ustron, Ratibor (Kelch), Altvater-Geb., Grafsch. Glatz (nicht selten. Zebe).

4. *Ph. splendens* F., *Var. sideropterus* Kol. Wie die folgenden Arten, unter faulenden Thier- und Pflanzenstoffen, zieml. selten, in der Ebene bis in das Gebirge (4500 F.). Fürstenthum Teschen, Paskau, Ratibor, Rudnik, Karlsbrunn, Grafsch. Glatz, Striegau, Liegnitz, Hirschberger Thal, Riesen-kamm (Wiesenbaude 8, Ziegenrücken), Breslau (5), Glogau, Zuschenham-mer (6).

5. *Ph. intermedius* Lac. Wie der Vorstehende, jedoch noch selte-ner, öfterer nur bei Reindörfel.

6. *Ph. umbratilis* Grav., *subfuscus* Gyl. In der Ebene und im Vorgebirge, ziemlich häufig. Fürstenth. Teschen, Paskau, Ratibor (Pawlauer Wald), Breslau (4—8), Zuschenhammer (5), Liegnitz, Moisdorf bei Jauer, Rosener Berge bei Striegau, Grafsch. Glatz (Landeck 7), Münsterberg, Neisse.

7. *Ph. atratus* Grav., *lucens* Mannh., *Var. coerulescens* Lac. In den Wäldern der Ebene und der breiten Gebirgsthäler, häufig. Teschen, Paskau (häufig, Reitt.). Troppau, Rauden. Breslau (Osswitz 6, Marienau 7), Zuschenhammer (6), Wohlau (10), Steinau, Liegnitz, Janowitz (5), Karlsbrunn. 4.

8. *Ph. carbonarius* Gyl., *tenicornis* Rey. In der Ebene und im Vorgebirge an Aas, Dünger etc., häufig. Troppau, Rauden, Ratibor, Neisse (Gabriel), Münsterberg, Breslau (5, 6), Obernigk (5), Liegnitz (7 Gerh.), Grafschaft Glatz.

9. *Ph. aeneus* Rossi, *Var. atratus* Lac. In der Ebene und im Gebirge das ganze Jahr (im 9 und 10 zum 2. Male) häufig. Teschen, Rauden, Neisse, Altvater-Geb., Grafsch. Glatz, Münsterberg, Breslau (3—8), Obernigk, Zuschenhammer, Wohlau, Liegnitz, Glogau, Görlitz, Hirschberger Thal, Landeshut, Waldenburger Geb. 4.

10. *Ph. proximus* Kraatz, *carbonarius* Er., *succicola* Thoms. In der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Teschen, Paskau (nicht häufig, Reitt.), Troppau (5), Rauden, Ratibor (nicht selten, Roger), Breslau (5—6, 9—10), Obernigk, Wohlau, Liegnitz, Steinau a. O., Münsterberg, Grafsch. Glatz.

11. *Ph. puella* Nordm., *parumpunctatus* Er. Im Gebirge, sehr selten. Altvater, Riesen-Geb. (Gerh.).

12. *Ph. cephalotes* Grav., *megacephalus* Heer. In der Ebene und im Gebirge, zieml. selten. Paskau (in Wäldern unter Moos, nicht besonders selten, Reitt.), Troppau, Ratibor (Pawlauer Wald), Neisse, Breslau (auch in Kellern, Karlowitz 7, 8), Sulau, Liegnitz (Panten, Gerh.). Nimptsch (Gabriel), Münsterberg, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb.

13. *Ph. sordidus* Grav., *sparsus* Luc. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Fürstenth. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor (Pawlauer Wald), Neisse. Breslau (auch in Kellern (6) und Promenaden (10), Obernigk, Oels, Liegnitz, Reindörfel bei Münsterberg, Eulen-Geb. (6).

14. *Ph. Scribae* Faww., *placidus* Var. Er., *varipennis* Scriba. Rosenau bei Liegnitz 3 Ex. (v. Rottenberg Berl. ent. Zeit. 1867).

15. *Ph. fuscus* Grav. In der Ebene und im Gebirge, sehr selten. Ratibor (von Kelch öfter gefangen), Erdmannsdorf (Gerh.), Lobendau bei Liegnitz (E. Schwarz), Breslau (8), Münsterberg (v. Bodem.).

16. *Ph. ventralis* Grav. In der Ebene und dem Vorgebirge, häufig. Teschen, Paskau (Reitt.), Rauden (häufig in Treibhäusern unter Blumennäpfen, an Wänden, Abends umherfliegend an Fenstern), Breslau (4, 6), Sulau, Glogau, Liegnitz. 4.

17. *Ph. debilis* Grav., *celer* Heer, *melanocephalus* Heer. In der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (3—5, Karlowitz 10), Trebnitzer Hügel (5, 6), Liegnitz (Gerh.), Steinau, Glogau, Bögenberge, Münsterberg, Grafsch. Glatz. 4.

18. *Ph. discoideus* Grav. In der Ebene und im Gebirge unter Steinen, Moos, Rinden etc., zieml. häufig. Paskau (selten, Reitt.), Rauden, Breslau (bis in die Stadt, 4—6), Sulau, Liegnitz, Glogau, Altvater - Gebirge (Roger). 4.

19. *Ph. ebeninus* Grav., *lesghicus* Kol. In der Ebene und im Gebirge an fauligen Pflanzen, häufig. Beskiden (Schwab), Ustron, Paskau, Beuthen in O.-S., Rauden, Ratibor, Kupp, Breslau (3—6, Karlowitz 8), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer, Wohlau, Liegnitz, Glogau, Münsterberg, Altvater-Geb., Grafsch. Glatz, Riesen-Geb. — Die Var. *corruscus* Grav. ist selten. Rosenau bei Liegnitz (5), Ransern bei Breslau (6). 4.

20. *Ph. concinnus* Grav., *varians* Thoms., Var. *ochropus* Grav. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Breslau (4—6), Trebnitzer Hügel, Wohlau, Liegnitz.

21. *Ph. frigidus* Kiesw., *consputus* Baudi, *pyrenaeus* Kiesw. In der Ebene und im Gebirge, sehr selten. Breslau (6), Sonnenkoppe (6), Glatzer Schneeberg (7).

22. *Ph. corvinus* Er. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 3500 F., zieml. selten. Ustron, Paskau, Ratibor, Kupp, Altvater-Gebirge (7), Grafschaft Glatz (in Taubenmist, nicht selten, Zebe), Riesengebirge, Breslau (5, 10), Stüsswinkel bei Oels (6), Liegnitz (Gerh.).

23. *Ph. quisquiliarius* Gyl., Var. *rubidus* Er. (*inquinatus* Steph.). In der Ebene und im Vorgebirge, namentlich an den schlammigen Ufern von Gewässern, häufig. Teschen, Paskau, Ratibor (Oderufer), Breslau (alte Oder 6, Marienau 7, 8, Karlowitz 8), Canth, Trebnitzer Hügel (6), Liegnitz, Glogau, Reichenbach, Münsterberg. — Var. *rubidus* kommt selten vor. Breslau (7), Liegnitz. 4.

24. *Ph. sanguinolentus* Grav. In der Ebene und im Gebirge, häufig. Teschen, Rauden (im Kuhdünger), Ohlau, Breslau (6), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer, Liegnitz, Glogau, Münsterberg, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. — Die Var. *contaminatus* Grav. kommt bedeutend seltener vor. 4.

25. *Ph. immundus* Gyl., *fumigatus* Er., *gagates* Rey. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Ustron, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (4), Canth (4), Trachenberg (4, 5), Zuschenhammer (5), Liegnitz, Münsterberg, Grafschaft Glatz. 4.

26. *Ph. laevicollis* Lac., *adscitus* Kiesw. In der Ebene und im Gebirge bis 4000 F., unter Steinen, Moos, in Kellern etc., sehr selten. Paskau,

Ratibor (an der Oder unter Gerölle), Münsterberg, Grafsch. Glatz (Volpersdorf, Zebe, Wölfelsgrund, Königshainer Geb., Reinerz), Riesen-Geb. (Seifen-grube 10). 2.

27. *Ph. aerosus Kiesw.* Bei Paskau, selten. (Reitter Käfer - Fn. von Mähren und Schlesien.)

28. *Ph. montivagus Heer, laevicollis Er.* Im Gebirge unter Moos, sehr selten. Karlsbrunn am Altvater, Grafschaft Glatz (Klessengrund, Wölfelsgrund, v. Rottenb.).

29. *Ph. laminatus Creutz.* In der Ebene zieml. häufig, seltener im Vorgebirge. Teschen, Paskau (selten, Reitt.), Rauden, Ratibor, Karlsbrunn (Roger, Breslau (6—11), Trebnitzer Hügel, Militsch, Liegnitz (Gerh.), Glogau, Görlitz, Münsterberg. 2.

30. *Ph. rotundicollis Mén., scutatus Er., duplopunctatus Mot.* In der Ebene und den Thälern des Gebirges, sehr selten. Freistadt an der Olsa, Paskau (Reitter), Ratibor (Kelch), Grafsch. Glatz (Zebe).

31. *Ph. fimetarius Grav., stenoderus Reiche.* In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Rauden (im Herbst an Pilzen häufig), Ratibor, Neisse, Münsterberg, Grafsch. Glatz, Bögenberge, Breslau (4—8, Osswitz 5, Karlowitz 8, 9), Obernigk (5), Sulau, Liegnitz, Hessberge. 2.

32. *Ph. rubripennis Kiesw., lividipes Baudi.* In der Ebene und im Vorgebirge an den Ufern der Flüsse und stehenden Gewässer, zieml. selten. Ustron, Rauden, Ratibor (Ufer der Oder), Canth, Schweidnitz (v. Bodem.), Liegnitz. (*Gabrius Steph.*)

33. *Ph. astutus Er., erythrostomus Hochh.* Bis jetzt nur im Vorgebirge und Gebirge, selten. Paskau (sehr selten, Reitter), Altvater (6), Schneeberg (7).

34. *Ph. nigrutilus Grav., aterrimus Grav., pumilus Mannh., pusillus Heer, pygmaeus Snellen.* In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4500 F., gemein. Ustron, Rauden, Ratibor, Breslau (3—10, Marienau 4, Karlowitz 8), Canth, Trebnitzer Hügel, Wohlau (10), Liegnitz, Glogau, Janowitz (5), Münsterberg, Altvater (7), Grafsch. Glatz, Riesengebirge (Grenzbauden, Wiesenbaude, 7, Riesenamm). — Die Var. *trossulus* Nordm. ist selten. Goczalkowitz (7), Altvater (6), Münsterberg (v. Bodem.), Görlitz, 2.

35. *Ph. thermarum Aub., exilis Kr., Var. maritimus Mot. (mimulus Rottb.).* In der Ebene unter Pferdemit, in Frühbeeten, Treibhäusern etc. sehr selten, und nur an einzelnen Orten häufiger. Rauden (in den Glashäusern zieml. häufig, 10, Roger), Liegnitz, Trachenberg.

36. *Ph. splendidulus Grav., analis Heer.* In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Teschen, Paskau (unter der Rinde von Eichenstöcken sehr häufig, Reitt.), Rauden (auch bei *Formica rufa*, Roger), Ratibor (häufig, Kelch), Kupp, Ohlau (Haase), Breslau (4, 5), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Glogau, Bögenberge, Münsterberg, Grafsch. Glatz (Schneeberg 7), Altvater-Geb.

37. *Ph. vernalis* Grav., *flavipes* Mot. In der Ebene und dem Vorgebirge, zieml. häufig. Teschen, Lissa-Hora (Schwab), Rauden (unter Laub, auch bei *Formica fuliginosa*), Ratibor, Breslau (Osswitz 3—4), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Steinau a. O., Hessberge, Reindörfel (v. B.). 24.

38. *Ph. exiguus* Nordm. In der Ebene und im Gebirge bis an 3000 F., selten. Breslau (bis in die Vorstädte, des Abends im 8 umherschwärmend), Liegnitz, Glogau, Schweidnitz, Reindörfel (v. Bodem.), Altvater (6).

(*Gefyrobius* Thoms.)

39. *Ph. nitidulus* Grav. In der Ebene und im Vorgebirge an sandigen Orten, unter Gemülle, Steinen etc., zieml. häufig. Breslau (4—6, 9—11), Obernigk, Birnbäumel, Liegnitz, Reindörfel (v. Bodem.). 24.

40. *Ph. decorus* Grav. In der Ebene und im Gebirge in Wäldern, an Waldrändern etc., ziemlich selten. Teschen, Mistek (Schwab), Paskau (im Frühjahr unter Moos, nicht selten, Reitt.), Rauden, Ratibor, Neisse, Breslau (Marienau, Scheitnig, 3, 4), Süßwinkel bei Oels (5), Nimptsch (Gabriel, häufig), Münsterberg, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (Schneeberg 7). 24.

41. *Ph. politus* F., *fuscipennis* Mannh. In der Ebene und den breiten Gebirgsthälern, häufig. Fürstenth. Teschen, Ratibor, Breslau (Marienau, Karlowitz, alte Oder, 3—10), Trebnitzer Hügel, Wohlau (10), Steinau, Liegnitz, Glogau, Görlitz, Janowitz (5), Hirschberger Thal, Grafsch. Glatz. 24.

42. *Ph. lucens* Er., *Mannerheimii* Fauv. In der Ebene ziemlich häufig, seltener im Vorgebirge. Troppau, Rauden (zieml. selten, Roger), Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 4—10), Obernigk, Sulau, Zuschenhammer (6), Nimptsch, Münsterberg, Grafsch. Glatz. 24.

43. *Ph. varius* Gyl. In der Ebene und den Gebirgsthälern, häufig. Teschen, Mistek (Schwab), Paskau, Troppau, Rauden, Ratibor, Altvater-Geb., Grafsch. Glatz, Münsterberg, Janowitz (5), Hirschberger Thal, Glogau, Liegnitz, Breslau (Marienau 1—10), Sulau. Die Var. *bimaculatus* Grav. ist selten. Misteck, Rauden, Breslau, Liegnitz (Gerh.). 24.

44. *Ph. marginatus* Müll. In der Ebene und im Gebirge bis 4200 F., selten. Ustron, Teschen, Rauden (am Saft der Birkenstöcke), Breslau, Sulau, Steinau a. O., Münsterberg (v. Bodem.), Grafsch. Glatz (häufig im Dünger, Zebe), Altvater (unter fauligem Heu bei der Schweizerei, 7).

45. *Ph. cruentatus* Gmel., *bipustulatus* Panz. In der Ebene und im Gebirge bis 4200 F., zieml. selten. Paskau (sehr selten, Reitt.), Rauden (im Kuhdünger, selten, Rog.), Breslau, Obernigk, Sulau, Münsterberg, Grafschaft Glatz (Schneeberg), Riesen-Geb. (Wiesenbaude 8).

46. *Ph. longicornis* Steph., *scybalarius* Nordm. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Rauden (an Pilzen), Breslau (Marienau 4,

Karlowitz 5, 10), Obernigk (in den Pissiors des Bahnhofes, zieml. häufig, 6), Trebnitzer Hügel, Liegnitz (in Treibhäusern), Reindörfel (ziemlich häufig, v. Bodem.), Langen-Bielau (9).

47. *Ph. varians* Payk., *opacus* Gyl., *alpigradus* Rey. In der Ebene und im Vorgebirge, bis in die Thäler des Gebirges, ziemlich häufig. Ustron, Mistek (Schwab), Rauden, Lubowitz, Ratibor, Kupp, Breslau (bis in die Stadt 9, Karlowitz 10), Skarsine, Sulau, Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Görlitz, Reindörfel (12, v. Bodem.), Grafsch. Glatz, Altvater (Kolenati). 2.

48. *Ph. agilis* Grav. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Rauden (an Glashäusern, in Pilzen, nicht selten, Roger), Breslau (Osswitz), Obernigk, Liegnitz, Steinau a. O. (v. Rottenb.).

49. *Ph. albipes* Grav. In der Ebene und im Geb. bis über 4500 F., ziemlich häufig. Ustron, Rauden (selten), Ratibor, Neisse, Breslau (4, 5), Wättrisch bei Nimptsch (9), Münsterberg, Glatz, Altvater (6), Waldenburger Geb. (6), Liegnitz (8), Glogau, Hirschberger Thal, Riesen-Geb. (Schneeegruben-Baude, 7, 8, unter Kuhmist). 2.

50. *Ph. lepidus* Grav., *Var. gilvipes* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, jedoch nicht überall, ziemlich häufig am Ufer der Flüsse. Breslau (Karlowitz, Schwarz), Liegnitz, Canth, Schweidnitz, Wartha, Kauffung (6).

51. *Ph. fumarius* Grav. In der Ebene am Ufer von Seen und Flüssen, unter feuchtem Moose, ziemlich selten. Breslau (Pirscham, Marienau 4), Canth (4), Heinrichau (v. Bodem.), Liegnitz (Jakobsdorfer See), Saabor. 2.

52. *Ph. nigrita* Grav. In der Ebene und im Vorgebirge am Ufer der Sümpfe, Teiche, Flüsse etc., zieml. selten. Teschen (sehr selten, Reitt.), Rauden, Ohlau, Breslau (Marienau 4), Canth (4), Steinau a. O., Liegnitz, Glogau, Kohlfurt, Lomnitzer Haide im Hirschberger Thale, Grafsch. Glatz. 2.

53. *Ph. micans* Grav., *Truquii* Peyr. In der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 4, 8, 10, Karlowitz 6, Schottwitz 6, Bischwitz 5), Canth (4), Trebnitzer Hügel, Wohlan (5—10), Liegnitz, Glogau, Hessberge, Reindörfel bei Münsterberg, Grafschaft Glatz. 2.

54. *Ph. fulvipes* F., *rubripennis* Steph., *Var. varipes* Rey. An Bächen und Flüssen in der Ebene und im Gebirge, häufig. Ustron, Ratibor, Ohlau, Breslau (alte Oder 5, 6, 7, Marienau 4), Liegnitz, Glogau, Schweidnitz, Reindörfel bei Münsterberg, Wartha, Grafschaft Glatz, Thal der Freiwaldar Biele. 2.

(*Rabigus* Rey).

55. *Ph. tenuis* F., *gracilis* Letzn. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig und nur in manchen Jahren häufiger. Landecke (7), Rauden (häufig, Rog.), Ratibor, Breslau (5, 6), Sulau, Trachenberg, Liegnitz (7), Glogau, Hirschberg, Schweidnitz, Reichenbach, Wartha, Grafsch. Glatz.

56. *Ph. pullus Nordm.* In der Ebene und im niedern Gebirge, selten. Ustron, Paskau (sehr selten, Reitt.), Breslau (Marienau 3, 4, alte Oder 6), Liegnitz (v. Rottenb.), Grafsch. Glatz.

Othius Stephens.

1. *O. laeviusculus Steph., punctipennis Lac., fuscicornis Heer.* In dem Vorgebirge und Gebirge, ziemlich selten, zuweilen jedoch in grossen Massen (zu Tausenden) auftretend, wie 1884 in Troppan und vor einer Reihe von Jahren bei Paskau (Reitter). Ustron, Berge bei Bielitz (v. Rottenb.), Paskau (unter Baumrinden und Moos, sehr selten, Reitter), Troppan (zuweilen in grosser Menge, G. Wocke), Altvater-Geb. (6).

2. *O. melanocephalus Grav., 6punctatus Halid.* In der Ebene und im Gebirge unter Steinen, Mist, Moos etc., zieml. häufig. Ustron (Roger), Rauden, Ratibor, Kupp, Festenberg (Lottermoser), Mühlgest bei Steinau (v. Rottenb.), Altvater-Geb. (6), Grafsch. Glatz (Zebe), Riesen-Gebirge (schwarze Koppe, Brunnenberg, hohes Rad (6, 7).

3. *O. myrmecophilus Kiesw., melanocephalus Mannh., dilutus Mot.* In der Ebene und im Gebirge unter Laub, in der Nähe von Ameisen-Nestern, namentlich der *Formica fuliginosa* und *congerens*, ziemlich selten. Fürstenth. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 3—5, 9—10), Liegnitz, Görlitz, Münsterberg, Wilhelmshöhe bei Salzbrunn, Grafschaft Glatz (Schneeberg 6, 7), Kauffung.

4. *O. lapidicola Kiesw., crassus Mot., suturalis Mot., Var. piceus Scriba.* Im Gebirge bis 4500 F., ziemlich häufig. Altvater (6, 7), Glatzer Schneeberg (7), Riesengeb. (Kesselkoppe, Hampelbaude, Seifenlehne, 7, 8), Hochwald (6).

5. *O. fulvipennis F.* In der Ebene und im Gebirge, in Wäldern unter Moos, Steinen etc., zieml. häufig. Teschen, Paskau (Reitter, 3), Rauden, Ratibor (häufig, Roger), Breslau (Osswitz 3—6, 9—10), Trebnitzer Hügel, Obernigk (10), Steinau a. O., Liegnitz, Glogau, Bögenberge (5), Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (häufig, Zebe), Altvater-Geb. (6). 4.

Baptolinus Kraatz.

1. *B. pilicornis Payk.* In der Ebene und im Gebirge unter Laub, Moos, Steinen etc., selten. (Ustron (6, 7), Ratibor (sehr selten, Kelch), Kupp, Trebnitzer Hügel, Waldenburger Geb., Hochwald (9), Grafsch. Glatz (kleiner Schneeberg, Schwarz), Altvater.

2. *B. affinis Payk., alternans Grav., frigidus Duf., nigriceps Mannh., dimidiatus Mot.* Unter Kiefernrinde, Laub und Moos, in faulenden Kiefernstöcken etc., in der Ebene und im Gebirge, selten. Fürstenthum Teschen, Rauden, Ratibor, Kupp, Breslau, Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Kohlfurt (Gerh.), Waldenburger Gebirge (7, 8), Hochwald (9), Grafschaft Glatz (Albendorf 6, Habelschwerdt 6), Altvater (5).

Leptacinus *Erichson.*

1. *L. parumpunctatus* Gyl., *ampliventris* Duv. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Rauden (in Treibhäusern unter Blumentöpfen, 10, nicht selten, Roger), Breslau (4), Liegnitz, Glogau, Görlitz, Münsterberg, Grafschaft Glatz. 4.

2. *L. batychrus* Gyl., *linearis* Grav., *procerulus* Mannh., *tener* Walzl, *angustatus* Grimm, *apicalis* Kol., *othoides* Baudi. In der Ebene und im Vorgebirge unter Laub, Moos, Reisig etc., zieml. häufig. Teschen, Paskau (selten, Reitt.), Rauden (seltener als der Vorstehende, Roger), Ratibor (Obora), Breslau (in den Vorstädten gegen Sonnenuntergang umherfliegend, 8, Osswitz 4), Liegnitz, Glogau, Altvater (7), Fuss des Glatzer Schneeberges. 4.

3. *L. formicetorum* Märk. In der Ebene und dem Vorgebirge in den Kolonien der *Formica rufa* und *congerens*, ziemlich häufig, seltener unter faulenden Pflanzenstoffen. Teschen, Paskau, Rauden, Breslau (Osswitz 3, 4, Karlowitz 8), Liegnitz, Hessberge, Bögenberge, Grafsch. Glatz. 4.

Metoponcus *Kraatz.*

1. *M. brevicornis* Er. Im Gebirge sehr selten, noch seltener in der Ebene. Teschen (unter Fichtenrinde, Reitt.), Altvater, Breslau (bei Ueberschwemmungen bei Marienau).

Xantholinus *Serville.*

1. *X. glabratus* Grav., *occidentalis* Walzl. In der Ebene und dem Vorgebirge, wie die Folgenden unter Moos, Laub, Mist und anderen fauligen Pflanzenstoffen, sehr selten. Sulau, Liegnitz (Gerh.), Kunitzer See, Reindörfel, Canth.

2. *X. relucens* Grav., *ochropterus* Nordm. Wie es scheint nur in der Ebene, noch seltener als der Vorhergehende. Im Oderthal bei Ratibor (Roger), Neisse (Gabriel).

3. *X. glaber* Nordm., *flavipennis* Redt., *rotundicollis* Steph. In der Ebene und im Vorgebirge unter Laub, in hohlen Bäumen, in den Nestern der *Formica rufa* und *fuliginosa* etc., ziemlich selten. Paskau (selten, 3, 4, Reitter), Breslau (Marienau 3, Grüneiche 4), Liegnitz, Hessberge, Silsterwitz am Zobten, Schweidnitz, Münsterberg (v. Bodem.). 4.

4. *X. decorus* Er. Nach Reitter (Käferfauna von Mähr. und Schles.) im nördlichen Theile des Fürsenth. Teschen unter Fichtenrinde.

5. *X. rufipennis* Er. Im niederen Gebirge unter Laub und Moos etc., sehr selten. Ustron, Mistek (Schwab), Paskau (Reitter), Glatzer Schneeberg (Dr. Joseph).

6. *X. tricolor* F., *meridionalis* Lac. In der Ebene und im Gebirge bis über 4000 F. unter Laub, Moos, Steinen, Rinden etc., zieml. häufig.

Ustron, Ratibor, Altvater, Grafschaft Glatz, Bögenberge (6), Riesen- (Grenzbauden 5) und Iser-Gebirge, Liegnitz, Steinau a. O. (v. Rottenb.), Breslau (unter Jäte, Laub etc. 4—6), Trebnitzer Hügel. 4.

7. *X. distans* Rey. In der Ebene und im Gebirge, selten. Rauden (selten, Roger), Breslau (Marienau 4, 5, 10), Riesen-Geb. (Seifenlehne, Gerh.).

8. *X. linearis* Oliv., *multipunctatus* Thoms. In der Ebene und im Gebirge, häufig. Ustron, Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 3, 5, Marienau 3, 4), Zuschenhammer (6), Steinau a. O., Liegnitz, Glogau, Görlitz, Münsterberg, Flinsberg. — Die Var. *longiventris* Heer ist an den genannten Orten ebenfalls häufig, auch in Ameisen-Nestern. — 4.

(*Gyrophypnus* Steph.)

9. *X. punctulatus* Payk., *morio* Reitt., *melanarius* Fauv., *Haroldi* Reitt., *atratus* Thoms. In der Ebene und im Geb. bis über 4000 F., häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 3, 4, alte Oder 8, Karlowitz 8, 9), Wohlau, Liegnitz, Glogau, Görlitz, Flinsberg, Riesen-Geb. (hohes Rad, Kamm 7, 8), Janowitz (5), Münsterberg, Bögenberge, Grafschaft Glatz, Altvater-Geb. (7). — 4. Die Var. *Thomsoni* Schwarz (*atratus* Thoms.) ist in der Ebene und im Gebirge ebenfalls häufig.

10. *X. atratus* Heer, *confusus* Rey, *picipes* Thoms. In der Ebene und im niedern Gebirge unter Gerölle, Moos und Steinen, sowie in Kellern und in den Nestern der *Formica rufa* und *fuliginosa*, selten. Breslau (3—6), Liegnitz (Gerh.), Bögenberge, Grafsch. Glatz.

11. *X. ochraceus* Gyl. In der Ebene und im Geb., häufig. Ustron, Teschen, Paskau, Beuthen O.-S., Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 4, Karlowitz 8, Osswitz 3, 9), Zuschenhammer, Liegnitz, Glogau, Hessberge, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz, Altvater (7). 4.

(*Eulissus* Mannh.)

12. *X. fulgidus* F., *angulatus* Küst., *intermedius* Küst. In der Ebene und im Vorgebirge in Gerberlohe, Pferdemit, bei Frühbeeten etc., selten. Paskau (Reitter), Rauden, Ratibor, Breslau, Liegnitz.

(*Nudobius* Thoms.)

13. *X. lentus* Er. In der Ebene und im Gebirge bis 3500 F. unter Baumrinden, faulenden Pflanzen, in hohlen Eichen etc., zieml. häufig. Fürstenth. Teschen, Paskau (nicht häufig, Reitt.), Beuthen O.-S. (4), Rauden (in Gärten häufig, Roger), Trebnitzer Hügel (6), Liegnitz, Landeshut, Riesen-Geb., Ochsenkopf bei Kupferberg (7), Waldenburger Geb. (schwarzer Berg), Bögenberge, Münsterberg, Altvater-Geb.

Paederini.**Cryptobium Mannerheim.**

1. *C. fracticorne* Payk., *Jaquelinii* Boield., *brevipenne* Rey. In der Ebene und im Vorgebirge unter Laub, Moos, Steinen etc., häufig. Ustron, Teschen, Paskau, Rauden (in Kieferwäldern unter Moos), Neisse, Breslau (Marienau, Pirscham 1, 3, 4, 10—11), Wohlau (10), Militsch, Liegnitz, Glogau, Schweidnitz, Grafsch. Glatz.

Achenium Curtis.

1. *A. depressum* Grav. In der Ebene unter Moos, sehr selten. Obora bei Ratibor (Kelch), Landecke, Hultschin (Zebe).
2. *A. humile* Nicolai. In der Ebene und dem Vorgebirge an Tümpeln, Flussufern, feuchten Wiesen etc., zieml. selten. Ohlau, Breslau (Marienau 4, 5, botanischer Garten 5, Karlowitz 4, Osswitz 6), Militsch, Steinau a. O., Liegnitz (Panthen, im Bruch, Gerh.), Glogau, Schossnitz bei Canth. 4.

Lathrobium Gravenhorst.

1. *L. brunnipes* F., *punctatum* Crotch. In der Ebene und im Gebirge bis über 4000 F. an Bächen und Flüssen, häufig. Teschen, Mistek (Schwab), Paskau, Rauden, Ratibor, Leobschütz. Breslau (Marienau 3, Karlsruhof 5), Trachenberg, Steinau a. O., Barschau, Glogau, Kohlfurt, Liegnitz, Schweidnitz, Münsterberg, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. (6, 7), Riesen-Geb. (7, 8, bis auf die Kämme). — Die Var. *luteipes* Fauv. bei Breslau selten. 4.
2. *L. elongatum* L. In der Ebene und im niederen Gebirge, häufig. Teschen, Paskau, Ratibor (häufig, Roger), Breslau (Marienau 1, 3, 4, alte Oder 5, Osswitz 3), Trachenberg, Leubus (10), Steinau a. O. (v. Rottenb.), Liegnitz (selten), Münsterberg, Grafschaft Glatz (häufig, Zebe), Karlsbrunn am Altvater. 4.
3. *L. boreale* Hochh., *elongatum* Gyl., *geminum* Kraatz, *bicolor* Heer, *volgense* Hochh., *ripicola* Kiesw. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F., häufig. Ohlau, Breslau (alte Oder 5, Marienau 3, 4, 5, 6, Osswitz 3), Obernigk, Wohlau, Liegnitz, Steinau a. O., Münsterberg, Grafsch. Glatz, Altvater (selten), Riesen-Gebirge. 4. — *L. ripicola* Kiesw. wurde in Schlesien zuerst von Gerhardt unterschieden, welcher dasselbe bei Liegnitz (Ufer der Katzbach) und bei den Friesensteinen gefangen hat. Bei Breslau kommt dasselbe (Marienau, Pirscham) ebenfalls vor.
4. *L. laevipenne* Heer, *dentatum* Kelln. In der Ebene an Flussufern unter Gerölle, sehr selten. Liegnitz (Gerh.), Kohlfurt, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.).
5. *L. fulvipenne* Grav., *alpestre* Heer. In der Ebene und im Gebirge bis über 4000 F., häufig. Ustron, Teschen, Paskau, Rauden, Ohlau,

Breslau (Strachate 3, Marienau 4, Osswitz 3, 4), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Görlitz, Isergebirge, Riesenkamm (7, 8), Grafschaft Glatz, Altvater-Geb. (7, 8), Waldenburger Geb. 4. Die Var. Letzneri Gerh. ist an den angegebenen Orten ebenso häufig, als die Hauptart.

6. *L. rufipenne* Gyl., *punctulatum* Mannh. In der Ebene und im Vorgebirge in der Nähe von Sumpf- und Torfboden, sehr selten. Freistadt an der Olsa, Paskau (Reitter), Ratibor, in der Obora (Roger), Nimkau, Kohlfurt (Schwarz), Altvater (Kolenati).

7. *L. filiforme* Grav., *impressum* Heer. In der Ebene und im Vorgebirge an feuchten Orten, ziemlich häufig. Czienskowitz bei Gnadenfeld (Kelch), Neisse (Gabriel), Breslau (Marienau 3, Pirscham 4), Sulau, Liegnitz, Glogau, Mühlgest bei Steinau a. O. (v. Rottenb.). 4.

8. *L. longulum* Grav. In der Ebene und im niedern Gebirge an Gewässern, namentlich bei Ueberschwemmungen, häufig. Teschen, Paskau (Reitter), Rauden (auch bei Ameisen, Roger), Ohlau, Breslau (botanischer Garten 4, Scheitnig 9, 10, Marienau 1, 4, Pirscham 5), Trachenberg, Liegnitz, Glogau, Kohlfurt (10), Hirschberger Thal, Grafschaft Glatz. 4. Die Var. longipenne Fairm. bei Breslau selten, häufiger im Bruch bei Liegnitz (Gerh.).

9. *L. foveolum* Steph., *punctatum* Zett., *rufipes* Mackl., *Zetterstedtii* Rye. In der Ebene bei Frühjahrs-Ueberschwemmungen zieml. häufig, seltener in den Gebirgsthälern. Mistek (Schwab), Rauden, Zwonowitz, Ratibor, Ohlau, Breslau (Strachate 3, 6, Marienau 1, 4, Pirscham 4, 5), Liegnitz, Glogau, Grafsch. Glatz, Münsterberg, Altvater-Geb. 4.

10. *L. angustatum* Lacord. An feuchten Orten, an Flussufern etc., sehr selten. Paskau (im Frühlinge 1 Stück, Reitt. Käfer-Fn. von Mähr. und Schles.), Ustron (von mir unter Steinen im Bett der Weichsel 2 Stück, 5 und 7). — Von der Var. scutellare Nordm. fing ich nur 1 Stück bei Breslau (Marienau) während einer Ueberschwemmung der Ohla.

11. *L. quadratum* Payk., *Var. posticum* Rey. In der Ebene und im niedern Gebirge in der Nähe von Gewässern, zieml. häufig. Paskau, südlicher Theil des Fürstenthums Teschen (sehr selten, Reitter), Rauden, Ohlau, Breslau (Pirscham 4, Marienau 3, 4, 10, Scheitnig 9), Schossnitz bei Canth, Liegnitz, Glogau, Münsterberg, Neisse, Grafsch. Glatz. 4.

12. *L. terminatum* Grav. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., ziemlich häufig, namentlich an feuchten Orten und nach Ueberschwemmungen. Breslau (Strachate 3, Marienau 4, Pirscham 5), Liegnitz, Glogau, Kohlfurt (10), Hirschberger Thal (Lomnitzer Haide 7, 8), Riesen-Geb. (Wiesenbaude 7, 8). 4.

13. *L. dilutum* Er., *agile* Heer. In der Ebene und im niedern Gebirge unter Gerölle, sehr selten. Rauden, Ratibor, Lubowitz (an der Oder, Roger), Grafsch. Glatz, Liegnitz (Schwarz), Breslau (mehrere Exempl. nach einer Ueberschwemmung, 4, 5).

14. *L. pallidum* Nordm., *Jansoni* Crotch. An feuchten Orten, Flusssufern etc. unter Gerölle, selten. Fürstenth. Teschen (an der Stanowka, Reitter), Breslau (Scheitnig 3, Marienau 4, Barteln 6), Schossnitz bei Canth, Liegnitz, Mühlcast bei Steinau (v. Rottenb.), Hessberge (Schwarz). 4.

15. *L. spadiceum* Er., *Tarnieri* Rouget. Nach Reitter (Käferfauna von Mähr. und Schles.) bei Teschen an der „Oder“ (Olsa?), höchst selten.

(*Lobrathium* Rey).

16. *L. multipunctum* Grav., *Var. striatopunctatum* Kiesw., ♀ *pyrenaicum* Fairm. In der Ebene und im Vorgebirge an feuchten Orten, Flusssufern etc., selten. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor (Roger), Neisse (Gabriel), Breslau, Liegnitz, Mühlcast bei Steinau, Münsterberg, Glatz.

17. *L. picipes* Er. In der Ebene und dem Vorgebirge an Flusssufern, namentlich nach Hochwasser unter Gerölle, sehr selten. Liegnitz (Ufer der Katzbach, Gerh.), Schweidnitz (Ufer der Weistritz, Schwarz).

18. *L. angusticollis* Lacord., *longicorne* Redt., *carinatum* Bold. In dem steinreichen Bette der Weichsel und ihrer aus den Beskiden kommenden Neben- und Zuflüsse, sehr selten. Ustron, Teschen (Ufer der Olsa, Reitter). Die Var. sodale Kraatz ist an denselben Orten ebenso selten. Biala (ß, v. Hahn), Bögenberge (v. Bodem.).

Medon Stephens, **Lithocharis** Lacordaire.

(*Achenomorphus* Mot.)

1. *M. castaneus* Grav., *Ruddi* Steph., *procerus* Perez. In der Ebene und im Vorgebirge unter Laub, Steinen, Gerölle etc., sehr selten. Glogau, Hirschberg (Pfeil).

2. *M. dilutus* Er. In der Ebene, sehr selten. Rauden (im Ananashause, Roger), Breslau, Liegnitz (Gerh.).

3. *M. piceus* Kraatz, *musciicola* Rey. Hessberge bei faulenden Pilzen 1 Stück von Gerhardt im October 1885 erbeutet.

4. *M. rufiventris* Nordm., *incertus* Rey. In der Ebene sehr selten. Rauden (1 Stück unter einem Steine im Walde, Roger).

5. *M. brunneus* Er., *megacephalus* Heer, *monticola* Hampe. In der Ebene und im Gebirge unter Laub, Steinen etc., am Fusse hohler Eichen, zieml. häufig. Ratibor, Breslau (in Gärten der Vorstädte 5, Treschen 5, am Ufer der Oder und Ohla), Steinau a. O. (v. Rottenb.), Münsterberg, Zobten, Hochwald, Grafsch. Glatz.

6. *M. fuscus* Mannh., *rufus* Rey, *Var. infuscatus* Baudi. In der Ebene und im niedern Gebirge, ziemlich häufig. Teschen, Paskau (in Gärten an feuchten Stellen, unter alten Brettern, häufig, Roger), Ratibor, Breslau (Marienau 5, Gärten der Vorstädte 6), Liegnitz (Gerh.), Steinau a. O., Glogau, Wättrisch bei Nimptsch (v. Rottenb.), Grafsch. Glatz.

7. *M. ripicola* Kraatz, *fuscus* Rey. In dem Bette der Weichsel bei Ustron unter Steinen mehrere Stücke (7).

(*Hypomedon* Rey).

8. *M. bicolor* Oliv., *melanocephalus* Er., *ruficollis* Kraatz. In der Ebene und im Vorgebirge, unter Laub, Gerölle etc., selten. Breslau (Marienau 5), Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.).

9. *M. melanocephalus* F. In der Ebene und den Gebirgstälern, unter Steinen, Gerölle etc., auch bei Ameisen (*Formica rufa*), häufig. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 3—5, Marienau 4, Strachate 5, Treschen 6), Festenberg, Liegnitz, Glogau, Münsterberg, Wättrisch bei Nimptsch (9, v. Rottenb.), Grafsch. Glatz (Glatz 2). 4.

(*Pseudomedon* Rey).

10. *M. obsoletus* Nordm., *opacus* Redt. In der Ebene und im Vorgebirge, ziemlich häufig. Ratibor, Breslau (Marienau 4, 5, Pirscham 6, 7), Schossnitz bei Canth, Liegnitz. 4. — Var. *obscurus* Er. kommt ebenfalls öfterer vor: Breslau (6, in den Vorstädten an Strassendünger), Hirschberg (Pfeil's Sammlung).

(*Lithocharis* Rey).

11. *M. ochraceus* Grav., *brunniceps* Fairm. In der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Paskau (selten, Reitt.), Rauden (in Gewächshäusern, häufig, Roger), Breslau (gegen Sonnenuntergang häufig in den Vorstädten umherschwärmend, 6—8, Marienau 4, Karlowitz 5—9), Militsch, Liegnitz, Königshain bei Görlitz (7), Münsterberg, Wättrisch bei Nimptsch (9), Glatz. 4.

Scopaeus *Erichson.*

1. *Sc. gracilis* Sperk, *Erichsonii* Kolenati, *apicalis* Rey. In der Ebene und den breiten Thälern des Gebirges, ziemlich häufig. Karlsbrunn am Fusse des Altvaters, Hohendorf bei Goldberg (mehrfach v. Rottenb.), Liegnitz (4, Gerh.), Breslau (bis in die Stadt, Marienau 4—6).

2. *Sc. laevigatus* Gyl. In der Ebene und im Vorgebirge, unter Steinen und Gerölle, ziemlich häufig. Teschen, Paskau (selten, Reitter), Rauden (auch unter Kuhdünger, Roger), Ratibor (selten, Kelch), Breslau (Marienau 4—6), Trebnitzer Hügel, Liegnitz (Gerh.), Warmbrunn. 4.

(*Polyodontus* Solier).

3. *Sc. didymus* Er. In der Ebene und im Vorgebirge an Feldwegen, unter Steinen etc., selten. Paskau (sehr selten, 3, Reitter), Breslau (Marienau 3, Pirscham 9). 4.

4. *Sc. cognatus* Rey. Bei Breslau (Marienau 3), selten; ziemlich häufig bei Mühlgest unweit Steinau a. O. (nach v. Rottenberg's Sammlung), Glatz. 4.

5. *Sc. sulcicollis* Steph., *minutus* Er., *chalcodactylus* Kol., *pumilus* Heer, *debilis* Rey. In der Ebene und im niedern Gebirge, ziemlich häufig. Teschen, Paskau (selten, Reitt.), Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 4, 5, auch in den Nestern der *Formica rufa*), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Glogau, Katzbach- und Waldenburger Gebirge, Grafschaft Glatz (Ludwigsdorf, v. Rottenb.). — Die Var. *abbreviatus* Rey, *pusillus* Kiesw. ist bedeutend seltener. 4.

6. *Sc. minimus* Er. In der Ebene und im Vorgeb., selten. Ohlau, Breslau (Marienau 9), Liegnitz, Flinsberg, Reindörfel (v. Bodem.), Glatz (3, v. Rottenb.).

Domene Fauvel (*Lathrobium* Grav.).

1. *L. scabricollis* Er. In der Ebene und besonders im Gebirge bis über 4000 F., ziemlich häufig. Ustron, Teschen, Oderberg, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau selten, 4—6), Glatz (4, v. Rottenb.), Riesen-Geb.

Stiliclus Latreille.

(*Rugilus* Curtis.)

1. *St. fragilis* Grav., *scutellatus* Mot. In der Ebene und im Vorgebirge, bis in die Thäler des Gebirges, an feuchten Orten unter Laub und Gerölle, zuweilen häufig. Teschen, Mistek (an der Holeschna, Schwab), Paskau (an der Ostrawitz, Reitter), Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 4, 5), Liegnitz (9, 10), Steinau a. O., Glogau, Görlitz, Hirschberg (4), Reindörfel bei Münsterberg (3, 4), Grafsch. Glatz. 4.

2. *St. subtilis* Er. In der Ebene bis in die Gebirgsthäler, ziemlich häufig. Paskau (selten, Reitt.), Ohlau, Breslau (Marienau 6, 7, Karlowitz 4, 5, 11), Liegnitz, Glogau, Görlitz, Münsterberg, Grafschaft Glatz, Katzbach-Gebirge, Hirschberg. 4.

3. *St. similis* Er. In der Ebene und den Thälern des Gebirges unter feuchtem Laub, Moos, Gerölle etc., häufig. Teschen, Paskau, Breslau (Strachate 3, Marienau 3—4, 10—11, Karlowitz 9), Obernigk (5), Liegnitz, Glogau, Kohlfurt. 4.

4. *St. geniculatus* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, ziemlich selten. Teschen, Paskau, Troppau, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (3, 11), Obernigk, Liegnitz, Glogau, Münsterberg.

5. *St. orbiculatus* Payk., *affinis* Er., *fuscipes* Er., *ruficornis* Luc. In der Ebene und im Vorgeb., zieml. häufig. Teschen, Paskau, Rauden (nicht selten), Ratibor (selten), Ohlau, Breslau (gegen Sonnen-Untergang umherschwärmend, selbst bis in die Vorstädte, 8, Karlowitz 7), Obernigk (10), Zuschenhammer (unter Hirschkoth 6), Liegnitz, Steinau a. O., Münsterberg (v. Bodem.), Wartha, Moisdorf bei Jauer (6), Hirschberg (Pfeil). 4.

6. *St. rufipes* Germ. In der Ebene und im niederen Gebirge, an feuchten Orten unter Gerölle etc., zieml. häufig. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 4, 5, Marienau 3, 10, Ottwitz 5, 10), Canth, Liegnitz, Wohlau, Reichenbach, Münsterberg, Grafsch. Glatz. 4.

Sunius Stephens.

1. *S. filiformis* Latr., *anguinus* Baudi, *sericatus* Mot., *unicolor* Rey, Var. *humeralis* Gredl. In der Ebene und im Vorgebirge unter Moos und Steinen, ziemlich selten. Paskau (in Gärten unter Brettern, 4, Reitter), Rauden, Breslau (Karlowitz), Trachenberg, Liegnitz (Panthen 10), Steinau a. O., Glogau, Grafsch. Glatz. 4.

2. *S. angustatus* Payk. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Paskau, Grätz bei Troppau, Rauden, Breslau (Marienau 1, Osswitz 3, 4), Festenberg, Steinau a. O., Liegnitz (Panthen 10), Glogau, Waldenburger Geb. (Bögenberge 5), Grafsch. Glatz (Zebe). — Die Var. *gracilis* Payk. ist selten. 4.

3. *S. neglectus* Märk. In der Ebene und im Vorgebirge unter Laub und Moos, zieml. selten. Paskau (selten, Reitt.), Breslau (Marienau 4, Osswitz 3, 4), Hessberge, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Grafsch. Glatz (aus Moos gesiebt, Zebe). 4.

4. *S. immaculatus* Steph., *intermedius* Er., *dalmatinus* Küst. In der Ebene und dem Vorgebirge, zieml. selten. Teschen, Paskau, Ratibor, Festenberg (Lottermoser), Breslau (Ottwitz 10, 11), Grafsch. Glatz (Zebe).

Paederus Gravenhorst.

(*Paederomorphus* Gaut.)

1. *P. brevipennis* Lac., *geniculatus* Dietr. In der Ebene und im Vorgebirge an den Ufern von Gewässern unter Gerölle, an Wurzeln der Erlen etc., selten. Paskau, Rauden, Breslau, Liegnitz, Bögenberge, Münsterberg (Schwarz).

2. *P. gregarius* Scop., *littoralis* Grav., *vulgaris* Mill., *peduncularius* Gaut., ♂ *cephalotes* Mot. In der Ebene, bis in die Gebirgstäler an Flüssen und Bächen, häufig. Ustron, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 3, 10, Pirscham 4, Ottwitz 5, Strachate 6), Dyhernfurt, Liegnitz, Glogau, Schweidnitz, Münsterberg, Patschkau, Grafschaft Glatz, Freiwalldau an der Neisser Biele. 4.

3. *P. riparius* L., *longicollis* Gaut. In der Ebene, bis in die Gebirgstäler, häufig. Troppau, Grätz an der Mora, Rauden, Breslau (Marienau 3, Pirscham 4, 5, Treschen 6), Sulau, Herrnsstadt, Liegnitz, Glogau, Reichenbach, Münsterberg, Grafsch. Glatz. 4.

4. *P. fuscipes* Curt., *longipennis* Er., *corsicus* Gautier. An Flüssen und Bächen, auf Gesträuch, in Blüten etc., gemein bis in das Gebirge.

Ustron, Paskau, Ratibor, Ohlau. Breslau (Marienau 3, 4, Pirscham 5, alte Oder 6), Liegnitz, Glogau, Görlitz, Flinsberg, Schmiedeberg, Münsterberg, Grafsch. Glatz (Zebe). 4.

5. *P. caligatus* Er., *paludosus* Dietr. Im Bette der Weichsel bei Ustron (6, Schwarz).

6. *P. limnophilus* Er., *minutus* Gaut. In der Ebene und im Vorgebirge, ziemlich selten. Teschen, Ustron, Paskau (2, Reitt.), Ratibor, Cosel, Breslau (Marienau 4, 5, Treschen 5).

(*Paederidus* Rey).

7. *P. ruficollis* F., *thoracicus* Fourcr. Im Vorgebirge und den Gebirgsthälern, an manchen Orten häufig. Freistadt bei Teschen, Paskau, Grätz bei Troppan, Lubowitz bei Ratibor, Oderberg, Wartha (Flussbett der Neisse, 6), Glatz. — Die Var. *gemellus* Kraatz ist an manchen Orten (Lubowitz bei Ratibor, Wartha) ebenfalls häufig.

8. *P. sanguinicollis* Steph., *longicornis* Aub., *carbonarius* Gaut., *haematoderus* Har. Im Fürstenth. Teschen an den Ufern der Olsa, sowie der Weichsel und deren Nebenflüssen in manchen Jahren häufig, (Ustron, 7); Ratibor (selten, Kelch).

Stenini.

Dianous Samouelle.

1. *D. coerulescens* Gyl. In der Ebene und in den Gebirgsthälern auf nassen, schlammigen Ufern von Teichen, Flüssen und Bächen, im nassen Moose oder Grase etc., zuweilen ziemlich häufig. Ustron, Teschen, Paskau. Rauden, Ratibor, Breslau (alte Oder, selten), Liegnitz, Goldne Waldmühle (6), Reichenstein, Nieder-Langenu (8), Wölfelsfall (7), Görlitz.

Stenus Latreille.

1. *St. biguttatus* L. In der Ebene und im Gebirge, an feuchten Flussufern, häufig. Ustron, Oderberg, Rauden, Ohlau, Breslau (Marienau, Pirscham, alte Oder, 3—9, 5—6 auch auf Gesträuch), Liegnitz, Glogau, Görlitz, Flinsberg, Riesen-Geb., Grafsch. Glatz. 4.

2. *St. bipunctatus* Er. In der Ebene und im Vorgebirge an gleichen Orten, wie der Vorhergehende und ebenso häufig.

3. *St. longipes* Heer. In der Ebene und im niedern Gebirge. selten. Breslau (alte Oder 5), Münsterberg (v. Bodem.), Grafsch. Glatz.

4. *St. guttula* Müll., *geminus* Heer. Im niedern Gebirge, selten, in der Ebene sehr selten. Teschen und Freistadt an der Olsa, Paskau, alte Oder bei Breslau, Mühlgest bei Steinau (Schwarz).

5. *St. aterrimus* Er. In der Ebene und im Gebirge bei Ameisen, (*Formica congerens*) häufig. Teschen, Oderberg, Rauden, Sulau. Breslau (Osswitz 3—5), Zuschenhammer (6), Liegnitz (Panten), Hessberge, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz. 4.

6. *St. asphaltinus* Er. Am Ufer schnell fließender Bäche; selten. Ustron, Teschen, Altvater-Gebirge.

7. *St. fossulatus* Er. Im Gebirge bis gegen 4000 F., selten. Elgot bei Teschen, Altvater, Riesen-Geb. (schwarze Koppe).

8. *St. gracilipes* Kraatz. In der Ebene und im Gebirge bis über 4500 F., zieml. selten. Kleiner Altvater bis nahe an die Häuser von Waldenburg herab (7), Glatzer Schneeberg (v. Kiesenw., Kraatz), Münsterberg (v. Bodem.), Heinersdorf bei Frankenstein (10, v. Rottenb.), Kohlfurt (6, 7), Krummhübel, schwarze Koppe, Aupagrund (Schwarz), Schneeegruben-Baude.

9. *St. incanus* Er., *pygmaeus* Perris. Im Vorgebirge und Gebirge, selten. Ustron (Ufer der Weichsel, 7), Grafsch. Glatz, Münsterberg, Reichenbach, Bögenberge, Hessberge (Schwarz), Liegnitz (Gerh.).

10. *St. pusillus* Er., *coniciventrif* Fairm. In der Ebene und im Gebirge, ziemlich selten. Breslau (Marienau, 1—3, Pirscham), Schossnitz bei Canth, Liegnitz, Steinau a. O., Nimptsch, Münsterberg, Glatz.

11. *St. nanus* Steph., *declaratus* Er., *pumilio* Baudi. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F., ziemlich häufig. Paskau, Ustron, Rauden (selten), Ratibor, Neisse, Altvater-Geb., Grafsch. Glatz (Schneeberg, Schwarz), Riesen-Geb. (schwarze Koppe, Grenzbauden, 7), Katzbach-Gebirge, Hochwald (6), Breslau (Marienau 3, 4, Karlowitz 4, alte Oder 5), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau. 2.

12. *St. circularis* Grav. In der Ebene und im niedern Gebirge, vorzüglich bei Frühjahrüberschwemmungen, häufig. Teschen, Paskau, Rauden, Breslau (Marienau 1—3, Strachate, Pirscham 4), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Flinsberg, Riesen-Geb., Glatz (2, v. Rottenb.). 2.

13. *St. pumilio* Er. In meiner Sammlung befindet sich nur 1 Stück aus den Schneeegruben.

14. *St. humilis* Er., *picipes* Mot., *synonymus* Harold. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Ustron, Paskau, Rauden, Ohlau, Breslau (Marienau 4, Ottwitz 6, 11, Karlowitz 4), Zobten, Heinersdorf bei Frankenstein (v. Rottenb.), Hochwald (6), Glatzer Schneeberg.

15. *St. carbonarius* Gyl., *niger* Mannh., *opacus* Er., *debilis* Rye. In der Ebene und dem Vorgebirge auf feuchten Sumpfstellen und Flussufern, ziemlich häufig. Ratibor (in Dünger, Rog.), Ohlau, Breslau (Marienau 1, 4, Ottwitz 5), Dyhernfurt, Liegnitz, Kohlfurt. 2.

16. *St. stigmula* Er., *maculipes* Heer. Bei Ratibor im Frühjahr um alte Bäume, selten. (Roger).

17. *St. bimaculatus* Gyl. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Teschen, Paskau, Rauden (unter Moos, um Baumstämme), Ratibor, Neisse, Breslau (3), Liegnitz, Glogau, Reichenbach, Nimptsch, Heinrichau (v. Bodem.), Wartha, Glatz (3, v. Rottenb.). 2.

18. *St. clavicornis* Scop., *speculator* Lac., *boops* Gyl. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., häufig. Paskau, Troppau, Rauden, Ratibor, Waldenburg am Altvater, Glatzer Schneeberg, Riesengeb. (Koppenplan, hohes Rad, 6), Flinsberg (7), Münsterberg, Glogau, Liegnitz, Breslau (Marienau 3, Osswitz 4, 5, im 9 bis in die innere Stadt), Canth. 4.

19. *St. scrutator* Er., *coxalis* J. Sahlb. In der Ebene und im Gebirge, sehr selten. Breslau (3, bei einer Ueberschwemmung), Liegnitz (Gerh.), Wättrisch bei Nimptsch (v. Rottenb.), Glatzer Schneeberg (Gabriel). 4.

20. *St. providus* Er., *obscurus* Lucas. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., zieml. häufig. Paskau (an Baumwurzeln, 2, häufig, Reitter), Rauden, Ratibor, Neisse, Breslau (Marienau 2, 3, Pirscham 4), Liegnitz, Steinau a. O., Eulen-Geb., Münsterberg, Grafsch. Glatz, Riesen-Geb. (Schneeegruben-Baude). — Die Var. Rogeri Kraatz, novator Duv., ist selten. 4.

21. *St. sylvester* Er. In der Ebene, selten. Ohlau, Breslau (Marienau, 3, 4, mehrfach), Liegnitz, Münsterberg (Schwarz), Mühlgaß bei Steinau (v. Rottenb.).

22. *St. lustrator* Er. Die Angabe, dass das Thier bei Liegnitz gefangen worden sei, beruht auf einer unrichtigen Bestimmung. Das Vorkommen desselben in Schlesien ist daher noch zweifelhaft.

23. *St. proditor* Er., *ripaeicola* J. Sahlb., Var. *grandiceps* Thoms. In der Ebene und im Vorgebirge sehr selten. Paskau (Reitter), Breslau (Marienau, Schwarz), Altvater.

24. *St. Juno* F., *boops* Grav., *inspector* Mühl. In der Ebene und im niedern Gebirge, häufig. Teschen, Paskau (zieml. häufig, Reitt.), Troppau (selten), Ratibor (selten), Breslau (Marienau 3—5, Pirscham 6, 8, häufig), Steinau a. O., Liegnitz, Glogau, Hirschberg, Glatz (2, v. Rottenb.), Waldenburg am Altvater (7). 4.

25. *St. ater* Mannh. In der Ebene und im Gebirge bis über 4000 F., häufig. Ustron, Paskau, Beuthen O.-S., Rauden, Breslau (Marienau 3, alte Oder 4, 5), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Görlitz, Freiburg, Wilhelmshöh bei Salzbrunn (9), Heinersdorf bei Frankenstein (9), Münsterberg, Grafschaft Glatz (Glatz 3, Albendorf, Reinerz), Riesen-Gebirge, (Klein - Aupa, Wiesenbaude 7). 4.

26. *St. punctipennis* Thoms. Am Glatzer Schneeberge, 3400 F. über dem Meere, in 1 Männchen von Schwarz gefangen. Das Exemplar befindet sich in meiner Sammlung.

27. *St. longitarsis* Thoms., ♂ *Barnevillei* Bedel. In der Ebene und den Thälern des Gebirges, zieml. selten. Breslau (Marienau 7, Karlowitz 8, 10, Schottwitz 9, ziemlich häufig), Trebnitzer Hügel, Liegnitz (Schwarz), Kohlfurt (6), Heinersdorf bei Frankenstein (10, v. Rottenb.), Münsterberg, Klein-Aupa.

28. *St. incrassatus* Er. In der Ebene, selten. Ohlau, Liegnitz, Steinau a. O., Heiersdorf bei Fraustadt (Guhrau), v. Rottenb. (9).

29. *St. atratulus* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Canth, Breslau (Marienau 1, 3), Liegnitz (sehr selten, Neuhoft auf feuchten Wiesen, 8), Grafsch. Glatz (Zebe). 4.

30. *St. melanarius* Steph., *cinerascens* Er., *gracilentus* Fairm., *nigripalpis* Thoms. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Teschen, Rauden (im Anspülgt nicht selten, Roger), Breslau (Marienau 5, Schottwitz 6, Karlowitz 8), Liegnitz (Schwarz), Glatz (3, v. Rottenb.).

31. *St. morio* Grav., *trivialis* Kraatz, *aequalis* Rey. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Troppau, Ratibor (unter Gesträuch, selten, Roger), Ohlau, Breslau (Marienau 1, Karlowitz 4), Liegnitz, Steinau a. O., Görlitz, Münsterberg (v. Bodem.). 4.

32. *St. bupthalmus* Grav., *sulcatulus* Rey. In der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Zauditz (in Dünger zieml. häufig, Roger), Ohlau (Zottwitz, v. Rottenb.), Breslau (Marienau 4, Ottwitz 5, Karlowitz 5, alte Oder 5, 6), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Hessberge, Freiburg, Münsterberg (v. Bodem.), Ottmachau (v. Rottenb.).

33. *St. canaliculatus* Gyl., *congener* Mäkl. Vorzüglich in der Ebene zieml. häufig, selten im Gebirge. Rauden, Ratibor, Breslau (alte Oder 6—8), Schossnitz bei Canth, Liegnitz, Steinau a. O., Riesen-Geb. (8, v. Rottenb.).

34. *St. palposus* Zett., *bupthalmus* Gyl., *carbonarius* Er., *argentellus* Thoms. Vorzüglich in der Ebene, häufig. Ohlau, Breslau (auf den feuchten Sandufern der alten Oder häufig, 4, 5, 6, 7, 9), Dyhernfurt, Heiersdorf bei Guhrau (9, v. Rottenb.).

35. *St. ruralis* Er., *alpestris* Heer, ♀ *Sheppardi* Crotch. In der Ebene, sehr selten. Schottwitz bei Breslau (von mir gefangen), Kohlfurt (Gerh.).

36. *St. nitens* Steph., *aemulus* Er. In der Ebene und im Vorgeb., selten. Paskau (Reitter), Breslau (Marienau, nach einer Ueberschwemmung, mehrfach, Letzn., Schwarz, 3). 4.

37. *St. cautus* Er., *macrocephalus* Aub., *sublobatus* Rey. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Rauden (im Anspülgt der Ruda, Roger), Glatz (2—3, v. Rottenb.). 4.

38. *St. vafellus* Er. In der Ebene und im niedern Gebirge, ziemlich häufig. Ohlau, Breslau an den Ufern der Ohla (Marienau 1, 2, Pirscham 3), Dyhernfurt, Glatz (3, v. Rottenb.), Glatzer Schneeberg (7). 4.

39. *St. fuscipes* Grav., *femorellus* Zett. In der Ebene und im niedern Gebirge, häufig. Ustron, Rauden (an Erlenwurzeln, Roger), Ratibor, Kupp, Breslau (Marienau 3, 4, Schottwitz 5, Karlowitz 8), Liegnitz, Wohlau, Steinau a. O., Glogau, Hornschloss, Münsterberg, Glatz (v. Rottenb.), Flinsberg. 4.

40. *St. argus Grav.* In der Ebene und im Vorgeb., häufig. Ustron (Kelch), Ohlau, Breslau (Marienau 4, 5, Karlowitz 5), Rosenau bei Liegnitz (4, v. Rottenb.), Steinau a. O., Wohlau. Kohlfurt, Hessberge, Münsterberg (Schwarz). 2.

41. *St. opticus Grav.* In der Ebene, an Flussufern nach Ueberschwemmungen, zuweilen häufig. Rauden (selten, Roger), Breslau (Marienau 1—4, Karlowitz 5, häufig), Liegnitz, Reindörfel (v. Bodem.). 2.

42. *St. crassus Steph., nigrutilus Er., minutus Hochh., crassiventris Thoms.* In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Ratibor und Lubow, Breslau (Marienau 1, 2, 3, Zedlitz 6), Steinau a. O., Münsterberg (v. Bodem.). 2.

43. *St. littoralis Thoms., borealis Mühl.* In der Ebene an den Ufern sumpfiger Gewässer, zieml. selten. Breslau (Ufer der Ohla, 3), Liegnitz (unter Laub mit *St. opticus* in Gesellschaft, 4, Gerh.). 2.

44. *St. brunnipes Steph., unicolor Er., laticollis Thoms.* In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Paskau (Reitter), Rauden, Ratibor (in der Obora), Breslau (Marienau 4), Liegnitz, Katzbach-Geb., Münsterberg (v. Bodem.), Grafschaft Glatz.

45. *St. latifrons Er.* In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Ustron, Breslau (Marienau 7, Pirscham 5), Lissa, Liegnitz, Reichenbach, Reindörfel bei Münsterberg.

46. *St. paganus Er.* In der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. Ustron (7), Breslau, Schossnitz bei Canth, Liegnitz (Gerh.).

47. *St. tarsalis Ljungh, roscidus Snellen.* In der Ebene und im Gebirge, häufig. Ustron (7), Teschen, Paskau, Troppau, Rauden, Ratibor, Breslau (Pirscham 2, Marienau 6—8), Liegnitz, Glogau, Waldenburger Geb. (Salzgrund 6), Münsterberg, Grafsch. Glatz (Reinerz 7, Glatz 2, v. Rottenb.), Altvater (Schwarz), Riesen-Geb. (Hirschberg 8). 2.

48. *St. similis Hbst., oculatus Grav., modestus Luc., sculus Stierl.* In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F., häufig. Ustron, Teschen, Paskau (Reitter), Troppau, Ratibor, Zanditz, Ohlau. Breslau (Marienau 4, 8, alte Oder 6, Karlowitz 5), Lissa, Trebnitz (8), Liegnitz, Glogau, Flinsberg, Riesen-Geb. (schwarze Koppe), Waldenburger Geb. (Hornschloss, Grosse Hecke, Charlottenbrunn. Goldne Waldmühle 6). Schweidnitz, Wättrisch bei Nimptsch (9), Heinrichau (5), Grafschaft Glatz (Schneeberg 7, Glatz 6), Altvater (7, 8).

49. *St. solutus Er.* Bis jetzt nur von Hrn. Weise auf den Torflagern bei Kohlfurt (7) erbeutet. Das Thier hat er meiner Sammlung freundlichst überlassen.

50. *St. cicindeloides* Schall. In der Ebene häufig, seltener im Gebirge. Ustron, Teschen, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Schottwitz 5, Karlowitz 6), Herrnsstadt, Wohlau, Liegnitz (Rosenau 7), Glogau, Hessberge, Grafschaft Glatz (Glatz 2, v. Rottenb.). 2.

51. *St. fornicatus* Steph., *contractus* Er. In der Ebene, sehr selten. Breslau (Marienau, Friedewalde), Liegnitz (Gerh.).

52. *St. pubescens* Steph., *subimpressus* Er. In der Ebene und im Vorgeb., selten. Paskau (im Röhricht der Holeschna, Reitter), Ratibor (in der Obora), Bögenberge (5, 6), Münsterberg, Glatz (v. Rottenb.), Liegnitz (Gerh.).

53. *St. binotatus* Ljungh. In der Ebene und im Vorgebirge an feuchten, mit Schilf und Rohr bewachsenen Flussufern, ziemlich häufig. Goczalkowitz, Ohlau, Breslau (Marienau 3, 4, Karlowitz 5), Lissa, Liegnitz (Rosenau 4), Steinau a. O., Hessberge, Salzgrund (5), Zobten, Glatz (2, v. Rottenb.). 2.

54. *St. pallitarsis* Steph., *plantaris* Er., *cavifrons* Rey. In der Ebene und im Vorgebirge, häufig. Paskau, Rauden (unter Laub), Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 3, 4, Osswitz 6, Karlowitz 5, 7, Schottwitz 6), Obernigk, Liegnitz, Militsch, Reindörfel bei Münsterberg. 2.

55. *St. picipes* Steph., *rusticus* Er., *spretus* Fairm. In der Ebene und den breiten Gebirgsthälern, selten. Liegnitz, Steinau a. O., Lausitz (Zebe), Hirschberger Thal (Buchwald), Kohlfurt (6), Görbersdorf (Schwarz).

56. *St. foveicollis* Kraatz, *bifoveolatus* Er., *brevicollis* Thoms. In dem Vorgeb. und Gebirge bis über 4000 F., selten. Riesen-Geb. (Koppe), Hessberge. Bereits von Kraatz 1858 als im Riesen-Geb. heimisch angegeben.

57. *St. bifoveolatus* Gyl., *plancus* Er. Im Vorgebirge und Gebirge an Stümpfen bis über 4000 F., selten. Liegnitz, Hessberge, Reinerz (7), Riesen-Gebirge (Koppenplan, Wiesenbaude 7, 8).

58. *St. picipennis* Er. Im niedern Gebirge, sehr selten. Charlottenbrunn (1 Stück).

59. *St. nitidiusculus* Steph., *tempestivus* Er. In der Ebene und im Gebirge bis über 3000 F., selten. Paskau, Liegnitz (Gerh.), Kohlfurt (6), Isergebirge (Habelmann), Riesen-Gebirge (v. Rottenb.), Altvater (6), Katzbach-Geb. (Gerh.).

60. *St. flavipes* Steph., *filum* Er. In der Ebene und im Gebirge bis an 3500 F., zieml. häufig. Paskau, Breslau, Liegnitz (Gerh.), Steinau, Kohlfurt (6), Schlesierthal (Weistritz), Grafsch. Glatz, Riesen-Geb.

61. *St. glacialis* Heer, *muscorum* Fairm. Im Gebirge bis auf die Kämme des Riesengebirges (4200—4600 F.), selten. Koppe (6), Wiesenbaude (7), hohes Rad (8), Altvater (7, 8), Reichenstein (v. Bodem.), Hochwald (Schwarz).

62. *St. impressus* Germ., *Aceris* Lac., *angustulus* Heer, *gilvipes* Mot., *carinifrons* Mot. In der Ebene und im Geb. bis über 3000 F., zieml. selten. Paskau (unter Weidenblättern), Rauden, Ratibor, Breslau, Lieg-

nitz, Steinau a. O., Görlitz, Flinsberg, Hirschberger Thal, Korallensteine, Riesengrund, Glatzer Schneeberg, Waldenburger Gebirge, Fürstenstein (Schwarz), Wättrisch bei Nimptsch (9, v. Rottenb.), Münsterberg (v. Bodem.), Hessberge.

63. *St. geniculatus* Grav. In der Ebene und im niedern Gebirge, selten. Rauden (unter Laub und Moos, Roger), Liegnitz, Steinau a. O., Reichenstein (Schwarz).

64. *St. flavipalpis* Thoms. Ein von mir vor Jahren wahrscheinlich bei Breslau gefangenes Exemplar stimmt mit einem durch Herrn Reitter mir mitgetheilten Stücke aus dem Kaukasus genau überein. Das Vorkommen der Art in Schlesien bedarf jedoch wohl noch der Bestätigung.

65. *St. pallipes* Grav. In der Ebene und den Gebirgstälern, ziemlich häufig. Paskau (selten, Reitt.), Oderberg, Ratibor (selten, Roger), Ohlau, Breslau (Marienau 4, Karlowitz 6, 10), Steinau a. O., Liegnitz, Görlitz, Hirschberg (Pfeil), Grafsch. Glatz.

66. *St. palustris* Er. In der Ebene und den Thälern des Gebirges, sehr selten. Ratibor (im Oderthale unter Moos, Roger), Liegnitz, Thal der Weistritz (auf sumpfigen Wiesen), Grafschaft Glatz (Zebe).

67. *St. fuscicornis* Er. Wie es scheint sehr selten; ich besitze nur ein Stück aus Schlesien, welches wahrscheinlich aus den Trebnitzer Hügeln stammt.

68. *St. Erichsoni* Rye, *flavipes* Er. In der Ebene und im Gebirge bis 4000 F., zieml. häufig. Paskau (selten, Reitt.), Teschen, Oderberg, Ratibor (Lenczok-Wald), Breslau (auch bei Ameisen, 3—5, 9—10), Liegnitz, Glogau, Flinsberg (7, 8), Riesen-Geb. (Hampelbaude 10), Grafsch. Glatz, Wartha (Schwarz), Münsterberg, Reichenstein (6), Hochwald (9), Hessberge (Schwarz). 4.

69. *St. montivagus* Heer. Im Vorgeb. und Gebirge, zieml. häufig. Camenz (im Pilzwalde unter Laub, häufig 8, Schwarz), Reichenstein, Hochwald.

Euaesthetus Gravenhorst.

1. *E. bipunctatus* Ljungh, *scaber* Grav., *Mariae* Bethé. In der Ebene und im niedern Gebirge, auf feuchten Wiesen, besonders nach Ueberschwemmungen, unter Gerölle, feuchtem Laub etc., zieml. häufig. Rauden (im Anspülgt der Ruda, häufig), Ratibor (am Fusse der Eichen und Pappeln, Roger), Breslau (Marienau 3, 7), Liegnitz, Steinau a. O., Heuscheuer (9), Glatzer Schneeberg. 4.

2. *E. rufocapillus* Lac., *Lespesii* Duv., *pullus* Thoms. An gleichen Orten wie der Vorhergehende und ebenso häufig. Oderberg, Rauden, Ohlau, Breslau (Marienau 3, Pirscham 3, Strachate 4), Liegnitz, Albendorf. 4.

3. *E. laeviusculus* Mannh., *ruficapillus* Thoms. Wie die Vorhergehenden, jedoch zieml. selten. Breslau, Liegnitz (4, Gerh.), Kohlfurt.

Oxytelini.

Oxyporus Fabricius.

1. *O. rufus* L. In der Ebene und im Gebirge in Pilzen, sehr häufig. Ustron, Teschen, Landecker, Rauden, Ohlau, Breslau (7—9), Trebnitzer Hügel (9, 10), Liegnitz, Glogau, Görlitz, Flinsberg, Riesen- und Katzbach-Gebirge, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb., Heinrichau, Schweidnitz.

2. *O. maxillosus* F. In der Ebene und im Gebirge bis 3500 F. in Pilzen, selten. Beskiden, Ustron (Czantory), Karwin bei Oderberg (oft häufig, Reitter), Landecker, Kallinowitz bei Gr.-Strehlitz, Waldenburg am Altvater (Klankenlehne 8), Reichenstein, Fürstensteiner Grund, Kynau, Albendorf (9). — Die Var. *angularis* Gebl. ist in Schlesien noch nicht beobachtet worden.

Bledius Mannerheim.

1. *B. tricornis* Hbst., *nuchicornis* Rey. In dem feuchten Sande an den Ufern von Flüssen und Teichen, zieml. häufig. Ustron, Lubowitz bei Ratibor (selten, Kelch), Ohlau, Breslau (Marienau 7), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Heiersdorf bei Fraustadt (5, v. Rottenb.), Glogau, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Grottkau.

2. *B. opacus* Block. In der Ebene an sandigen und schlammigen Flussufern, häufig. Teschen, Oderberg, Paskau (Ufer der Ostrawitz), Rauden, Ohlau, Breslau (Marienau 7, Karlowitz 5, alte Oder 6), Sybillenort (5), Liegnitz, Glogau, Görlitz, Grafsch. Glatz.

3. *B. erraticus* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Trebnitzer Hügel, Zottwitz bei Ohlau (4, v. Rottenb.).

4. *B. nanus* Er. In der Ebene, in Lehmgruben, an lehmigen Ufern, bisweilen häufig. Rauden (selten), Ratibor (häufig, Roger).

5. *B. femoralis* Gyl., *sus* Aub. In der Ebene und im Vorgeb., sehr selten. Ustron, Teschen, Ratibor.

6. *B. fracticornis* Payk., *alpestris* Heer. In der Ebene und im Vorgebirge an Flussufern, häufig. Teschen, Oderberg, Paskau, Rauden, Ratibor (an der Oder), Neisse, Breslau (Marienau 7, gegen Sonnenuntergang 7, 8 bis in die Vorstädte umherschwärmend), Trebnitzer Hügel, Heiersdorf bei Guhrau (4), Liegnitz, Glogau, Schweidnitz (v. Bodem.), Glatz (7, v. Rottenb.). 2.

7. *B. longulus* Er. An der Oder und Weichsel, selten (Roger).

8. *B. erythropterus* Kraatz. Im Gebirge bis 4500 F. an und auf dem Schnee, selten. Riesen-Geb. (hohes Rad, Schnee gruben-Baude, 5, 6).

9. *B. procerulus* Er. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., zieml. selten. Breslau, Birnbäumel, Riesen-Geb. (hohes Rad 5, 6), Altvater.

10. *B. crassicollis* Lac. In der Ebene auf dem Schlamme ausgetrockneter Gewässer, selten. Rauden, Ratibor (Roger).

11. *B. cribricollis* Heer, *rufipennis* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Paskau (an der Holeschna und den lehmigen Ufern der Ostrawitz), Ratibor (Kelch). Liegnitz, Münsterberg (v. Bodem.).

12. *B. dissimilis* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Ratibor (an der Oder, Roger), Glatz (8, v. Rottenb.).

13. *B. pygmaeus* Er., *agricultor* Heer, *pusillus* Fauv. Ustron (Bett der Weichsel, 7), Teschen (Ufer der Olsa), Ratibor (Ufer der Oder, ein Mal zieml. häufig, Roger).

(*Hesperophilus* Steph.)

14. *B. arenarius* Payk. Im lockern Sande, am Ufer von Flüssen, Teichen und Seen, zuweilen zieml. häufig. Rauden (Ufer der Ruda, selten, Roger), Militsch, Trachenberg, Sulau.

(*Astycops* Thoms.)

15. *B. subterraneus* Er., *pallipes* Thoms., *rastellus* Schioedte, *vilis* Mäkl. In feinem, zuweilen mit einer dünnen Schlammschicht bedeckten Ufersande, oder in der Nähe der Düngerhaufen, zuweilen zieml. häufig. Oderberg, Ratibor (Lubowitz), Breslau (alte Oder 6), Lissa, Liegnitz, Militsch, Heiersdorf bei Fraustadt (v. Rottenb.).

16. *B. pallipes* Grav., *terebrans* Schioedte, *rastellus* Thoms., ♀ *fuscipes* Rye. In der Ebene und dem niedern Gebirge; zuweilen zieml. häufig. Breslau (alte Oder 6, Barteln 5), Schossnitz bei Canth, Liegnitz, Münsterberg, Friedland bei Wallenburg, Grafsch. Glatz (häufig, Zebe).

Platysthetus Mannerheim.

1. *P. cornutus* Gyl., *maxillosus* Peyr. In der Ebene und im Vorgebirge in Mist (Kuhdünger) zieml. häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 4, 7, Karlowitz 9), Liegnitz, Glogau, Schweidnitz, Münsterberg. — Die Var. *alutaceus* Thoms., *tristis* Rey, kommt an denselben Orten, aber seltener vor.

2. *P. capito* Heer, *pilosellus* Wankow. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., zieml. selten. Paskau (in Dünger, sehr selten, Reitter), Ohlau, Breslau, Münsterberg (v. Bodem.), Riesen-Geb. (Wiesenbaude 7, Gerh.).

3. *P. nodifrons* Sahlb., *asphaltinus* Wll. In der Ebene und im Gebirge, selten. Paskau (sehr selten, Reitter), Rauden (Roger), Ratibor, Festenberg (Lottermoser), Liegnitz (Gerh.), Glogau, Grafsch. Glatz.

4. *P. nitens* Sahlb., *striatulus* Heer, *longicornis* Luc., *angustipennis* Scriba. In der Ebene und im Gebirge, selten. Ustron (7), Breslau, Liegnitz (Gerh.), Glogau (Quedenf.).

5. *P. (Pyctocracerus* Thoms.) *arenarius* Fourc., *morsitans* Payk. In der Ebene und im Gebirge bis 4600 F., häufig, namentlich im Kuhdünger.

Teschen, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 4—7, Karlowitz 6, 7, Schottwitz 7, 8), Zuschenhammer (6), Liegnitz, Glogau, Riesen-Geb. (Brunnenberg 7, hohes Rad 8), Waldenburger, Eulen- und Altvater-Geb.

Oxytelus Gravenhorst.

1. *O. rugosus* Grav. In der Ebene und im Gebirge bis 4600 F., durch das ganze Gebiet unter Laub, Mist etc., gemein. (3—11) 4.

2. *O. rugifrons* Hochh., *Eppelsheimii* Bethé. In der Ebene und dem Vorgebirge, häufig. Breslau (Marienau 2, 3, Strachate 4, 5, Ottwitz 6, gegen Sonnenuntergang bis in die Vorstädte umherschwärmend, 7, 8), Schossnitz bei Canth (unter Gerölle, Schwarz), Liegnitz, Steinau a. O., Münsterberg (v. Bodem.), Wartha (Schwarz). 4.

3. *O. insecatus* Grav. In der Ebene und im Vorgebirge in Mist, unter Laub etc., zieml. häufig. Paskau (Reitter), Ratibor, Breslau (alte Oder 6, Karlowitz 5, Ottwitz 5), Festenberg, Herrnstadt, Liegnitz, Glogau, Heinrichau (Schwarz), Münsterberg (v. Bodem.), Frankenstein, Grafsch. Glatz.

(Tanyraerus Thoms.)

4. *O. fulvipes* Er., *tarandus* Mot. In der Ebene und im Gebirge, in Wäldern unter Laub etc., ziemlich selten. Heinrichau, Münsterberg (3), Steinau a. O., Altvater-Geb. (6). 4.

5. *O. laqueatus* Marsh., *piceus* Sahlb., *luteipennis* Er., *plageatus* Mot., *plagifer* Harold. In der Ebene und im Gebirge, zuweilen nicht selten. Paskau (Reitter), Breslau (4, 5), Obernigk. Rosenau bei Liegnitz (5), Münsterberg (v. Bodem.), Altvater (6). 4.

(Caccoporus Thoms.)

6. *O. piceus* L., ♂ *humilis* Heer. In der Ebene und im Gebirge in Kuhmist, häufig. Paskau (Reitt.), Rauden, Ratibor, Breslau (Schottwitz 7, gegen Sonnenuntergang bis in die Vorstädte umherschwärmend, 8), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Glogau, Görlitz.

(Epomotylus Thoms.)

7. *O. sculptus* Grav. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Paskau, Ratibor (Obora, selten, Roger), Breslau (Marienau 4, Ottwitz 5, 6, gegen Sonnenuntergang auch bis in die Vorstädte umherschwärmend, 7, 8), Liegnitz, Glogau, Grafsch. Glatz, Altvater (5, 6).

(Anotylus Thoms.)

8. *O. inustus* Grav., *maxillosus* Sperk. In der Ebene in Mist, zieml. häufig. Breslau (Karlowitz, Osswitz 6, 7, gegen Sonnenuntergang auch in Gesellschaft des *O. depressus* bis in die Vorstädte umherschwärmend, 8).

9. *O. sculpturatus* Grav., *montivagus* Heer. In der Ebene und im Gebirge im Dünger, am ausfliessenden Birkensaft etc., ziemlich häufig. Paskau (Reitter), Teschen, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 4, Strachate 5, Osswitz 6), Lissa, Liegnitz, Münsterberg, Wartha, Altvater (5). 4.

10. *O. nitidulus* Grav. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., unter Mist, Pilzen etc., gemein. Teschen, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (3—8), Heiersdorf bei Fraustadt (5), Liegnitz (Rosenau 5), Steinau a. O., Glogau, Riesen-Geb. (Wiesenbaude 8), Grafsch. Glatz, Altvater-Geb., Heinersdorf bei Frankenstein (v. Rottenb.). 4.

11. *O. intricatus* Er., *scaber* Rosh. In der Ebene und im Vorgebirge, sehr seltea. Zuschenhammer (5), Bögenberge bei Schweidnitz.

12. *O. complanatus* Er. In der Ebene und im Gebirge, ziemlich selten. Teschen, Paskau, Ratibor, Breslau (Osswitz, Karlowitz 4—8), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (5), Liegnitz (selten), Grafsch. Glatz (nicht selten, Zebe), Katzbach-Geb., Altvater.

13. *O. pumilus* Er. Im Vorgebirge, sehr selten. Wättrisch bei Jordansmühl (9, v. Rottenb.).

14. *O. speculifrons* Kraatz. In der Ebene, sehr selten. Breslau (gegen Sonnen-Untergang bis in die Vorstädte umherschwärmend, 6),

15. *O. Sauleyi* Pand. Ein ♂ fing ich bei Breslau (Marienau, 3) nach einer Ueberschwemmung. 4.

16. *O. Fairmairei* Pand., *transversalis* Czwal. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., zieml. selten. Breslau (Karlowitz, alte Oder 7), Liegnitz (Lindenbusch 11), Münsterberg (v. Bodem.), Riesen-Geb. (Koppenplan).

17. *O. tetracarinatus* Block, *depressus* Grav. In Mist, sowie in Blüten (Thymus arenarius) in der Ebene und im Gebirge bis auf die höchsten Kämme (4700 F.), gemein. Ustron, Rauden, Ratibor, Oppeln (4), Breslau (Marienau 4, Osswitz 5, 6, gegen Sonnenuntergang auch in den Vorstädten umherschwärmend, 7, 8, 9), Zuschenhammer (6), Liegnitz, Glogau, Riesengeb. (hohes Rad, Brunnenb. 7, 8), Zobten (6), Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. 4.

18. *O. hamatus* Fairm. In der Ebene, selten, in Gesellschaft des *O. depressus* Grav. Breslau.

19. *O. affinis* Czwal. Ein ♂ fing Herr Rector Kolbe in Liegnitz im Schwarzwasser - Bruch bei Liegnitz, welches derselbe meiner Sammlung freundlichst überlassen hat.

Haploderus Stephens.

1. *H. caelatus* Grav. In der Ebene und im niedern Gebirge unter Mist, faulenden Pflanzen etc., gemein, gegen Abend oft umherschwärmend. Oderberg, Paskau, Grätz bei Troppau, Rauden (unter Baumrinden, ziemlich selten, Roger), Ratibor, Breslau (3—6, 8—10), Liegnitz, Glogau, Grafschaft Glatz. 4.

2. *H. caesus* Er. Wie der Vorstehende, selten. Rauden, Breslau (9, 10), Liegnitz, Wättrisch bei Jordansmühl (9), Grafschaft Glatz (gemein, Zebe). 4.

Trogophloeus Mannerheim.*(Thinodromus Kraatz).*

1. *T. dilatatus* Er. In der Ebene und im Gebirge an Flussufern, unter Steinen etc., zieml. selten. Ustron, Teschen und Freistadt an der Olsa, Paskau an der Ostrawitz (nicht selten, Reitter), Ratibor, Altvater-Gebirge, Liegnitz (Quedenf.), Glatz.

(Carpalimus Steph.)

2. *T. arcuatus* Steph., *scrobiculatus* Er. In der Ebene und im Vorgebirge an Flussufern im Ufersande (an Sommerabenden umherschwärmend), zieml. selten. Paskau (an der Holeschna, 5, Reitter), Rauden (Roger), Breslau, Lissa, Liegnitz, Heinersdorf bei Frankenstein (5, Rottenb.), Ottmachau, Grafsch. Glatz.

(Trogophloeus in sp.)

3. *T. bilineatus* Steph., *riparius* Lac., *caucasicus* Hochh., *suspectus* Rey. In der Ebene und im Gebirge an schlammigen und sandigen Ufern, häufig. Oderberg, Paskau, Lubowitz bei Ratibor, Neisse, Breslau (Marienau 3, Strachate 4, alte Oder 5, Ottwitz 6), Schossnitz bei Canth, Liegnitz (Rosenau 5), Grafschaft Glatz. 4.

4. *T. rivularis* Mot., *bilineatus* Er., *Erichsoni* Sharp. In der Ebene und im Gebirge, ziemlich selten. Paskau, Ratibor, Neisse, Breslau, Canth, Liegnitz (Rosenau 5), Glogau, Heiersdorf bei Fraustadt (9), Münsterberg, Grafsch. Glatz.

5. *T. memnonius* Er., *tarsalis* Hochh., *obesus* Kiesw., *fossulatus* Mot., *rubripennis* Faww. In der Ebene und im Gebirge, selten. Paskau, Ratibor, Breslau, Liegnitz, Hirschberger Thal (Buchwald), Grafsch. Glatz.

6. *T. fuliginosus* Grav. In der Ebene und im Gebirge, selten. Oderberg, Rauden (an den Wänden der Orangerie, häufig, Roger), Grafschaft Glatz (Zebe).

(Taenosoma Mannh.)

7. *T. impressus* Lac., *inquilius* Er., *affinis* Heer. In der Ebene und im niedern Gebirge, in Wäldern, unter Laub etc., sehr selten. Paskau (5, Reitter), Oderberg, Breslau, Trebnitzer Hügel.

8. *T. corticinus* Grav., *fulvipennis* Faww., *obsoletus* Rey. In der Ebene und im Gebirge an Flussufern, des Abends im Sommer auch umherschwärmend, häufig. Oderberg, Paskau, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 1, 2, alte Oder 3), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Schweidnitz, Ottmachau, Reichenstein, Glatzer Schneeberg, Waldenburg am Altvater. 4.

9. *T. elongatulus* Er., *brevipennis* Hochh. In der Ebene und im Vorgebirge an Flüssen und Teichen, zieml. selten. Oderberg, Paskau, Rau-

den, Ratibor, Kupp, Neisse, Breslau (alte Oder 3, Marienau 3, Strachate 4), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Warmbrunn, Reindörfel bei Münsterberg, Grafschaft Glatz. 4.

10. *T. foveolatus* Sahlb. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Paskau (an der Holeschna, 5. Reitter), Neisse (häufig, Gabriel), Breslau (Ufer der Ohla, Marienau 3), Liegnitz (Ufer der Katzbach, Gerh.). 4.

11. *T. pusillus* Grav. In der Ebene und im Vorgebirge an Fluss ufern, im Frühjahr gegen Abend um Düngerhaufen schwärmend, zieml. selten. Paskau (an der Holeschna, sehr selten, Reitter), Rauden (zieml. häufig, Roger), Ratibor, Neisse, Breslau, Liegnitz, Grafsch. Glatz.

12. *T. gracilis* Mannh., *tenellus* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Paskau, Rauden, Breslau (Ottwitz 6, Strachate 6, 7), Liegnitz.

13. *T. subtilis* Er. In der Ebene, sehr selten. Liegnitz (Ufer der Katzbach, Gerh.), Mühlgest bei Steinau a. O. (v. Rottenb.).

(*Troginus* Rey).

14. *T. exiguus* Er., *aberrans* Rosh., *glabricollis* Mot., *discolor* Baudi, *atomus* Saulcy, *luteicornis* Rey. In der Ebene sehr selten. Ratibor (Ufer der Oder, Kelch).

Thinobius Kiesenwetter.

1. *T. longipennis* Heer, *ciliatus* Kiesw., *Wenckeri* Fauv. In dem feinen Sande an Flussufern der Ebene und des Vorgebirges, zieml. häufig. Teschen, Rauden (sehr selten, Roger), Breslau (bei Frühjahrsüberschwemmungen), Lissa, Liegnitz, Hohendorf bei Bolkenhain (v. Rottenb.), Grafsch. Glatz. — Auch die Var. *pusillimus* Heer wurde von mir nach einer Ueberschwemmung im April bei Marienau gefangen. 4.

2. *T. brevipennis* Kiesw. In der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. An den Ufern der Stanowka im nördl. Theile des Fürstenth. Teschen, Paskau (an der Holeschna, Reitter), Liegnitz (an den Ufern der Katzbach, Gerh.).

Ancyrophorus Kraatz.

1. *A. longipennis* Fairm. Im Vorgeb. und niedern Gebirge, sehr selten. Nieder-Langenau, Glatz (3, 4, v. Rottenb.). 4.

2. *A. omalinus* Er., *venustulus* Rosh., *praepositus* Rey, *parvulus* Eppelsh. Im Vorgebirge und Gebirge an feuchten Flussufern, selten. Teschen, Paskau (5, an der Holeschna, Reitter), Schweidnitz (Ufer der Weistritz), Münsterberg (v. Bodem.).

Compsochilus Kraatz.

1. *C. palpalis* Er. In der Ebene und im Vorgebirge in Blüten von Pflanzen, welche in der Nähe feuchter Wiesen stehen, häufig. Rauden (sehr selten, Roger), Breslau (häufig, Ottwitz 5, 6, Marienau 5). Liegnitz, Mühlgest bei Steinau (v. Rottenb.), Hessberge.

2. *C. elegantulus* Kraatz. Auf den Oderwiesen bei Glogau von Pfeil mit *Acrognathus* zusammen gekäschert.

Acrognathus *Erichson.*

1. *A. mandibularis* Gyl. In der Ebene und im Vorgebirge in der Nähe feuchter Wiesen auf Blättern und Blüten, an Mauern, Zäunen etc., gegen Abend auch wohl umherschwärmend, häufig. Ratibor (unter Steinen, sehr selten), Ohlau (Haase), Breslau (Marienau, Ufer der Ohla und Oder 5—10, Ottwitz 5—8), Auras (Fein), Festenberg (Lottermoser), Liegnitz (auch bei rothen Ameisen, Gerh.), Glogau, Steinau a. O. (5—7), Hessberge, Hochwald, Münsterberg.

Coprophilus *Latreille.*

1. *C. striatulus* F. In der Ebene und im Gebirge (bis 4000 F.) unter Rinde, Moos, Steinen, an Häusern, Zäunen, auf Wegen etc., zieml. häufig. Teschen, Paskau (selten, Reitter), Troppau (4), Ratibor (selten), Breslau (Marienau 3, 4, Scheitnig 3), Festenberg, Liegnitz (Rosenau 4), Glogau, Riesen-Gebirge, Grafschaft Glatz, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Heinersdorf bei Frankenstein (5), Altvater-Gebirge. 4.

Syntomium *Erichson.*

1. *S. aeneum* Müll. In der Ebene und im Gebirge bis über 4500 F. an Mauern der Viehställe, an Zäunen etc., zuweilen ziemlich häufig. Teschen (sehr selten), Liegnitz, Brechelshof bei Jauer (Schwarz), Katzbach-Gebirge, Ludwigsdorf bei Schönan, Hirschberg, Riesen-Gebirge (Wiesenbaude 7), Grafschaft Glatz (Zebe).

Deleaster *Erichson.*

1. *D. dichrous* Grav. In der Ebene und im niedern Gebirge an Flussufern unter Steinen, Brettstücken etc., ziemlich häufig. Ustron, Draho-mischl (an der Weichsel, Schwab), Teschen, (häufig), Ratibor, Ohlau (häufig, Haase), Breslau (Marienau), Liegnitz, Glogau, Hirschberger Thal, Weistritz-Thal bei Schweidnitz, Grafschaft Glatz (Wartha, Reinerz), Münsterberg, Altvater-Gebirge. 4.

Homalini.

Anthophagus *Gravenhorst.*

1. *A. spectabilis* Heer, *picipennis* Gredl. Im Altvater-Gebirge, über 4000 F., sehr selten. (Kolenati, Wiener ent. Z. IV, 382). Das Vorkommen des Thieres in Schlesien bedarf noch der Bestätigung, da es weder von mir noch einem andern Entomologen in Schlesien beobachtet worden ist.

2. *A. bicornis* Block, *armiger* Grav. In der Ebene selten, häufig im Vorgebirge und Gebirge bis gegen 4500 F., auf Blüten und Blättern. Beskiden, Ustron, Paskau, Ratibor (Pawlauer Wald, selten, Kelch), Bischofskoppe, Altvater-Geb. (hoher Fall, Vater-Graben, 6—8), Grafsch. Glatz (von

den Umgebungen der Stadt Glatz bis auf den Schneeberg, 7), Donnerau (6), Hornschloss, Landeshut, Riesen-Geb. (kl. Teich, Wiesenbaude, Schneeegruben 7), Katzbach-Geb., Moisdorf bei Jauer, Gorkau am Zobten.

3. *A. forticornis* Kiesw. Im Gebirge bis auf die Kämme (4700 F.), selten. Riesen-Gebirge (Wiesenbaude 7, Koppenplan, Teichränder, Elbfall), Glatzer Schneeberg (v. Kiesenw.), Altvater.

4. *A. alpinus* Payk. Im Gebirge von etwa 3000 F. bis 4700 F. auf Blüten, gemein. Beskiden, Altvater-Geb., Schnee- und Riesen-Geb. (Koppenplan, Brunnenberg, Schneeegrubenbaude 7).

5. *A. sudeticus* Kiesw. Im Gebirge bis auf die Kämme (4500 F.) auf Blüten, häufig. Altvater-Geb. (6—8), Schnee-Gebirge (Klessengrund 6, Schneeberg 7), Riesengebirge (Koppenplan, Wiesenbaude, Elbwiese, Pantsche-Wiese 7), Iser-Gebirge.

6. *A. omalinus* Zett. Im Gebirge bis an 4000 F. auf Blüten und Blättern, zieml. häufig. Teschen, Altvater-Geb. (7), Grafsch. Glatz (Schneeberg 7, 8), Waldenburger Gebirge (Charlottenbrunn, schwarzer Berg, Heidelberg 6, Hochwald), Riesen-Geb. (Teiche, unterhalb der Spindlerbaude, Schneeegruben 7, 8), Ochsenkopf (6).

7. *A. abbreviatus* F., *caraboides* Er., *gracilis* Heer, *obscuriceps* Mot. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., ziemlich häufig auf Gesträuchen (*Viburnum opulus* etc.). Paskau (5, auf Gebüsch, sehr häufig; Reitter), Ratibor (im Lenczok-, Pawlauer und Dominikaner Walde), Altvater, Eulen-Gebirge, Zobten, Grafsch. Glatz (häufig, Zebe), Waldenburger Gebirge (Heidelberg, schwarzer Berg, 6), Riesen-Geb. (Wiesenbaude 7), Fischbach (6). — Die Form ohne dunkle Querbinde auf den Decken ist die häufigere.

8. *A. alpestris* Heer, *austriacus* Er., *transversus* Mot. Im Gebirge von etwa 2000—4500 F. häufig auf Blüten, selten in der Ebene. Rauden (im Frühjahr auf Gesträuch, Roger), Altvater (6, 7), Grafsch. Glatz (6—8), Hornschloss (6), schwarzer Berg, Heidelberg, Riesen-Geb. (schwarze Koppe, Koppenplan, hohes Rad, Schneeegruben 8), Iser-Geb. (Flinsberg 7).

9. *A. caraboides* L., *testaceus* Grav., *palustris* Heer. In der Ebene und im Vorgebirge auf Gesträuch von Haseln, Eichen, Rüstern, Fichten, *Rubus*-Arten etc., zuweilen ziemlich häufig. Teschen, Paskau, Rauden (häufig, Roger), Ohlau, Breslau (bis in die Vorstädte 6, Ottwitz 5), Leubus (6), Liegnitz, Glogau, Reindörfel bei Münsterberg.

10. *A. praeustus* Müll. Im niedern Gebirge auf Gesträuchen, sehr selten. Iser-Geb. (Flinsberg).

Geodromicus Redtenbacher.

1. *G. plagiatus* F., *nigrita* Müll., *anthracinus* Bris. In der Ebene und im Gebirge an Flussufern unter Steinen, auf schlammigen Stellen etc., zieml. häufig. Teschen, Paskau, Ratibor (an der Oder), Karlsbrunn (6).

Altwater (6, 7), Glatz, Schneeberg (7), Schweidnitz (Goldne Wald-Mühle, 6) Liegnitz, Hirschberger Thal. — Die Var. *suturalis* Lac., *plagiatus* Duv. ist viel seltener, und nur zuweilen häufig (Paskau, Reitt.).

Lesteva Latreille.

1. *L. pubescens* Mannh. Im Vorgebirge und in den Gebirgsthälern an feuchten Flussufern, an mit Moos bewachsenen, im Wasser liegenden Steinen etc., zieml. selten. Beskiden (Jablunkau, Reitter), Altwater (6—7), Grafsch. Glatz (Albendorf, Schneeberg, 6), Riesen-Geb., Flinsberg.

2. *L. longelytrata* Goeze, *bicolor* F., *macroelytron* Fourc., *oblonga* Mot. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., an feuchten Ufern von Gewässern, unter Steinen, Moos, Laub, Gerölle etc., häufig. Ustron, Paskau (gemein, Reitt.), Rauden, Ratibor, Bischofskoppe, Gräfenberg, Altwater-Geb. (hoher Fall, Oppa), Grafsch. Glatz, Waldenburger Geb., Riesen-Gebirge (schwarze Koppe, Brunnenberg 7, 8, Siebengründe, Elbfall, hohes Rad), Bolkenhain, Moisdorf bei Jauer, Bögenberge, Breslau (zieml. selten, bis in die Vorstädte, 4—6), Festenberg (Lottermoser), Liegnitz, Glogau. — Die Var. *maura* Er. ist selten (Jablunkau Reitt., Altwater 7, Riesen-Geb. 10). 2.

3. *L. monticola* Kiesw., *Sharpii* Rye. Im Gebirge bis über 4000 F. an Bächen, unter Steinen etc., zieml. häufig. Altwater (7), Glatzer Schneeberg (6, 7), Buschvorwerk bei Schmiedeberg, Melzergund, Grenzbauden (6), Weisswassergrund (7), Spindlerbaude.

4. *L. punctata* Er., *riparia* Heer, *muscorum* Duv. In der Ebene und im niedern Gebirge, sehr selten. Paskau (Thal der Ostrawitz), Ratibor (Kelch), Altwater-Geb., Grafsch. Glatz, Hessberge.

Orochaes Kraatz.

1. *O. angustata* Er. In der Ebene während der Monate October, November, December und Januar an Zäunen, Wänden der Gebäude etc., zuweilen häufig. Ohlau, Breslau (bis in die Vorstädte, namentlich in der Nähe von Pferdeställen, zoologischer Garten), Liegnitz (Gerh.), Sulau. 2.

Olophrum Erichson.

1. *O. piceum* Gyl. Unter feuchtem Laub, Anspilligt, Haidekraut etc., in der Ebene an manchen Orten nicht selten. Rauden, Ratibor, Bischofskoppe, Grafsch. Glatz, Glogau.

2. *O. fuscum* Grav., *laticolle* J. Sahlb. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Ratibor (bei Brzezic, Kelch), Breslau (Strachate), Grafschaft Glatz.

3. *P. assimile* Payk. In der Ebene und im Vorgebirge unter feuchtem Laube etc., ziemlich häufig. Teschen (Thal der Olsa), Rauden, Ratibor, Ohlau (6), Liegnitz, Schossnitz bei Canth, Münsterberg, Neisse (v. Rottenb.), Grafschaft Glatz.

4. *O. alpestre* Er., *alpinum* Heer. Im Gebirge von etwa 3000 F. aufwärts bis auf die höchsten Kämme auf nassen moorigen Stellen zwischen den Blättern der im Wasser wachsenden Carex-Arten, im nassen Moose, unter Steinen und Brettern, selten. Altvater (Moos in den Quellbächen der Oppa bei der Schäferei, 7), Glatzer Schneeberg (6, 7), Riesen-Gebirge (Wiesenbaude 7, 8, Elbwiese).

5. *O. consimile* Gyl., *limbatum* Mühl. Auf dem Kamme des Riesengebirges von mir in 2 Stücken gefangen.

6. *O. rotundicolle* Sahlb. Auf dem Iserkamme bei Flinsberg nicht selten (Kupferstecher Habelmann in Berlin).

Deliphrium *Erichson.*

1. *D. tectum* Payk. In der Ebene und dem niedern Gebirge unter Moos und faulenden Pflanzen, selten. Rauden (10), Liegnitz (Gerh.), Katzbach-Geb. (Ludwigsdorf), Waldenburger Geb.

Lathrimaeum *Erichson.*

1. *L. melanocephalum* Ill., *atrocephalum* Heer. Im Gebirge bis über 4000 F. unter Laub, Moos, Steinen, in Pilzen etc., ziemlich selten. Teschen, Paskau, Altvater, Grafsch. Glatz, Riesen-Geb. (schwarze Koppe, Melzergrund, Siebengründe, Agnetendorf, Korallensteine), Hessberge (10, Gerh.).

2. *L. atrocephalum* Gyl., *melanocephalum* Marsh. In der Ebene und dem niedern Gebirge, unter Laub, Moos, Anspüligen etc., im Winter auch in Ameisenhaufen, zuweilen zieml. häufig. Rauden (häufig, Roger), Ratibor, Ohlau, Breslau (Strachate, Pirscham, Osswitz, 10—5), Obernigk (Schwarz), Liegnitz (an einer toten Krähe, 9, Gerh.), Glogau, Hessberge, Zobten, Grafschaft Glatz. 4.

3. *L. prolongatum* Rottenb. Im höhern Gebirge, 3—4000 F. über dem Meere, sehr selten. Schäferei am Peterstein am Altvater (nasses Moos, 8, Schwarz), Melzergrund (an einem Schneeflecke, 5, Rottenb.).

4. *L. fuscum* Er. In der Ebene und im Vorgebirge unter Moos und Laub, selten. Ratibor, unteres Thal der Olsa (Reitter), Ratibor (Kelch), Obernigk, Liegnitz (Neurode, 10).

Amphichroum *Kraatz.*

1. *A. canaliculatum* Er., ♂ *dentipes* Heer, ♀ *tenuipes* Heer. Im Gebirge bis gegen 4000 F. auf Blüten, zieml. häufig. Teschen (selten, Bischofskoppe (selten, Roger), Altvater, Grafsch. Glatz (Schneeberg), Waldenburger und Katzbach-Geb., Riesen-Geb. (Melzergrund, Teufelsgärtchen, Schneegruben), Fürstenstein.

Acidota *Stephens.*

1. *A. crenata* F., *rufa* Grav., *pulchra* Mot. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F. unter Moos, Laub, Steinen etc., zieml. selten. Teschen,

Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 5), Altvater-Gebirge, Grafschaft Glatz, Riesen-Gebirge (Wiesenbaude, Pudelbaude, kleine Schneeegrube), Hessberge (v. Rottenb.).

2. *A. cruentata* Mannh., *ferruginea* Lac. In der Ebene und im Gebirge, selten. Rauden (bei Ueberschwemmungen im Frühjahr in Anspültig oft häufig, Roger), Liegnitz (im October auch an Häusern, häufig, Gerh.), Grafsch. Glatz, Riesen-Geb.

Arpedium Erichson.

1. *A. quadrum* Grav., *consimile* Heer. In der Ebene und im Gebirge unter Laub, Steinen, an Häusern etc., selten. Freistadt an der Olsa, Paskau (Reitter), Ratibor (an der Oder zuweilen häufig, Roger), Neisse (3—4), Breslau (Marienau 4), Canth, Liegnitz (Alt-Beckern, 10, Gerh.), Steinau a. O., Waldenburger Gebirge. 4.

2. *A. brachypterum* Grav., *Gyllenhalii* Sahlb., *troglodytes* Kiesw. Im Gebirge bis 4500 F. unter Steinen und Moos, ziemlich häufig. Altvater-Geb., Glatzer Schneeberg (7), Riesen-Geb. (Forstkamm, Koppenplan, Brunnenberg, hohes Rad, Kesselkoppe, Elbfall, Schneeegruben 7—8, Reifträger). — Die Form *troglodytes* Kiesw. ist die häufigste. — 4.

Eudectus Redtenbacher.

1. *E. Giraudi* Redt. Grafschaft Glatz (Zebe), Glatzer Schneeberg (Wilke), Seefelder (in Mehrzahl, Weise).

Coryphium Stephens.

1. *C. angusticolle* Steph., *brevicolle* Halid., *Robynsii* Westm., *pallipes* Cussac, *bifoveolatum* Thoms. In der Ebene und im Gebirge, sehr selten. Altvater (7, gekäschert, Roger), Glatzer Schneeberg (7), Liegnitz (2 Stück, Gerh., an einem Hause in Liegnitz und an der Wand der Wassermühle zu Alt-Beckern, 11).

2. *C. Letzneri* Schwarz. Am Altvater sehr selten. Das bis jetzt bekannte eine Stück fand ich im Juni am Leiterberge unter Laub in einer Seehöhe von etwa 3000 F.

Homalium Gravenhorst.

1. *H. rivulare* Payk. In der Ebene und im Gebirge bis 3500 F., unter feuchtem Laub, an Pilzen, auf feuchten Wiesen, an Gebäuden etc., häufig. Teschen, Landecke, Rauden, Ratibor, Breslau (in den Vorstädten umherschwärmend 5, 6, Marienau 4, Zedlitz 10, 11), Wohlau, Liegnitz, Glogau, Waldenburger Geb., Altvater, Glatzer Schneeberg, Riesen-Geb. 4.

2. *H. validum* Kraatz. Im Gebirge, sehr selten. Altvater (Bodem.) Grafsch. Glatz (Zebe).

3. *H. foraminosum* Mühl., *laticolle* Kraatz, *lagopinum* J. Sahlb. In der Ebene und im niedern Gebirge, zieml. selten. Breslau (Oder-Vorstadt 6), Eulen-Geb., Bögenberge.

4. *H. Oxyacanthae* Grav. In der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. Paskau (auf Blüten, 5, Reitt.), Rauden (auf blühendem Gesträuch, Roger), Breslau (Marienau 4, Dr. Schneider).

5. *H. exiguum* Gyl. In der Ebene und im Vorgebirge unter Laub, Gerölle etc., selten. Paskau (sehr selten, Reitt.), Waldmühle bei Ohlau, Trebnitzer Hügel.

6. *H. excavatum* Steph., *fossulatum* Er., *conformatum* Hardy. In der Ebene und im niedern Gebirge, selten. Paskau (äusserst selten, Reitter), Rauden (Roger), Ratibor (Kelch), Breslau, Obernigk, Hochwald (6), Altvater (7). — Oft mit *H. caesum* verwechselt.

7. *H. ferrugineum* Kraatz. Im Altvater-, Schnee-, Riesen- und Isergebirge bis 4500 F., selten. Altvater (v. Bodem.), Klessen- und Wölfelsgrund (v. Rottenb.), Krummhübel (in Pilzen), kleine Koppe (10), Hochstein, Flinsberg (Iserhäuser 7).

8. *H. caesum* Grav., *impressum* Heer, *corticinum* Möt. In der Ebene und im Gebirge bis über 4500 F., häufig. Paskau (selten, Reitter), Troppau (6), Rauden, Ratibor (selten), Breslau (Marienau 3, 4, alte Oder 5, Süsswinkel 7), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Glogau, Flinsberg, Riesen-Gebirge (schles. Bauden, Elbfall, Kamm 7, Grenzbauden 10), Raben-Gebirge, Glatzer Schneeberg (7), Altvater-Geb. (5, 6), Hessberge (5). 2.

(*Phloeonomus* Heer.)

9. *H. pusillum* Grav., *laesicolle* Maekl., *punctipenne* Thoms., *abietinum* Thoms. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F. unter Rinden der Eichen, Kiefern, Fichten etc., zieml. selten. Teschen, Paskau (unter Rinden, häufig, Reitter), Rauden, Breslau (Marienau 4), Festenberg (häufig, Lottermoser), Wohlau, Liegnitz (Gerh.), Ottmachau, Waldenburger Geb., Landeshut (Pfeil), Riesen-Geb. (oberhalb der Grenzbauden), Glatzer Schneeberg.

(*Xylodromus* Heer.)

10. *H. monilicorne* Gyl. In der Ebene, sehr selten. Breslau (5).

(*Phloeostiba* Thoms.)

11. *H. planum* Payk. In der Ebene und im Vorgebirge an ausfliessenden Saften der Birken und Erlen, unter Rinde etc., zieml. selten. Ustron, Rauden (selten, Roger), Ratibor, Leobschütz, Breslau, Liegnitz, Geiersberg (6), Bögenberge (Rupp), Hochwald, Buchwald bei Schmiedeberg.

12. *H. lapponicum* Zett., *conforme* Kraatz, *subtile* Kraatz, *pineti* Thoms. In der Ebene und im Gebirge, zieml. selten. Breslau (Grüneiche), Wohlau (im Walde, mehrere Stücke), Liegnitz (Gerh.), Goldberg, Geiersberg (9, v. Rottenb.), Albendorf, Grafsch. Glatz, Altvater (8).

(*Etheothassa* Thoms.)

13. *H. concinnum* Marsh. In der Ebene und im Gebirge bis über 4500 F. unter Rinden, an Kletterholz, in Kellern, an Fensterscheiben etc.,

häufig. Paskau (Reitter), Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 5, Ottwitz 9—10), Heiersdorf bei Fraustadt (9, v. Rottenb.), Steinau a. O., Altvater (7), Grafsch. Glatz, Waldenburger Geb., Riesen-Geb. bis auf die Kämme (Wiesenbaude 7—8, häufig mit dem Folgenden in Gesellschaft). Die Var. *fuliginosum* Heer kommt auf dem Riesen-Geb. ebenfalls öfterer vor.

14. *H. deplanatum* Gyl. In der Ebene und im Gebirge bis über 4500 F. am ausfliessenden Safte der Bäume, unter Rinden, an Mauern, in Gebäuden etc., häufig. Teschen, Freistadt an der Olsa, Rauden, Altvater-Gebirge, Glatzer Schneeberg (7), Albendorf bei Glatz (6), Riesen-Geb. (Grenzbauden, Wiesenbaude 7, 8, Hampelbaude), Katzbach-Geb., Bögenberge, Breslau (Osswitz 6, gegen Sonnenuntergang in den Vorstädten umherschwärmend, 8), Süsswinkel bei Oels (7), Heiersdorf bei Fraustadt (9, v. Rottenb.), Liegnitz (Gerh.).

15. *H. testaceum* Er. In der Ebene und im Vorgeb., selten. Hessberge, Panten bei Liegnitz (Gerh.).

(*Phyllodrepa* Thoms.)

16. *H. elegans* Kraatz. Bisher nur in der Grafsch. Glatz, sehr selten (Zebe). Glatzer Schneeberg (7), Wölfelsgrund (v. Rottenb.).

17. *H. scabriusculum* Kraatz. Bisher nur im Gebirge, sehr selten. Grafsch. Glatz (Zebe, in Er. Naturgesch. der Insecten Deutschl. II, 989).

18. *H. vile* Er., *gracilicorne* Rye. In meiner Sammlung befindet sich nur ein schles. Exemplar, wahrscheinlich aus dem Waldenburger Gebirge; das Vorkommen des Thieres in Schlesien bedarf noch der Bestätigung.

19. *H. iopterum* Steph., *lucidum* Er. In der Ebene und im Vorgebirge unter Rinden, in Blüten, an Häusern etc., selten. Ustron, Paskau (auf blühenden Obstbäumen 5, nicht selten, Reitter), Rauden, Ratibor, Breslau (6), Liegnitz, Hessberge.

20. *H. melanocephalum* F., *brunneum* Payk. In der Ebene und im Gebirge in Wäldern unter der Rinde, in hohlen Bäumen etc. selten. Rauden (in dem an alten Eichen wachsenden Moose), Breslau, Dyhernfurt, Liegnitz (Gerh.), Grafsch. Glatz (Zebe).

21. *H. translucidum* Kraatz. Im Vorgeb., sehr selten. Hessberge (7).

22. *H. rufipes* Fourc., *florale* Payk., *Viburni* Grav., *ruficorne* Steph., *Fabraei* Zett., *maculicorne* Heer. In der Ebene und im Gebirge bis über 3000 F., auf Blüten, häufig. Paskau, Troppau, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 5, Osswitz 5—6), Wohlau, Liegnitz, Glogau, Trebnitzer Hügel, Bischofskoppe, Altvater-Gebirge, Grafsch. Glatz, Waldenburger-, Katzbach- und Riesen-Geb. — Auch die Var. *nigrum* Grav. kommt in der Ebene und im Gebirge wie die übrigen Formen nicht selten vor. 4.

23. *H. affine* Gerh. Bis jetzt in Schlesien nur in 2 Ex., nämlich an einem Zaune in Liegnitz (11, Gerh.) und am Glatzer Schneeberge (8) gefangen.

24. *H. Salicis* Gyl. In der Ebene und im Gebirge, sehr selten. Ein Stück fing ich am Altvater (7), ein zweites fand sich in der v. Rottenberg-schen Sammlung von Mühlgast bei Steinau a. O.

(*Acrolocha* Thoms.)

25. *H. striatum* Grav. In der Ebene und im Vorgebirge, in manchen Jahren häufig. Rauden (sehr selten, Roger), Breslau (an Häusern, Holzzäunen, Pferdeställen bis in die Vorstädte 11—2, Marienau, Kleinburg), Schossnitz bei Canth, Liegnitz (an trocknen Grashalmen 11, an Gebäuden 2, 3, Gerh.). 4.

26. *H. pygmaeum* Payk., *Ulmi* Mot. Im Gebirge sehr selten. Altvater (6), Glatzer Schneeberg (7). Zuerst von Zebe in der Grafschaft Glatz gefangen.

Acrulia Thomson (*Homalium* Gravenh.).

1. *A. inflata* Gyl., *corticalis* Heer, *longicollis* Gredl. In der Ebene und im Gebirge, an Bäumen, an Aas etc., zieml. selten. Paskau (an Mauern 3, selten, Reitter), Ratibor (am ausfliessenden Saft der Eichen, ziemlich häufig, Kelch), Zobten, Hochwald (in hohlen Buchen), Storchberg bei Görbersdorf, Grafsch. Glatz (Landeck 7, 9, Albendorf 6), Altvater-Geb. (5, 6). 4.

Pycnoglypta Thomson.

1. *P. lurida* Gyl., *alpina* Zett. In Baumschwämmen, sehr selten. Ratibor (Kelch).

Anthobium Stephens.

(*Eusphalerum* Kraatz.)

1. *A. Primulae* Steph., *triviale* Er., *cribrosum* Heer. Im Vorgebirge und Gebirge auf Blüten und Blättern, selten. Teschen, Troppau, Panten bei Liegnitz, Altvater-Gebirge.

2. *A. abdominale* Grav. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F., ziemlich häufig auf Blüten. Beskiden, Ustron, Ratibor, Bischofskoppe, Altvater - Geb., Glatzer Schneeberg (7), Albendorf (6), Riesen-Gebirge (schwarze Koppe 8), Ketschdorf (6), Fürstenstein, Salzgrund (5), Breslau (5).

3. *A. signatum* Märk. Im Vorgebirge und Gebirge auf Blüten, häufig. Beskiden, Altvater-Gebirge (7—8), Glatzer Schneeberg (8), Landeck, Waldenburger Gebirge (schwarzer Berg, Heidelberg 6), Katzbach- und Riesen-Geb. (Fischbach, Kynast).

4. *A. limbatum* Er. In der Ebene (selten), im Vorgebirge und Gebirge bis über 4000 F. auf Blüten von Spiraea-Arten, Prunus avium, Sorbus aucuparia etc., zieml. häufig. Ustron (5), Altvater-Geb. (7), Grafsch. Glatz (Schneeberg 6—7), Riesen-Geb. (hohes Rad 5, Schneegruben 6), Katzbach-Geb., Hessberge, Hornschloss (5), Bögenberge (6), Salzgrund (6), Breslau (5).

(Anthobium i. sp.)

5. *A. florale* Panz., *triviale* Heer. In der Ebene (selten) und im Gebirge bis auf die Kämme (über 4500 F.) häufig. Beskiden, Paskau (selten, Reitt.), Ratibor (in Blüten der Pulmonaria, 5, selten, Rog.), Altvater-Gebirge (7), Grafsch. Glatz (Schneeberg, Reinerz 6), Waldenburger- (Hochwald 5), Riesen- (Kamm, Wiesenbaude 8) und Iser-Geb. (Flinsberg 7).

6. *A. minutum* F., *brevicolle* Heer, *appendiculatum* Heer. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F. auf Blüten (Ranunkeln, Potentillen etc.), gemein. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau, Pirscham 5, Öttwitz, Karlowitz 6), Nimkau (6), Wohlau (5), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer, Rosenau bei Liegnitz, Glogau, Kohlfurt, Iser-, Riesen- (Schnee-gruben 8) und Waldenburger- (Heidelberg) Geb., Grafsch. Glatz (Klessengrund 6), Altvater (7), Salzgrund. — Die Var. *puncticollis* Gredl. ist in der Ebene und im Gebirge ebenfalls in Gesellschaft der Hauptform häufig.

7. *A. lapponicum* Mannh., *flavipenne* Er. Im höhern Gebirge zieml. selten. Riesen-Geb. (7, 8), Grafsch. Glatz (Schneeberg).

8. *A. anale* Er., *nivale* Heer, *difficile* Rosh., *Rhododendri* Mot., *longiusculum* Harold. In der Ebene und im Geb. bis über 4500 F. auf Blüten, häufig. Breslau (Öttwitz, Süßwinkel 6), Altvater (7), Glatzer Schneeberg, Wölflsgrund (7), Riesen-Geb. (Grenzbauden 7, schwarze Koppe, Wiesenbaude 8, hohes Rad). — Die Var. *longulum* Kiesw. ist mit der Hauptform in Gesellschaft auf dem ganzen Riesenkamm ebenfalls häufig.

9. *A. alpinum* Heer, *luteipenne* Er., *montanum* Er., *alpestre* Mot. Im Vorgebirge selten, im Gebirge bis 4500 F. auf den Kämmen überall gemein. Wohlau (6), Obernigk (5), Altvater (6, 7), Reihwiesen bei Freiwaldau, Grafschaft Glatz (Schneeberg 7), Waldenburger Geb. (6, 7), Riesen-Geb. (besonders auf den Blüten von *Polygonum bistorta*, Wiesen-, Spindler-, Peters-, alte schles. Baude etc.).

10. *A. ophthalmicum* Payk. Im Gebirge bis über 4000 F., häufig. Lissa-Hora (Schwab), Altvater - Geb. (7, 8), Grafsch. Glatz (Schneeberg 7) Katzbach-Geb. (Gerh.), Riesen-Geb. (Wiesenbaude 7, Teichränder 8).

11. *A. longipenne* Er., ♀ *Imhoffii* Heer. Im Vorgebirge und Gebirge bis über 3500 F., häufig. Süßwinkel bei Oels (6), Ustron, Grätz bei Troppau, Altvater-Geb. (7, 8), Grafsch. Glatz (Schneeberg, Albendorf 6), Waldenburger Geb. (Hornschloss 6, schwarzer Berg), Riesen-Geb. (Minzethal bei Janowitz 6, Wiesenbaude 7, Johannishad 7), Iser-Geb. (Flinsberg 7).

12. *A. pallens* Heer, *puberulum* Kiesw. Bis jetzt nur im höhern Gebirge, sehr selten und von mir im Altvater- (7) und Riesen-Geb. (7) in 4 Ex. gefangen.

13. *A. rectangulum* Fauv., *Sorbi* Letzn. In der Ebene und im Gebirge in Blüten (*Chaerophyllum hirsutum*, *Phyteuma spicatum* etc.) bis

über 3500 F., häufig. Altvater-Geb. (6, 7), Glatzer Schneeberg, Waldenburger Geb. (Görbersdorf, Heidelberg 6), Minzethal bei Janowitz (6), Riesen-Gebirge (7, 8, Johannisdorf, Riesengrund), Salzgrund, Breslau (6).

14. *A. Sorbi Gyl., silesiacum Letzn.* In der Ebene und im Geb. bis gegen 3000 F. in Blüten (Chaerophyllum hirsutum, Prunus spinosa, Ranunculus-Arten, Cirsien, Convallaria, Aquilegia etc.) häufig. Beskiden, Grätz bei Troppau, Altvater-Geb. (6, 7), Grafsch. Glatz (Klessengrund, Königshainer Spitzberg 6), Waldenburger Geb. (Heidelberg 6, Görbersdorf, Hochwald 6), Ketschdorf (6), Minzethal bei Janowitz, Ochsenkopf (6), Riesen - Geb. (Agnetendorf, Johannisdorf 7), Fischbach, Geiersberg, Bögenberge (6), Hessberge, Liegnitz, Breslau (4, 5), Trebnitzer Hügel.

15. *A. Marshami Faww., torquatum Kraatz, collare Crotch.* Im Vorgebirge und Gebirge bis gegen 3000 F., zieml. selten. Reichensteiner Geb., Bögenberge (5, 6), Hessberge (in den Blüten von Prunus spinosa), Katzbach-Geb., Klein-Tinz bei Breslau (5, v. Rottenb.).

16. *A. Aucupariae Kiesw.* Im Gebirge bis gegen 4000 F. in Blüten (Sorbus Aucuparia, Ranunculus etc.), zieml. selten. Ustron (5), Altvater (Peterstein, Kessel 6, 7), Grafschaft Glatz (Klessengrund 6), Waldenburger Geb., Katzbach-Geb. (5).

17. *A. torquatum Marsh., scutellare Er., mucronatum Steph., adustum Kiesw.* Im niedern Gebirge, zieml. selten. Bögenberge (6), Katzbach-Geb. (Ketschdorf), Grafsch. Glatz (Schneeberg, Wölfelsgrund 6), Riesen-Geb. (Melzergrund 6).

Protinini.

Protinus Latreille.

1. *P. brachypterus F., laevicollis Heer.* In der Ebene und im Gebirge bis gegen 3000 F., am ausfliessenden Baumsaft, an Pilzen etc., häufig. Ustron, Paskau, Landecke, Rauden, Ratibor, Breslau (10, 11, 3), Liegnitz, Glogau, Trebnitzer Hügel, Wättrisch bei Jordansmühl (9), Nimptsch, Zobten, Bögenberge, Hochwald, Altvater (5), Grafsch. Glatz (Schneeberg, Nieder-Langenau 8), Katzbach- und Riesen-Geb. 4.

2. *P. macropterus Gyl.* Wie der Vorhergehende, aber mehr in der Ebene und im niedern Gebirge und viel seltener. Breslau (10, 9). 4.

3. *P. atomarius Er.* In der Ebene und im Vorgebirge um Eichen, in Pilzen, Dünger etc., zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (10, 3, Marienau 4), Lissa bei Breslau, Stephansdorf bei Neumarkt (4), Liegnitz (Gerh.), Hessberge (10), Zobten, Bögenberge, Katzbach-Geb. 4.

Megarthus Stephens.

1. *M. depressus Payk.* In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F. an Dünger, halbtrockenem Kuhmist, unter Rinden, Moos etc., zieml. häufig. Paskau (sehr selten), Ratibor, Breslau (10), Altvater, Grafsch. Glatz (Schneeberg), Riesen-Geb. (Koppenplan, Wiesenbaude, hohes Rad).

2. *M. nitidulus* Kraatz. Im Gebirge, selten. Grafsch. Glatz (Zebe), Albendorf (v. Rottenb.), Riesen-Geb. (hohes Rad 7), Lähn (7 Gerh.)

3. *M. sinuatocollis* Lacord. Im Vorgebirge und Gebirge, zieml. selten. Freistadt an der Olsa, Rauden (an Pilzen häufig, Roger), Altvater (7), Glatzer Schneeberg (7), Riesen-Geb., Hessberge (10, Gerh.).

4. *M. affinis* Miller, *Bellevoyei* Sauley, *sinuatocollis* Kraatz. In der Ebene und im Gebirge bis über 4000 F. unter Moos, Steinen etc., zieml. häufig. Ratibor (in Pilzen häufig), Altvater, Riesen-Geb. (Grenzbauden, Abhänge der schwarzen Koppe 7).

5. *M. denticollis* Beck. In der Ebene und im niederen Gebirge am ansfliessenden Saft der Bäume, unter Moos und Rinden etc., zuweilen zieml. häufig. Teschen (Thal der Olsa), Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (bis in die Vorstädte, 6—9, gegen Sonnen-Untergang umherschwärmend), Obernigk (5—8), Liegnitz, Lüben (6 Gerh.), Glogau, Hessberge, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (Schneeberg), Hirschberger Thal (Buchwald).

6. *M. hemipterus* Illig. In der Ebene und im Vorgebirge in Pilzen zuweilen zieml. häufig. Paskau (selten, Reitt.), Troppau, Ratibor, Leobschütz, Kupp, Breslau (Osswitz 8), Obernigk (6—8), Liegnitz (Gerh.), Münsterberg, Glatz, Lähn (7), Hessberge (Gerh.)

Phloeobium Erichson.

1. *Ph. clypeatum* Müll. In der Ebene und im Vorgebirge sehr selten. Rauden (gegen Abend auf Rasenplätzen im Park einige Male gekäschert, 8, Roger), Liegnitz (Kaltwasser, Panten, unter einer Weide im Gerölle, Gerh.), Hessberge (v. Rottenb.), Brechelshof bei Jauer (5), Lähn (7, besonders unter Laub von Weissbuchen, Gerh.).

Phloeocharini.

Phloeocharis Mannerheim.

1. *Ph. subtilissima* Mannh. In der Ebene und im Vorgebirge unter trockner Kiefernrinde, selten. Nördlicher Theil des Fürstenth. Teschen, Paskau (nicht selten, Reitt.), Kottwitz bei Ohlau, Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Lüben, Steinau a. O. (v. Rottenb.), Heiersdorf bei Fraustadt (9), Hessberge (4—10).

Piestini.

Siagonium Kirby. (*Prognatha* Latr.)

1. *S. quadricorne* Kirb. Bisher nur bei Frankenstein Abends im Fluge gefangen (Seeliger).

2. *S. humerale* Germ. In der Ebene und im niederen Gebirge unter Rinden, sehr selten. Altvater-Geb.

Thoracophorus Motsch. (*Glyptoma* Erichson.)

1. *Th. corticinus* Mot. In morschen Laubbäumen (Eschen), sehr selten. In meiner Sammlung befindet sich nur ein einziges Ex., das ich vor mehr als 40 Jahren gefangen habe.

Pselaphidae.

Ctenistini.

Chennium Latreille.

1. *Ch. tuberculatum* Latr. In der Ebene und im niederen Gebirge, bei Ameisen unter Steinen, sehr selten. Teschen (Reitter), Glogau (Mielke, Stett. ent. Zeit. 1852 S. 258).

Centrotoma Heyden.

Das Vorkommen der *C. lucifuga* H. in Schlesien bedarf noch der Bestätigung.

Tyrus Aubé.

1. *T. mucronatus* Panz., *sanguineus* Thoms. In der Ebene und im Gebirge in den Kolonien der *Formica nigra* Latr., unter Rinden alter Stöcke, in hohlen Bäumen etc., zieml. selten. Beskiden, Teschen (Reitt.), Rauden, Kieferstädtel, Breslau (6), Festenberg, Kohlfurt, Grafsch. Glatz (nicht selten, Zebe), Albendorf (9), Schneeberg (6—7), Hochwald (Schwarz), Storchberg (9, Fein), Bögenberge.

Batrisini.

Batrisus Aubé.

1. *B. formicarius* Aub. Unter Moos und faulenden Pflanzenstoffen, in Ameisen-Nestern etc., sehr selten. Beskiden, Teschen (unter *Lasius brunneus*, 5, Reitter), Liegnitz (Quedenfeldt).

2. *B. Delaportei* Aub., *puncticollis* Tourn., *Schwabii* Reitt. Unter faulenden Pflanzenstoffen, in hohlen Bäumen, namentlich Eichen, in den Nestern von *Lasius brunneus* etc., zieml. selten. Teschen, Paskau (Reitt.), Breslau (Scheitnig, Marienau 9), Liegnitz (Berghäuser), Lüben (im Wasserforst 7, Gerh.), Glogau, Hertwigswalde bei Münsterberg in alten Lindenstutzen (v. Bodem.).

3. *B. venustus* Reichb., *piceus* Muls. Unter Moos und faulenden Pflanzenstoffen, am Fusse alter Eichen, bei Ameisen (*Lasius brunneus*) etc., selten. Beskiden (Reitt.), Breslau, Gürlitz, Waldenburger Geb. (Storchberg 8, Fein).

Bryaxini.**Bryaxis Leach.***(Brachygluta Thoms.)*

1. *B. xanthoptera* Reichb. Unter fauligen Pflanzenstoffen, Gerölle etc., sehr selten. Freistadt an der Olsa (im Weidengemülle, Reitter: Käfer-Fn. von Mähr. u. Schles.).

2. *B. haemoptera* Aub. Unter Laub und Gerölle, selten. Teschen, Freistadt an der Olsa (Reitter), Breslau (Marienau).

3. *B. fossulata* Reichb. An feuchten Orten unter Moos, Laub, Gemülle, unter Steinen etc., häufig. Teschen, Landecke, Ratibor, Breslau (Marienau 1, alte Oder 5, Ottwitz und Karlowitz 6), Steinau a. O., Glogau, Glatz (3), Wättrisch bei Jordansmühl, 9, von Rottenb.). 4.

4. *B. Helferii* Schmidt, *pulchella* St. Auf feuchten Wiesen, bei Ueberschwemmungen unter Gerölle, zieml. selten. Ohlau, Breslau (4, 5), Lissa, Obernigk (5), Liegnitz.

5. *B. Schüppelii* Aub. An feuchten Wiesen, sehr selten. Liegnitz (Gerh.).

6. *B. haematica* Reichb., *emarginata* Först., *Var. perforata* Aub., *sinuata* Aub., *bidenticulata* Aub. Unter feuchtem Laub u. Moos, Gerölle, an feuchten Wiesen, an den Wurzeln alter Bäume etc., häufig. Teschen, Rauden, Ratibor, Ohlau (Haase), Breslau (1—7), Lissa, Liegnitz (Rosenau 5), Glogau, Wättrisch bei Jordansmühl (9). 4.

(Reichenbachia Lch.)

7. *B. juncorum* Leach. Unter feuchtem Moos, unter Laub, an Flussufern bei Ueberschwemmungen im Gerölle, etc., zieml. selten. Freistadt an der Olsa, Rauden (an der Ruda zieml. häufig, Roger), Breslau (Marienau, Karlowitz 3, 4), Liegnitz, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Neisse (Gabr.). 4.

8. *B. impressa* Panz. Unter Moos an Gräben, Flussufern etc., häufig. Ohlau, Breslau (Marienau 3, alte Oder 4, Ottwitz 5, 6), Stephansdorf bei Neumarkt (5, Fein), Liegnitz (häufig Gerh.), Glogau, Neisse (Gabr.) 4.

Rybaxis Sauley (Bryaxis Leach).

1. *R. sanguinea* L., *laminata* Mot., *limnophila* Peyron, *longicornis* Denny, *Var. formicariensis* Gredl. Unter Steinen, Moos, auf Wiesen, an Dämmen, an Wurzeln etc., häufig. Paskau (3 Reitt.), Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau, Karlowitz, Osswitz, Ottwitz 3—9), Festenberg, Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Waldenburger Geb. 4.

Pselaphini.

Bythinus Leach.

1. *B. crassicornis* Mot., *Chaudoirii* Hochh. Im Moose, an Wurzeln etc., selten. Teschen, Steinau an der Stanowka (am Fusse eines alten Holzgebäudes, Reitter: Käfer-Fn. von Mähr. u. Schles.).

2. *B. bulbifer* Reichb., *tauricus* Mot., *flavipes* Mot. In der Ebene und im Vorgebirge unter Gerölle, Laub, Moos, an Pflanzenwurzeln etc., zuweilen häufig. Freistadt an der Olsa, Steinau an der Stanowka (auch bei *Formica rufa*, Reitt.), Rauden, Ratibor, Neisse (sehr selten, Gabr.), Breslau (5—6), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Hessberge, Ketschdorf.

3. *B. clavicornis* Panz., *nigrinus* Rey, *laevicollis* Fairm. Unter Moos bei Ratibor sehr selten (Kelch).

4. *B. Curtisii* Denny, Var. *hungaricus* Reitt. In der Ebene und im niedern Gebirge unter Gerölle, feuchtem Laube, Rinden etc., selten. Teschen (unter Weidenlaub), Ratibor (am Fusse alter Eichen, sehr selten, Kelch), Ohlau (Fürstenwald, 5, Fein), Breslau (4, 5), Canth, Schweidnitz (v. Bodem.), Altvater (5), Hessberge, Lähn (7, Gerh.) Brechelshof bei Jauer (8, Gerh.)

5. *B. nodicornis* Aub., *Sternbergi* Schmidt. Im Vorgebirge an Flussufern unter Laub und Gerölle, selten. Freistadt an der Olsa (unter Weidenlaub, Reitt.), Waldenburg am Altvater, Lähn (Burgberg 7, Gerh.) Neisse (Marx).

6. *B. securiger* Reichb., *unicornis* Aub. Auf Wiesen, an Gewässern unter Laub, Gerölle etc., selten. Teschen (Ufer der Olsa unter Weidenlaub, Reitt.), Breslau, Schossnitz bei Canth (Ufer der Weistritz 4), Liegnitz, Panten, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Neisse (Marx), Grafsch. Glatz, Altvater (unter Steinen, Kolenati), Lähn (7).

7. *B. distinctus* Chaud., *securiger* Aub. Nach Ueberschwemmungen im Gerölle, zieml. selten. Breslau (Ufer der Ohla 3—4), Canth (Ufer der Weistritz 4). 4.

8. *B. Burellii* Denny. Teschen und Freistadt (an dem Ufer der Olsa unter Weidenlaub, nicht selten, Reitt.), Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 6), Liegnitz, Glogau (5), Hessberge (zieml. häufig 5), Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Grafsch. Glatz, Lähn (7).

9. *B. nigripennis* Aub. An Flussufern unter Laub und Gerölle, selten. Teschen und Freistadt (an den Ufern der Olsa, Reitter), Lähn (Burgberg und Pfarrbusch 7, Gerh.)

10. *B. Stussineri* Reitt. Bei Paskau (in Mähren), auf der Lissa-Hora, im Teschener Gebirge etc., selten. (Reitter: Nat. Gesch. der Ins. D. 3. Abth. 2, S. 88), Lähn (unter Laub, 7, Gerh.).

11. *B. validus* Aub., *curvipes* Hampe. Ausläufer der Beskiden im Fürstenth. Teschen, Paskau (Lissa-Hora). (Reitter: Nat. Gesch. der Ins. D. 3. Abth. 2, 88), Liegnitz (Panten, Lindenbusch, Bremberg), Lähn, (7 Gerh.), Brechelshof, Hessberge.

12. *B. puncticollis* Denny. Unter Moos, Laub, Steinen, an den Wurzeln alter Bäume etc., zieml. selten. Freistadt an der Olsa (Reitter), Ratibor, Breslau (Marienau, Osswitz 5, 6), Hessberge (Schwarz), Bögenberge, Hochwald (6), Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Glatzer Schneeberg, Altvater (7).

Pselaphus Herbst.

1. *Ps. Heisei* Hbst. In der Ebene und im niederen Gebirge unter Moos, Steinen, Gerölle (in der Nähe feuchter Wiesen), auch bei Ameisen etc., zieml. häufig. Rauden (in Auspülig oft häufig, Roger), Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 1, 3, 5, Strachate 4), Liegnitz (Rosenau 4, v. Rottb.), Steinau a. O., Glogau, Trebnitzer Hügel, Heiersdorf bei Fraustadt (4), Glatz. 4.

2. *Ps. dresdensis* Hbst. Wie der Vorhergehende, (öfters mit demselben in Gesellschaft), jedoch noch häufiger, von Goczalkowitz bis Glogau. 4.

Tychus Leach.

1. *T. niger* Payk. Unter Moos, Gerölle etc., namentlich nach Uberschwemmungen, zieml. häufig. Teschen und Freistadt (Ufer der Olsa, Reitt.), Ratibor, Breslau (Marienau 1, 3, Pirscham 4), Liegnitz, Steinau a. O., Glogau, Münsterberg (v. Bodem.). 4.

Euplectini.

Philus Sauley (*Trimium* Aub.)

1. *Ph. Schmidtii* Märk. In Colonien der *Formica congerens*, sehr selten. Rauden (Roger).

Trimium Aubé.

1. *T. brevicorne* Reichb., ♀ *brevipenne* Chaud., ♂ *latipenne* Tourn., ♂ *Chevrieri* Tourn., Var. *puncticeps* Reitt. Unter Moos, Laub, Gerölle, in Glashäusern etc., zieml. häufig. Teschen (unter Weidenlaub), Freistadt an der Olsa (Reitt.), Rauden, Ratibor, Breslau (5, 6), Liegnitz (Gerh.), Mühlgest bei Steinau a. O. (v. Rottenb.), Glogau, Bögenberge, Wartha, Grafsch. Glatz.

Bibloporus Thomson (*Euplectus* Leach).

1. *B. bicolor* Denny, *glabriculus* Gyl., *fennicus* Mühl. Unter Kiefernrinde, in hohlen Bäumen bei *Lasius cunicularius*, unter Büchenlaub etc., sehr selten. Rauden (9, Roger), Liegnitz (Schwarz), Brechelshof (unter Eichenlaub 5, (Gerh.))

Euplectus Leach.

1. *E. Erichsonii* Aub. Im niederen Gebirge unter Laub, Gerölle, fauligen Holzstücken etc., sehr selten. Fürstenth. Teschen, Heidelberg bei Görbersdorf (Schwarz), Hochwald.
2. *E. nubigena* Reitt. Im gebirgigen Theile des Fürstenthums Teschen. (Reitt. Naturgesch. der Ins. D. Bd. 3 Abth. 2 p. 114).
3. *E. Tischeri* Aub. Unter der Rinde von Kiefern-Stöcken, Laub etc., gegen Abend auch umherschwärmend, zieml. selten. Freistadt an der Olsa, Rauden, Altvater (hoher Fall, Schwarz), Glatzer Schneeberg (7).
4. *E. carpathicus* Reitt. Nach Reitter (Naturgesch. der Ins. D. Bd. 3 Abth. 2 p. 117) auf der Lissa-Hora unter Baumrinden nicht selten.
5. *E. tenuicornis* Reitt. Nach Reitter (Naturgesch. der Ins. D. Bd. 3 Abth. 2 p. 115) bei Kameral-Elgot im Fürstenth. Teschen von ihm selbst gefangen.
6. *E. brunneus* Grimmer, *Kunzei* Aub., *Erichsoni* Thoms. Nach Reitter's freundlicher Mittheilung in den Bergen des Fürstenth. Teschen.
7. *E. Duponti* Aub. Nach Reitter (Naturgesch. der Ins. D. Bd. 3 Abth. 2 p. 121) in den Beskiden im Fürstenth. Teschen und bei Paskau in Mähren unter Baumrinden.
8. *E. Bescidicus* Reitt. Unter morschen Baumrinden in den Beskiden an der Lissa-Hora, bei Paskau etc., Reitter: Naturgesch. der Ins. D. Bd. 3, Abth. 2, p. 122.
9. *E. piceus* Mot., *nigricans* Chaud., *sulcatulus* Sauley. Nach Reitter (Naturgesch. der Ins. D. Bd. 3, Abth. 2 p. 123) in den Beskiden.
10. *E. nanus* Reichb., *Reichenbachii* Denny, *Kirbyi* Denny, *Richteri* Reitt. In Weidenmulm, in hohlen Eichen, unter fauligem Laube, bei *Formica fuliginosa* etc., zieml. häufig. Teschen, Paskau, Breslau, Liegnitz (Berghäuser häufig, 5—6), Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Lähn (7).
11. *E. sanguineus* Denny, *Var. georgicus* Sauley. Unter Baumrinden, Baumwurzeln, Brettstücken etc., selten. Teschen, Breslau (9—10), Wättrisch bei Jordansmühl (v. Rottenb., 9).
12. *E. signatus* Reichb. Unter Laub und modernden Pflanzenstoffen, unter Baumrinden und Brettstücken in der Nähe von Frühbeeten etc., zieml. selten. Teschen, Ratibor, Breslau (Ottwitz 5, Karlowitz 10), Liegnitz, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.)
13. *E. punctatus* Muls. Unter Baumrinden, Laub etc., selten. Oesterreichisches Schlesien, Breslau (6, Fein).
14. *E. intermedius* Wollast. Nach Reitter (Naturgesch. der Ins. D. Bd. 3 Abth. 2 p. 127) in Mähren und Schlesien.
15. *E. Karstenii* Reichb., *Var. gracilis* Chaud., *Var. filum* Reitt. Unter der Rinde der Eichen, im Mulm hohler Bäume, unter Quecken-

haufen, in den Kolonien der *Formica rufa*, häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (Karlowitz 6—10, gegen Sonnen-Untergang umherschwärmend bis in die Vorstädte), Liegnitz (Berghäuser 6), Glogau, Grafsch. Glatz. — Die Var. *gracilis* und *filum* sind ebenfalls nicht selten.

16. *E. (Biblopectus Reitt.) ambiguus Reichb.* In der Ebene und im niederen Gebirge unter Laub, Gerölle, auf Wiesen, in Ameisennestern etc., häufig. Teschen, Freistadt an der Olsa, Paskau (Reitt.), Rauden, Breslau (Marienau 3, Ottwitz 4, 5), Liegnitz, Glogau, Kohlfurt (6), Schweidnitz, Münsterberg, Grafsch. Glatz. 4.

Amauronyx *Reitter. (Trichonyx Chaud.)*

1. *A. Maerkelii Aub.* Konskau bei Teschen bei *Formica congerens* (1. Nachtrag zu Reitter's Käferfn. von Mähr. und Schles.), Ottwitz bei Breslau, Grafsch. Glatz (Zebe).

Trichonyx *Chaudoir.*

1. *T. sulcicollis Reichb.* Unter Moos, Laub, Rinde, Gerölle, an Grastengeln, in hohlen Bäumen (in der Nähe von Ameisen), selten. Teschen, Rauden, Ratibor, Ohlau (6, Fein), Breslau (in einer hohlen *Populus nigra*, 7), Ottwitz bei Breslau (in einem hohlen Baumstutzen bei *Lasius fuliginosus*, 6), Liegnitz.

Clavigeridae.

Claviger *Preyssl.*

1. *C. testaceus Preyssl., foveolatus Müll.* In der Ebene und im Gebirge in den Kolonien der *Formica rufa* und *congerens*, zuweilen häufig. Teschen, Ratibor, Breslau, Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Zobten-Gebirge (5—6), Schweidnitz, Grafsch. Glatz, Waldenburger Geb. (Storchberg, 8, häufig auch in Cop., Fein), Hirschberger Thal. — Bei Schmiedeberg zuerst in Schlesien von Köhler am Anfange dieses Jahrhunderts entdeckt.

2. *C. longicornis Müll.* Bei *Formica rufa* unter Steinen, sehr selten. Teschener Geb. (4, Reitt.), Költchenberg (v. Bodem.), Schmiedeberg (Klette).

Scydmaenidae.

Cephenniini.

Euthia *Stephens.*

1. *E. scydmaenoides Steph., linearis Muls., flavipes Mot., abbreviatella Er.* Unter Laub, Rasenstücken, Gerölle, bei *Formica rufa* etc. Teschen, Breslau (alte Oder 4), Liegnitz.

Cephennium Müller.

(*Megaladerus* Steph.)

1. *C. laticolle* Aub. Beskiden im Fürstenth. Teschen ziemlich selten. (Reitter: Naturgesch. der Ins. D. Bd. 3, Abth. 2, p. 153), Obernigk, Lähn (Burgberg unter Laub, 7, Gerh.)

2. *C. thoracicum* Müll. & Kz. In den Kolonien der *Formica rufa* und *fuliginosa*, zuweilen ziemlich häufig. Teschen und Freistadt an der Olsa (selten, Reitt.), Rauden, Breslau, Trebnitzer Hügel, Liegnitz (4, Kossmann), Hessberge (8—10), Wilhelmshöhe bei Salzbrunn (9), Reindörfel bei Münsterberg, Grafsch. Glatz.

3. *C. carpathicum* Reitt. Nach Reitter (Naturgesch. der Ins. D. Bd. 3, 2. Abth. S. 167) unter Laub in den Ausläufern der Beskiden bei Teschen und Paskau (Lissa-Hora 3, 4).

(*Geodytes* Sauley).

4. *C. fulvum* Schaum. Bei Teschen und Freistadt an der Olsa (Reitter), breite Thäler des Altvater-Geb. (sehr selten).

Scydmaenini.

Neuraphes Thomson.

1. *N. angulatus* Müll., *impressus* Sahlb., *Wighami* Denny. Unter Laub, Gerölle, bei *Formica cunicularia* etc., selten. Rauden (sehr selten, Rog.), Ratibor, Breslau (Ottwitz 5, 6), Canth, Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Heinersdorf bei Frankenstein (10, v. Rottenb.).

2. *N. rubicundus* Schaum, *Sharpi* Sauley. Unter Laub in den Wäldern des Gebirges und der Ebene, selten. Teschen, Paskau (Reitt.), Altvater-Geb., Grafsch. Glatz, Hochwald (Schwarz), Kohlfurt, Lähn (7, Gerh.).

3. *N. elongatulus* Müll. Unter Laub, Gerölle, in den Kolonien der *Formica cunicularia* etc., zieml. häufig. Teschen, Ratibor, Breslau (3, 4), Canth (4), Liegnitz (Gerh.), Glogau, Hessberge, Reindörfel bei Münsterberg, Grafsch. Glatz, Thäler des Riesen-Geb. 4.

4. *N. parallelus* Chaud. Nach Reitter (Naturgesch. der Ins. D. Bd. 3, Abth. 2, p. 167) in den Ausläufern der Beskiden.

5. *N. Sparshalli* Denny, *helvolus* Schaum. Unter Moos und Laub in Gärten und Wäldern, an Flussufern etc., selten. Teschen (Ufer der Olsa), Paskau (auf Grashalmen, 4, Reitt.), Rauden (am Fenster eines Gartenhauses, 7, 8, 20 Ex., Roger), Trebnitzer Hügel, Kohlfurt (v. Bodem.).

Scydmaenus Latreille.*(Scydmaenus Thoms.)*

1. *S. Godarti* Latr. In hohlen Eichen, Linden und Weiden, unter Rinden etc., sehr selten. Teschen, Freistadt am Ufer der Olsa, Rauden, Breslau, Liegnitz, Glogau, Albendorf bei Glatz (9).

2. *S. scutellaris* Müll. Unter Laub, in Weidenmulm, bei *Formica fuliginosa* etc., zieml. häufig. Rauden, Breslau (Karlowitz, Osswitz 3—9), Trebnitzer Hügel, Festenberg, Liegnitz, Lähn (7 Gerh.), Hessberge, Reindörfel bei Münsterberg, Grafsch. Glatz. 4.

3. *S. collaris* Müll., *Dalmanni* Gyl., *Chevrieri* Heer, *propinquus* Chaud., *tuberculatus* Chaud. Unter Eichenlaub, an Weidenstöcken, bei *Formica fuliginosa*, *cunicularia*, *rufa* etc., zieml. häufig. Teschen, Freistadt a. d. Olsa, Rauden, Ratibor, Breslau (4—5), Canth (4), Liegnitz, Glogau, Hessberge, Bögenberge, Waldenburger Geb., Reindörfel bei Münsterberg, Grafsch. Glatz, Lähn (7, Gerh.).

4. *S. pusillus* Müll., *flavicornis* Mot., *Steveni* Kolen., *crassimanus* Reitt. Unter Laub, Gerölle, in Ameisen-Nestern etc., sehr selten. Teschen, Freistadt a. d. Olsa, Breslau, Liegnitz, Glogau (Quedenf.).

(Stenichnus Thoms.)

5. *S. exilis* Er., *semipunctatus* Fairm., *vicinus* Chaud., *croaticus* Hampe, *bicolor* Denny. Unter Laub, Gerölle etc., sehr selten. Rauden (am Fenster eines Gartenhauses, Roger), Liegnitz.

Euconnus Thomson.*(Napochus Thoms.)*

1. *E. claviger* Müll., *denticornis* Thoms. Unter Kiefernrinde, in fauligen Kiefernstöcken, in den Kolonien der *Formica rufa* etc., zuweilen zieml. häufig. Teschen, Rauden, Breslau, Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Glogau.

2. *E. Mäklini* Mannh., *clavicornis* Thoms. In den Nestern der *Formica rufa* Nyl., zieml. selten. Rauden (6, Roger), Breslau, Trebnitzer Hügel, Panten bei Liegnitz, Zobten.

(Euconnus i. sp.)

3. *E. Motschulskyi* Sturm, *Kiesenwetteri* Kiesw. Unter Laub und Moos in Wäldern, sehr selten. Ratibor (Storchwald, Kelch).

4. *E. denticornis* Müll., *ruficornis* Denny. Unter Laub in Wäldern, selten. Teschen, Freistadt a. d. Olsa (Reitter), Ratibor (Kelch), Breslau, Liegnitz (im Bruch, 4, Gerh.), Lähn (7 Gerh.), Hessberge, Brechelshof bei Jauer (5).

5. *E. rutilipennis* Müll. Unter Laub, Gerölle, Rinden, an Ufern von Gewässern etc., zieml. häufig. Teschen, Mähr. Ostrau (unter der Rinde eines Eichenstockes, Reitt.), Rauden, Ratibor, Breslau (Schottwitz 5), Oberrnigk (6), Liegnitz (Sumpfwiesen bei Neuhoft, 8, Gerh.), Glogau, Bögenberge, Költschenberg (6).

6. *E. hirticollis* Ill., *subtilis* Grimmer, *Var. finetarius* Chaud. Unter Gerölle an den Ufern der Gewässer und feuchten Wiesen, auf Juncus- und Carex-Arten, gemein. Paskau (selten, Reitter), Rauden, Ohlau, Breslau (Marienau, besonders bei Ueberschwemmungen, 3—5), Liegnitz, Glogau, Görlitz, Bögenberge, Reindörfel bei Münsterberg. 4.

7. *E. Wetterhali* Gyl., *quadratus* Müll., *hirtus* Sahlb. Unter Laub, Steinen, Gerölle, an den Ufern von Gewässern etc., zieml. häufig. Teschen, Rauden, Lubowitz bei Ratibor, Breslau (Karlowitz 3, Marienau 4, Ottwitz 6), Liegnitz, Glogau, Bögenberge, Heinrichau, Grafsch. Glatz, (bei Formica rufa). 4.

8. *E. nanus* Schaum, *minimus* Chaud., *suturellus* Mot., *gibbulus* Mot. In einer weissfaulen Eiche bei Kroitsch Kr. Liegnitz (Berghäuser) in Mehrzahl (Schwarz), Gerh., 6).

((*Tetramelus* Mot.)

9. *E. pubicollis* Müll. Unter Laub und Gerölle, zieml. häufig. Teschen, Freistadt a. d. Olsa (Reitter), Ratibor (Lenczok-Wald unter Eichenlaub, Roger), Breslau (3), Liegnitz, (Panten Gerh.), Canth (4), Hessberge, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Camenz.

Eumicrini.

Eumicrus Laporte.

1. *E. tarsatus* Müll. Unter faulenden Pflanzenstoffen, an Düngerhaufen, in Kellern mit fauligen Kartoffeln etc., häufig. Steinau a. d. Holeschna, Mistek (Schwab), Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 5, 6, im Sommer 7 und 8, gegen Abend bis in die Vorstädte umherschwärmend), Zuschenhammer (6), Liegnitz, Glogau, Bögenberge, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Lähn, (Gerh. 7).

2. *E. (Heterognathus King) rufus* Müll., *agilis* Mot. Unter Pflanzenstoffen, Rinden, in hohlen Bäumen, in Lohehaufen, in den Nestern der Formica rufa etc., selten. Ustron, Drahomischl (Schwab), Ratibor, Tworkau (Kelch), Ohlau, Breslau (Osswitz 5—7), Liegnitz (an einem Zaune, 9, Gerh.)

3. *E. (Heterognathus King) Hellwigii* F. Unter Laub, Baumrinden, bei Formica rufa und nigra etc., zieml. selten. Ratibor (Obora Kelch), Ohlau (6, Fein), Hohendorf bei Liegnitz, Heinrichau (zieml. häufig, v. Bodem.)

Silphidae.

Cholevini.

Leptinus Müller.

1. *L. testaceus* Müll. In der Ebene und im Gebirge unter Gemülle und Rinde, in alten hohlen Eichen, am ausfliessenden Safte der Bäume, in den Nestern der Mooshummeln etc., sehr selten. Grafsch. Glatz (Wölfelsfall, Dr. Kraatz), Altvater-Geb., Breslau.

Choleva Latreille.

1. *Ch. spadicea* Sturm. Unter Laub und faulenden Pflanzenstoffen, sehr selten. Ratibor, Brieg, Trebnitzer Hügel, Liegnitz (Gerh.)

2. *Ch. intermedia* Kraatz. Unter faulenden Pflanzenstoffen in Gärten etc., selten. Rauden (auf Parkwegen, Rog.), Schweidnitz (an der Weistritz), Breslau (in Blüten von Crataegus, bei einer Ueberschwemmung 6), Osswitz 5, Obernigk (6), Grafsch. Glatz (Reinerz 7).

3. *Ch. angustata* F. In der Ebene und im Gebirge sehr selten. Steinau und Teschen an der Olsa unter Laub (Reitter), Breslau, Liegnitz, Lüben, Bögenberge, Grafsch. Glatz.

4. *Ch. nivalis* Kraatz. Im Gebirge bis 4500 F. unter Heidelbeer-Gestrüpp, faulenden Pflanzenstoffen, Steinen etc., selten, zieml. häufig nur im Frühlänge an den Gebirgsbächen und in der Nähe von Schneeflecken (5—8). Bis jetzt nur am Glatzer Schneeberge (Wölfelsgrund) und im Riesen-Geb. (Melzerggrund, mehrfach v. Rottenb., Wiesenbaude, Brunnenberg, 8, Teichränder, kleiner Teich.

5. *Ch. cisteloides* Fröl., *castanea* St. In der Ebene und im Vor- gebirge, besonders nach Ueberschwemmungen unter Gerölle, zuweilen häufig. Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Karlowitz, Osswitz, gegen Sonnen-Unter- gang umherschwärmend bis in die Vorstädte), Heinrichau (6), Liegnitz, Steinau a. d. O., Ketschdorf.

6. *Ch. agilis* Ill. Unter faulenden Pflanzen, an Düngerhaufen etc., selten. Ratibor (sehr selten), Breslau (Ottwitz, Karlowitz, 5—10, gegen Sonnen-Untergang umherschwärmend bis in die Vorstädte), Wahlstatt (v. Rottenb.).

7. *Ch. strigosa* Kraatz. In der Ebene in dem Mulm weissfauler Eichen, zieml. selten. Ohlau, Breslau (Ottwitz 5, Marienau 8), Kroitsch bei Liegnitz (Berghäuser, mehrfach, 7, 8, Schwarz), Glogau (Quedenf.)

8. *Ch. velox* Spence. In der Ebene und im Gebirge, selten. Bres- lau, Steinau a. d. O. (v. Rottenb.), Karlsbrunn am Altvater (Roger).

9. *Ch. badia* Sturm. Unter Laub, sehr selten. Breslau (Osswitz), Obernigk.

10. *Ch. Wilkini Spence, praecox Er.* Ein Exempl. bei Breslau.
11. *Ch. brunnea St.* In der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. Glogau (Quedenfeldt), Kauffung bei Schönau (v. Rottenb.)

Ptomaphagus Hellwig, Catops Paykull.

1. *Pt. picipes F.* In der Ebene und im Gebirge an Pilzen, am ausfliessenden Saft der Bäume, unter faulenden Pflanzenstoffen etc., selten. Troppau, Rauden, Ratibor, Breslau, Trebnitzer Hügel (5, 6), Heiersdorf bei Fraustadt, Bögenberge (6), Fürstenstein, Reichenstein, Grafsch. Glatz (Wölfelsfall 7, Albendorf 9), Riesen-Geb.
2. *Pt. fuscus Panz.* In der Ebene und im niederen Gebirge unter faulenden Pflanzen, in Kellern etc., zieml. selten. Paskau (Schwab), Breslau (Marienau 2, Friedewalde 5, Pöpelwitz 10), Festenberg, Neumarkt, Liegnitz, Heiersdorf bei Fraustadt, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Grafsch. Glatz (Landeck, Schneeberg), Altvater. 2.
3. *Pt. umbrinus Er.* In der Ebene und im Vorgebirge am Fusse alter Eichen, in Ameisen-Nestern, am ausfliessenden Saft von Birken, Eichen etc., zieml. selten. Freistadt a. d. Olsa (Reitter), Breslau (5, 6), Liegnitz (Gerh.).
4. *Pt. nigricans Spence.* Unter Laub und Gerölle, in Ameisen-Nestern etc., häufig. Paskau (Schwab), Troppau, Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz, Ottwitz 5), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Steinau a. d. O., Langenbielau, Lähn (7, Gerh.), Grafsch. Glatz (Reinerz, Albendorf 9), Altvater (7). — Die Var. *fuliginosus Er.* ist bei Breslau (5, 6) ebenfalls nicht selten.
5. *Pt. coracinus Kelln.* In der Ebene und im niederen Gebirge unter Laub, Gerölle, Steinen etc., zieml. selten. Ohlau, Breslau (Osswitz 6, Marienau), Steinau a. O. (v. Rottenb.), Bögenberge, Reichenstein (v. Bodem.), Grafsch. Glatz (Volpersdorf, Reinerz 7—9), Altvater-Geb.
6. *Pt. morio F., dissimulator Spence.* In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F. unter Laub, Gerölle etc., zieml. häufig. Friedeck an der Ostrawitz (Schwab), Rauden, Ratibor, Breslau (Osswitz 3, Marienau 4, 5, alte Oder 6), Liegnitz, Steinau a. d. O., Glogau, Bögenberge, Reichenstein, Ottmachau, Grafsch. Glatz (Schneeberg 7), Riesen-Geb. (Kamm 10). Lähn (7, Gerh.). 2.
7. *Pt. affinis Steph., nigrita Er.* In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F. unter faulenden Thier- und Pflanzenstoffen, zieml. selten. Troppau, Rauden, Ratibor, Breslau (6), Trebnitzer Hügel, Festenberg, Liegnitz, Schweidnitz (v. Bodem.), Bögenberge (6), Grafsch. Glatz (Schneeberg, Hirschberg, Altvater-Geb. (7, 8).
8. *Pt. grandicollis Er.* In der Ebene und im Gebirge bis gegen 3500 F., selten. Ratibor, Breslau (6, 7), Lindenbusch bei Liegnitz (an einer rothen Krähe, 10, Gerh.), Steinau a. d. O., Grafsch. Glatz (Reinerz 9), Altvater-Geb. (7).

9. *Pt. chrysomeloides* Panz. In der Ebene und im Gebirge unter feuchtem Moos und Gerölle, häufig. Ratibor (sehr selten, Kelch), Ohlau, Breslau (Ottwitz 5, Marienau 4, Karlowitz 6, Osswitz, des Abends bis in die Vorstädte umherschwärmend), Liegnitz, Steinau a. d. O., Reindörfel (v. Bodem.), Glatzer Schneeberg (6), Reinerz (9).

10. *Pt. longulus* Kelln. Im Gebirge bis gegen 4000 F. unter Moos und Gerölle, selten. Altvater (7).

11. *Pt. tristis* Panz., *Leachii* Spence, *Var. abdominalis* Rosh., *Var. montivagus* Heer. In der Ebene und im Gebirge bis gegen 4000 F., zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (6), Liegnitz, Bögenberge (6), Reindörfel, Altvater (7, 8), Glatzer Schneeberg (8, 9), Reinerz (9), Riesen-Geb. (Schnee gruben-Baude (8).

12. *Pt. Kirbyi* Spence, *rotundicollis* Kelln. Im Gebirge selten, nur bisweilen zieml. häufig. Steinau an der Olsa, Altvater-Geb., Glatzer Schneeberg (5, 6, 7, zieml. häufig).

13. *Pt. neglectus* Kraatz. In Gebirgswäldern unter faulenden Pflanzenstoffen, an Thierresten, Knochen etc., zieml. häufig. Altvater-Geb. (5), Grafsch. Glatz (Thal der Erlitz, Reinerz 9), Waldenburger Geb.

14. *Pt. alpinus* Gyl., *subfuscus* Kelln. Im Gebirge bis gegen 4000 F., und in der Ebene, zieml. häufig. Rauden (7 an einem Fenster, Roger), Altvater (5, 6), Grafsch. Glatz (Schneeberg 6—7, Reinerz 8—9), Riesen-Geb.

15. *Pt. Watsoni* Spence, *agilis* F., *fumatus* Er. In der Ebene und im Gebirge unter Laub, an Thierresten, auf Fusswegen etc., sehr häufig. Teschen und Freistadt an der Olsa, Lubowitz bei Ratibor, Breslau (5—10, gegen Sonnen-Untergang bis in die Vorstädte umherschwärmend), Steinau a. d. O., Liegnitz, Glogau, Zobten, Reindörfel bei Münsterberg, Grafsch. Glatz (Schneeberg), Altvater. 4.

16. *Pt. fumatus* Spence, *scitulus* Er. In der Ebene und im Gebirge unter Gerölle, Laub, Thierresten etc., zieml. häufig. Fürstenth. Teschen (häufig Reitter), Troppau (5), Breslau (Karlowitz 4, Ottwitz 5), Steinau a. d. O. (v. Rottenb.), Lähn (7, Gerh.), Waldenburger und Riesen-Geb.

17. *Pt. varicornis* Rosenh. Im Gebirge an faulenden Blätter-schwämmen, selten. Ostabhang der Heuscheuer (v. Rottenb., 6, 7), hohe Mense (Weise, 8), Hochwald (v. Hahn), Lähn (7, Gerh.)

18. *Pt. sericeus* F., *sericatus* Chaud. In der Ebene und im Gebirge, zuweilen zieml. häufig. Paskau, Ratibor, Breslau (Klein-Tinz 5, Osswitz an Vogelresten), Liegnitz, Rosenau bei Liegnitz (5), Wättrisch bei Jordansmühl (9), Reindörfel bei Münsterb. (v. Bodem.), Heinersdorf bei Frankenstein (9), Grafsch. Glatz, Warmbrunn, Altvater.

19. *Pt. anisotomoides* Spence. Unter faulendem, feuchten Laube, selten. Breslau, Canth (Schwarz), Hessberge, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Lähn (7 Gerh.).

20. *Pt. colonoides* Kraatz. Im Mulm hohler Eichen und Pappeln, oft in Gesellschaft der *Formica cunicularia* und *rufa*, in der Ebene und den breiten Gebirgsthälern, selten. Steinau an der Olsa, Paskau an der Ostrawitz (Reitter), Breslau (Rosenthal 6), Weissenrode bei Liegnitz, Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.), Hirschberger Thal.

Colon Herbst.

1. *C. bidentatum* Sahlb. Nach Zebe in der Grafschaft Glatz.
2. *C. viennense* Hbst. In der Ebene und im Gebirge an Gräsern (namentlich kurz vor Sonnen-Untergang), zieml. selten. Breslau (Ottwitz 6), Schosnitz bei Canth, Liegnitz, Grafsch. Glatz (Volpersdorf, Zebe, Reinerz 8), Neisse (Marx).
3. *C. serripes* Sahlb., ♀ *fuscum* Er., ♂ *simplex* Thoms., Var. ♂ *Kraatzii* Tourn., Var. *puncticollis* Kraatz. In der Ebene und im niedern Gebirge, selten. Ratibor, Breslau (Ottwitz 5—6), Liegnitz, Münsterberg (v. Bodem.), Eulen-Geb., Grafsch. Glatz.
4. *C. angulare* Er., Var. *rectangulum* Chaud. Unter Laub und Gerölle, des Abends (namentl. 7 und 8) gegen Sonnen-Untergang umherschwärmend, selten. Rauden, Breslau (6, 7), Liegnitz, Grafsch. Glatz.
5. *C. clavigerum* Hbst. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Breslau (alte Oder 5, Ottwitz 6. gegen Sonnenuntergang 8—10 bis in die Vorstädte umherschwärmend), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Salzgrund (6), Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.).
6. *C. affine* St., ♂ *confusum* Fairm. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Breslau (gegen Abend an den Oderdämmen bei Ottwitz und Barteln 5, 6, Vorstädte 6—8), Salzgrund (6), Grafsch. Glatz, Altvater-Geb.
7. *C. armipes* Kraatz. In der Ebene und im niederen Gebirge, an Dämmen, auf Grasplätzen etc., selten. Breslau (Ottwitz 5, 6), Liegnitz (4—6, Gerh.), Münsterberg (v. Bodem.), Grafsch. Glatz (Volpersdorf).
8. *C. appendiculatum* Sahlb. In Wäldern und Gärten, an Wiesen etc., selten. Rauden (7, 8, Roger), Breslau (5), Grafsch. Glatz.
9. *C. calcaratum* Er., ♀ *pygmaeum* Er., Var. *nanum* Kraatz. In Wäldern auf Grasplätzen, selten. Rauden (7, Roger), Ratibor, Breslau (8), Liegnitz, Bögenberge, Grafsch. Glatz.
10. *C. dentipes* Sahlb., ♂ *spinipes* Halid., ♀ *brevicorne* Sahlb. In der Ebene und im Gebirge, selten. Waldenburger Gebirge, Grafsch. Glatz (Glatz, Volpersdorf). — Die Var. Zebei Kraatz auch bei Breslau (Ottwitz am Ohla-Damme, 5).
11. *C. fuscicorne* Kraatz, *pubescens* Kr. (ol.). In der Ebene und im niedern Gebirge, an Gras, Gebäuden, Thierresten etc., gegen Sonnenuntergang auch umherschwärmend, zieml. häufig. Teschen (selten, Reitt.), Rauden,

Breslau (6, 7, Friedewalde 8), Liegnitz, Steinau a. d. O., Schweidnitz, Münsterberg (v. Bodem.), Grafsch. Glatz (Volpersdorf, Albendorf).

12. *C. murinum* Kraatz. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Freistadt an der Olsa (Reitter), Ratibor, Breslau (bis in die Vorstädte, 5, 6).

13. *C. brunneum* Latr. In der Ebene und im niedern Gebirge von Ende Mai bis Ende Septbr. gegen Sonnenuntergang in Menge umherschwärmend, gemein, Teschen, Steinau an der Olsa (Reitt.), Breslau (Marienau 7, Ottwitz 5, 6, Karlowitz 7, bis in die Vorstädte), Liegnitz, Münsterberg (v. Bodem.), Grafsch. Glatz, Altvater, Bögenberge.

14. *C. rufescens* Kraatz. In der Ebene und im niedern Gebirge, sehr selten. Neumarkt (Pfeil), Grafsch. Glatz (Volpersdorf).

15. *C. latum* Kraatz. In der Ebene und im Gebirge bis 3000 F., an Gräsern, unter Laub etc., selten. Liegnitz (Schwarz), Lähn (7, Gerh.), Hessberge (Gerh.), Reindörfel (v. Bodem.), Grafsch. Glatz (Volpersdorf, Zebe, Schneeberg (Schwarz), Altvater (6).

16. *C. Delarouzei* Tourn. Nach Dr. Kraatz von Zebe mehrfach in der Grafsch. Glatz gefangen (Berl. ent. Z. 1864, S. 47).

Silphini.

Pteroloma Gyllenhal.

1. *Pt. Forstroemii* Gyl., *Holocnemis Gravenhorstii* Schill. An reissenden Gebirgsbächen (bis gegen 3500 F. emporsteigend) bei Sonnenschein schnell umherlaufend, bei trübem, kühlem Wetter in feuchtem Gerölle und Sande meist wie todt daliegend, zieml. häufig. Altvater-Geb. (7, Karlsbrunn, Schäferlei, hoher Fall), Grafsch. Glatz (Wölfelsgrund 6, 7, Eisenschmelze bei Reinerz 5—7), Riesen-Geb. (Melzer- und Riesengrund, Zacken).

Necrophilus Latreille.

1. *N. subterraneus* Dahl. Nach Rendschmidt (Uebers. der Arb. der schles. Ges. 1840 S. 84) in Schlesien (an Menschenkoth, todtten Schnecken etc.) vorkommend. In neuerer Zeit nicht wieder beobachtet.

Phosphuga Leach, **Silpha** Linné.

(*Ablattaria* Reitter).

1. *Ph. polita* Sulz., *laevigata* F., *Var. gibba* Krtz. Nach Dr. Roger: Verz. der in Oberschles. aufgefundenen Käferarten) im Altvater-Geb., um Karlsbrunn, selten. Das Vorkommen des Thieres in Schlesien dürfte noch zweifelhaft sein.

(*Peltis* Geoffr.)

2. *Ph. atrata* L. In Wäldern und an Flussufern in der Ebene und im Gebirge bis 4000 F., häufig durch das ganze Gebiet (3—8). — Die *Var. brunnea* Hbst. ist ebenfalls häufig. 2.

Blitophaga Reitter, **Silpha** Linné.*(Oiceoptoma Leach).*

1. *B. opaca* L. In der Ebene und im Gebirge bis über 4000 F., häufig, jedoch meist einzeln. Paskau, Troppau, Oberschlesien (selten, Roger), Breslau (5, 6), Festenberg, Trebnitzer Hügel, Wohlau, Liegnitz, Glogau, Hessberge, Fürstenstein, Waldenburger Gebirge (Dittersbach, 5, Lehmwasser), Riesen-Geb. (Schneekoppe), Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. — 4. Die Larve wird zuweilen den Zuckerrüben schädlich.

Aclypea Reitter, **Silpha** Linné.*(Oiceoptoma Leach).*

1. *A. undata* Müll., *reticulata* F. In der Ebene und im Gebirge an Aas, an grünen Getreidehalmen etc., bis gegen 3000 F., häufig. Oderberg, Ratibor, Rauden (selten), Breslau (häufig, 5), Trebnitzer Hügel (5), Zuschenhammer bei Medzibor (6), Liegnitz (zieml. selten), Glogau, Hessberge, Hirschberger Thal, Hohenelbe, Landeshut, schwarzer Berg bei Waldenburg, Grafsch. Glatz. (Glatz 3, 5, 6).

Pseudopelta Voet, **Thanatophilus** Leach.*(Silpha Lin.)*

1. *P. thoracica* L. In der Ebene und im niedern Gebirge an Resten todtter Thiere, an Excrementen etc., häufig, namentlich in Gebüsch. Teschen, Ratibor, Ohlau, Breslau (3—7), Trebnitzer Hügel, Stephansdorf bei Neumarkt (4), Zuschenhammer (5), Liegnitz, Glogau, Hessberge, Bögenberge (4), Striegauer Berge (5), Schweidnitz, Grafsch. Glatz, Hirschberger Thal. 4.

2. *P. rugosa* L., *intricata* Ménétr. In der Ebene und im niedern Gebirge an todtten kleinen Thieren, z. B. Spitzmäusen etc., häufig. Teschen, Troppau, Rauden, Ratibor, Breslau (4—6), Trebnitzer Hügel, Herrnsdorf (4), Zuschenhammer (5), Heiersdorf bei Fraustadt (6), Liegnitz (Rosenau 6), Steinau a. d. O., Hessberge, Bögenberge, Grafsch. Glatz, Altvater (Thal des Steinseifen). — Die Var. *ruficornis* Küst. ist in Schlesien noch nicht beobachtet worden, dagegen kommt zuweilen vor Var. *brunnea* (mit Ausnahme der erhabenen schwärzl. Flecken auf dem Thorax ganz bräunlich-roth). 4.

3. *P. sinuata* F., Var. *unicostata* Lac. In der Ebene und im niedern Gebirge, wie die Vorhergehende, häufig. Ustron, Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (3, 4), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (5), Wohlau, Liegnitz (Rosenau 5), Steinau a. d. O., Glogau, Hessberge (5), Bögenberge, Grafsch. Glatz. 4.

4. *P. dispar* Hbst. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Kieferstädtel (Roger), Festenberg (Lottermoser), Breslau, Liegnitz, Rosener Berge bei Striegau (4), Zobten (5), Waldenburger Geb., Reindörfel bei Münsterberg (v. Bodem.)

Dendroxena Motsch. (Xylodrepa Thoms.)*(Silpha Lin.)*

1. *D. quadripunctata* L. In der Ebene und im Vorgebirge unter und auf Eichengesträuch vom März bis Mai, zuweilen häufig. Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Osswitz 4, 5). Stephansdorf bei Neumarkt (6), Dyhernfurt, Liegnitz, Glogau, Zuschenhammer (6), (Trebnitzer Hügel, Hessberge, Reindörfel bei Münsterberg, Bögenberge, Hirschberger Thal. 4).

Parasilpha Reitter, Silpha Linné.

1. *P. carinata* Ill., *lunata* F. In der Ebene selten, häufiger im Vorgebirge, im Gebirge bis 4300 F. nicht selten. Oderberg, Ratibor, Breslau (5—7), Trebnitzer Hügel, Altvater (6—8, zieml. häufig), Glatzer Schneeberg, Nieder-Langenau (7), Mense, Riesen-Geb. (Grenz-Bauden, Spindler-Baude 7), Waldenburger Geb., Schweidnitz. — Die Var. *italica* Küst., *lunata* Heer, (grösser, seitlich stark gerundet) ist in Schlesien noch nicht beobachtet worden.

2. *P. tristis* Illig., *dalmatina* Küst. In der Ebene und im Gebirge, namentlich auf Kalkboden, selten. Freistadt an der Olsa und Oderberg im Fürstenth. Teschen (minder selten, Reitt.), Ratibor, Altvater-Geb. (Karlsbrunn, Lindewiese, Roger), Grafsch. Glatz (Glatzer Schneeberg), Schweidnitz, Eulen-Geb., Trebnitzer Hügel, Süsswinkel bei Bohrau (6).

3. *P. obscura* L., *carniolica* Küst. In der Ebene und im niedern Gebirge, an Kadavern warm- und kaltblütiger Thiere, an Excrementen, auf grünen Getreidehalmen etc., überall gemein.

4. *P. tyrolensis* Laich., *nigrita* Creutz. Nur im Altvater-Gebirge (5—7) und besonders auf den unbewaldeten Kämmen (bis 4400 F.) unherlaufend, häufig. In den steil abfallenden Thälern des Gebirges (Thal des Steinseifen, der Thess etc.) steigt das Thier zuweilen bis unter 2000 F. herab (7). Die Var. *alpina* Germ. (mit rostbraunen Decken) ist sehr selten.

Necrodes Wilkin, Asbolus Voet.

1. *N. littoralis* L. An todtten Hunden, Katzen und grösseren todtten Thieren (Schafen, Rehen), zuweilen häufig. Rauden, Ratibor, Breslau, Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (6), Glogau, Görlitz, Schweidnitz, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz.

Necrophorus Fabricius.*(Silpha Linné).*

1. *N. germanicus* L. In der Ebene und im Vorgebirge an den Kadavern grösserer Säugethiere, überall, zuweilen nicht selten. In der Noth greift er auch lebende Geotrupes-Arten an, um sich zu sättigen. Die Var. *speciosus* Schulze ist selten.

2. *N. humator* Goeze. In der Ebene und im Vorgebirge an Aas und faulenden Pilzen, zieml. häufig von Teschen und Rauden bis an den Fuss des Riesen- und Iser-Gebirges.

3. *N. vespillo* L. In der Ebene und im niedern Gebirge an Aas und Menschenkoth, durch das ganze Gebiet gemein. Gegen Abend schnell und weit umherfliegend.

4. *N. vestigator* Herschel, *Var. trimaculatus* Grad., *interruptus* Brull. In der Ebene und im Vorgebirge, an Aas, Menschenkoth, faulenden Pilzen etc., häufig durch das ganze Gebiet (5, 6).

5. *N. interruptus* Steph., *fossor* Er. In der Ebene und den breiten Gebirgsthälern an Aas etc., zieml. häufig. Ratibor, Ohlau, Breslau (4—8), Festenberg (Lottermoser), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz (selten, Gerh.), Goldberg (häufig, 7, Schubert), Schweidnitz, Landeshut, Hirschberger Thal (bei Schmiedeberg mit dem folgenden schon von dem Rector Köhler gefangen, als eigene Art erkannt und *N. funerarius* benannt), Glatzer Schneeberg (6, 7), Glatz (6), Charlottenbrunn. Die *Var. gallicus* Duv. ist ebenfalls zieml. häufig.

6. *N. investigator* Zett., *ruspator* Er. In der Ebene und im niedern Gebirge, zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (5, 6), Festenberg, Liegnitz (Gerh.), Zobten-Gebirge, Schweidnitz, Reimswalde, Charlottenbrunn, Altvater, Grafsch. Glatz (Schneeberg, Reinerz, 7—9), Hirschberger Thal (Brückenberg). Auch die *Var. microcephalus* Thoms. kommt an denselben Orten vor.

7. *N. sepultor* Charp., *obrutor* Er. In der Ebene und im Vorgebirge an Aas, Menschenkoth etc., zieml. häufig. Ratibor, Ohlau, Breslau (5, 6), Festenberg, Glogau, Jauer, Bolkenhain, Schweidnitz, Reindörfel bei Münsterberg, Patschkan, Landeck.

8. *N. vespilloides* Hbst., *mortuorum* F. In den Wäldern der Ebene und des Gebirges bis etwa 3000 F. an Aas kleinerer Säugethiere (Mäuse), todtten Vögeln und Amphibien (Eidechsen, Schlangen, Frösche), Pilzen etc., häufig. Rauden, Ratibor, Hammer, Ohlau, Breslau, Trebnitzer Hügel, Festenberg, Glogau, Hessberge, Bögenberge, Charlottenbrunn (6, 7), Hornschloss, Grafsch. Glatz (Reinerz 7, 9), Altvater-Geb. (hoher Fall 7).

Agyrtes Frölich.

1. *A. bicolor* Lap. In feuchtem Moose an bemoosten Baumstutzen und -Stämmen bis etwa 2500 F., sehr selten. Volpersdorf bei Neurode (Zebe, Berl. ent. Zeit. II. 209), Altvater-Geb. (5, 6), Thal des Steinseifen (6, v. Hahn).

2. *A. castaneus* Payk. In der Ebene und im Vorgebirge im Gerölle in der Nähe von Bretterzäunen, auf Fusssteigen, unter Steinen, im losen,

trocknen Sande etc., zieml. häufig (namentlich im Frühlinge). Mistek (Schwab), Weinberg bei Ohlau (5, Dr. Haase), Breslau (4, 5, des Abends bis in die Vorstädte umherfliegend), Neumarkt, Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Hessberge, Ottmachau, Neisse (Dr. Marx).

Hadrambe *Thomson (Agyrtes Frölich).*

1. *H. glabra* *Payk.* Von Zebe (Synopsis der deutschen Col., Stett. ent. Z. 1852 S. 210) in der Grafsch. Glatz aus Moos gesiebt (10). In neuerer Zeit nicht wieder aufgefunden.

Sphaerites *Dufschmid.*

1. *S. glabratus* *F.* Am ausfliessenden Saft der Laubbäume, unter den Wurzeln alter Eichen und Fichten, unter Moos, Rinden etc. in den breiten Thälern des Gebirges wie in der Ebene, zieml. selten. Jablunkau, Freistadt an der Olsa, Grafsch. Glatz (Schneeberg, Althaide 6, Reinerz), Altvater-Geb., Bögenberge, Charlottenbrunn, Hirschberger Thal (6), Zuschenhammer bei Medzibor (5, 6).

Anisotomini.

Triarthron *Schmidt.*

1. *T. Märkelii* *Schmidt.* Zuerst vor Jahren von Gerh. an einem Damme vor Weissenrode bei Liegnitz in 1 Exemplar gekäschert. Seit einigen Jahren in der Nähe der alten Oder bei Breslau in einigen mit alten, hohlen Bäumen bestandenen Gärten (von 4—9) vorzüglich gegen Sonnen-Untergang (wo das Thier, wie die Arten der Gattung Colon, umherschwärmt) in Mehrzahl gefangen. Grafsch. Glatz (hohe Mense, 7, Weise, Volpersdorf, Zebe).

Hydnobius *Schmidt.*

1. *H. punctatissimus* *Steph.* In der Ebene und den breiteren Gebirgstälern, an Pilzen etc., sehr selten. Breslau (gegen Sonnen-Untergang umherschwärmend, bis in die Vorstädte, 7), Zobten, Grafsch. Glatz, Riesen-Geb. (Melzergrund, Riesengrund, neue schl. Baude).

2. *H. punctatus* *St.* Im Vorgebirge und Gebirge bis auf die Kämme in Pilzen, auf Gräsern etc., selten. Hessberge (Schwarz), Storchberg bei Reimswaldau, (7, Fein), Grafsch. Glatz, (Reinerz 7), Altvater (in frischem Kuhmist, Kolenati), Riesen-Geb. (Melzergrund 6, Schneegruben 7, 8).

3. *H. spinipes* *Gyl.*, *spinula* *Zett.* In Gebirgs-Wäldern an und in Baumschwämmen, sehr selten. Glatzer Schneeberg (1 Stück, 6).

4. *H. strigosus* *Schmidt.* In der Ebene und im niedern Geb. auf freien Waldplätzen, in Pilzen etc., zieml. selten. Ohlau (Fein), Breslau (6), Bögenberge, Grafsch. Glatz (Albendorf 6, 7), Altvater-Geb.

Liodes Latreille, Anisotoma Schmidt.

1. *L. cinnamomea* Panz. In der Ebene und im Gebirge an Pilzen, in modernden Buchenästen, auf Gras etc., gegen Sonnen-Untergang umher-schwärmend wie die folgenden Arten, selten. Rauden, Ohlau (Dr. Haase), Breslau (bis in die Vorstädte, 5—9), Schönborn bei Liegnitz (Schwarz), Festen-berg (Lottermoser), Wättrisch bei Nimptsch (9), Altvater-Geb. (6, 7), Grafsch. Glatz, Waldenburger Geb., Riesen-Geb. (8—10).

2. *L. rugosa* Steph., *armata* St. Wie es scheint, nur im Gebirge, sehr selten. Altvater-, Schnee- und Riesen-Geb.

3. *L. Triepkei* Schmidt. In der Ebene und im Geb., zieml. selten. Rauden, Ratibor, Kupp (Roger), Breslau (bis in die Vorstädte, 6), Grafsch. Glatz (Glatz, Volpersdorf, zieml. häufig, 7, Reinerz 8), Reichenbach, Altvater-Geb. (7).

4. *L. rotundata* Er. Altvater-Geb. (rother Berg, Weise). 1. Nachtr. zu Reitt. Fn. von Mähren und Schlesien.

5. *L. picea* Ill. In der Ebene und im Gebirge bis 4500 F., zieml. selten. Zowada, Kupp, Altvater (7), Riesen-Geb. (Koppenplan 8), Grafsch. Glatz, Eulen-Geb. (5, 6), Breslau (Osswitz 5, 6, Ottwitz 5—8, Marienau 3—4).

6. *L. obesa* Schm. In Waldgegenden der Ebene und des Gebirges, selten. Rauden, Breslau (6), Liegnitz, Steinau, Reichenbach, Schweidnitz (v. Bodem.), Waldenburger-, Eulen- und Riesen-Geb. (Petersbaude).

7. *L. brunnea* Sturm. In der Ebene und im niedern Gebirge, selten. Breslau (gegen Sonnen-Untergang bis in die Vorstädte schwärmend, Osswitz 6, 7), Grafsch. Glatz.

8. *L. subglobosa* Reitt. In der Ebene, sehr selten. Heiersdorf bei Fraustadt (1 Stück, v. Rottenb.)

9. *L. dubia* Kug., *ferruginea* St., *rufipennis* Payk., *bicolor* Schm., *longipes* Schm., *pallesens* Schm. In der Ebene und im Gebirge bis an 4000 F., häufig. Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (alte Oder, Ott-witz 5—8, Marienau 3—5, Osswitz 5, 6), Steinau, Liegnitz, Münsterberg, Reichenbach, Salzbrunn, Charlottenbrunn, Grafsch. Glatz, Altvater (7). 24.

10. *L. flavesens* Schmidt. In der Ebene und im Vorgebirge, selten. Breslau (Osswitz 6), Steinau (Rottenb.), Reichenbach.

11. *L. silesiaca* Kr., *arctica* Thoms. Auf Waldwiesen im Ge-birge, zuweilen zieml. häufig. Waldenburger Geb. (5, 6), Reinerz, Volpers-dorf bei Neurode, Glatzer Schneeberg (7), Gräfenberg, Altvater (7).

12. *L. ciliaris* Schmidt. In der Obora bei Ratibor, sehr selten (Roger).

13. *L. pallens* Sturm. In der Ebene, selten. Breslau (Ottwitz 5, Karlowitz 4, 6, Osswitz 6—8).

14. *L. ovalis* Schmidt. In der Ebene und im Gebirge auf Waldwiesen zieml. häufig. Rauden, Breslau (alte Oder 6), Liegnitz, Schweidnitz, Grafsch. Glatz (Albendorf 6), Riesen-Geb. (St. Peter 8).

15. *L. nigrita* Schm. Im Gebirge, sehr selten. Riesen-Geb. (Zebe), Kynast (v. Kiesenw.), Lähn (Burgberg, 7, Gerh.).

16. *L. rubiginosa* Schm. Auf Waldwiesen, selten. Rauden, Breslau (9), Schweidnitz (v. Bodem.), Grafsch. Glatz, Altvater-Geb.

17. *L. scita* Er. In der Ebene und im Vorgebirge, sehr selten. Liegnitz, Gröditzberg, Reichenstein, Flinsberg.

18. *L. calcarata* Er. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Paskau (sehr selten, Reitt.), Rauden (zieml. häufig), Breslau (gegen Abend bis in Vorstädte schwärmend, 4—6), Liegnitz, Steinau, Katzbach-Geb., Hirschberger Thal, Eulen- und Waldenburger-Geb., Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. (6, 7), Münsterberg.

19. *L. badia* St., *moesta* Hampe. In der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Ustron (selten), Rauden, Ohlau, Breslau (5), Liegnitz, Münsterberg, Reichenstein, Eulen- und Waldenburger Gebirge, Grafsch. Glatz, Lähn, (7 Gerh.)

20. *L. hybrida* Er. In der Ebene und im Geb., in jungen Hauen etc., selten, Ratibor, Altvater-Geb., Grafsch. Glatz (nicht selten Zebe).

21. *L. parvula* Sahlb. In der Ebene und im Geb. an grasigen Waldstellen, selten. Rauden, Ratibor (sehr selten, Kelch), Liegnitz (Kaltwasser 6, Gerh.), Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz (Volpersdorf, zieml. häufig, Zebe).

Cyrtusa Erichson.

1. *C. subtestacea* Gyl. In Pilzen, modernden Pflanzen, auf Gras etc., zieml. selten, gegen Sonnen-Untergang wie die folgenden Arten umherschwärmend. Freistadt a. d. Olsa, Ohlau, Breslau (Ottwitz 5, Osswitz 5, 6, Karlowitz 6, alte Oder 7), Schossnitz, Liegnitz (Sumpfwiesen bei Neuhof, 8, Gerh.), Geiersberg (9), Münsterberg (v. Bodem.).

2. *C. subferruginea* Reitt. In der Ebene gegen Sonnen-Untergang mit den andern Arten dieser Gattung umherschwärmend. Breslau (6, bis in die Vorstädte).

3. *C. minuta* Ahrens, *femorata* Schm. In der Ebene und im niederen Geb. an gras- und baumreichen Orten, zieml. häufig. Rauden (6, 7), Ohlau, Breslau (Marienau, Ottwitz 5, 6), Liegnitz (8, Gerh.), Schweidnitz (v. Bodem.), Münsterberg, Grafsch. Glatz, Lähn (7, Gerh.).

4. *C. latipes* Er. In der Ebene, selten. Ohlau, Breslau (6), Liegnitz.

5. *C. pauxilla* Schmidt. In der Ebene, an Dämmen, baumreichen Grasplätzen etc., häufig, bei Breslau (6, 7) bis in die Vorstädte.

Colenis *Erichson.*

1. *C. immunda* St., *dentipes* Gyl. In der Ebene und im Gebirge in modernden Pflanzenstoffen, auf Gras an Dämmen, auf Wiesen, in Anspüligen etc., gegen Sonnen-Untergang umherschwärmend, häufig. Paskau, Teschen, Rauden, Lubowitz bei Ratibor, Ohlau, Breslau (Osswitz 6, Ottwitz 5, 6, alte Oder 6, Vorstädte 7, 8), Militisch, Liegnitz, Charlottenbrunn, Münsterberg, Grafsch. Glatz.

Agaricophagus *Schmidt.*

1. *A. cephalotes* Schm. In Pilzen auf Waldwiesen, sehr selten. Waldenburger Geb. (Lange B.), Grafsch. Glatz.

2. *A. conförmis* Er. Im Gebirge auf freien Waldplätzen, sehr selten. Grafsch. Glatz (Volpersdorf Zebe), Waldenburger Geb. (Storch-B. 8, Fein).

Anisotoma *Illiger, Liodes* *Erichson.*

1. *A. humeralis* Kugel., *clavipes* Hbst., *armata* Steph., *Var. globosa* Payk. In der Ebene und im Gebirge bis über 3000 F. an und in Baumstämmen der Weiden, Eichen, Buchen und Fichten, zieml. selten, zuweilen jedoch auch in Menge. Teschen, Paskau (z. häufig, Reitt.), Rauden, Ohlau, Breslau (5, 6), Trebnitzer Hügel, Festenberg, Zuschenhammer (5), Liegnitz, Hessberge, Bolkenhain, Bögenberge (goldene Wald-Mühle 5), Charlottenbrunn (6), Waldenburger Geb., Wartha, Grafsch. Glatz (Schneeberg 6, 7), Altvater (6). 2.

2. *A. axillaris* Gyl. In der Ebene und im niedern Geb. unter Rinden, in Pilzen etc., zieml. häufig. Friedeck (Schwab), Ohlau, Breslau (Marienau 5, 8, Osswitz 6—7), Liegnitz, Obernigk (4), Zuschenhammer (6). 2.

3. *A. glabra* Kug. In der Ebene und im Gebirge bis über 3000 F. an Pilzen, unter Laub, unter der Rinde alter Baumstutzen (oft in Gesellschaften), gegen Abend auch umherschwärmend, zieml. häufig. Teschen (5, 6), Altvater-Geb. (6, 7), Glatzer Schneeberg. (6, 7), Waldenburger-Geb. (Charlottenbrunn 6), Riesen-Geb. (7, 8).

4. *A. castanea* Hbst., *Raffrayi* Heyd. In den Gebirgswäldern, seltener in der Ebene, zieml. häufig. Beskiden (Jablunkau, Reitt.), Teschen, Rauden (oft häufig, Rog.), Breslau, Liegnitz (Gerh.), Zuschenhammer (5), Reichenstein, Waldenburger Geb. (Charlottenbrunn 6, 7, Hochwald 8, 9), Grafsch. Glatz (Schneeberg 6, Nieder-Langenau, 7—8, Wilke, Reinerz), Altvater (6).

5. *A. orbicularis* Hbst. In den Wäldern der Ebene und des Gebirges, zieml. selten. Rauden (in Bovisten an Kiefernholz, Rog.), Ohlau, Breslau (bis in die Vorstädte, 6, Marienau 5, 6), Waldmühle bei Bohrau (7),

Liegnitz (Kaltwasser, Gerh.), Lähn (7, Gerh.), Münsterberg (v. Bodem.), Waldenburger Geb. (goldne Wald-Mühle 6), Grafsch. Glatz, Altvater-Geb.

Amphicyllis *Erichson.*

1. *A. globus* *F.* In der Ebene und im Gebirge bis über 3000 F. unter Laub, Rinden, Moos etc., zieml. häufig. Rauden (am ausfliessenden Saft der Erlen, Espen, Pappeln, Rog.), Breslau (Osswitz unter Laub 3, gegen Sonnen-Untergang bis in die Vorstädte umherschwärmend, 5), Trebnitzer Hügel, Zuschenhammer (6), Liegnitz, Steinau, Hessberge, Lähn (7, Gerh.), Katzbach-Geb., Waldenburger Geb., Bögenberge, Heinrichau, Grafsch. Glatz, Altvater-Geb. — Die Var. *ferruginea* St. (*staphylea* Gyl.) ist ebenfalls nicht selten. 2.

2. *A. globiformis* *Sahlb.* Wie der Vorhergehende, aber ein Wenig seltener. Paskan, Ohlau, Breslau (Osswitz unter Laub zieml. häufig, 6), Münsterberg, Glatzer Schneeberg, Lähn (7, Gerh.).

Agathidium *Illiger.*

1. *A. nigripenne* *Kug.* In der Ebene und im Gebirge unter fauligen Baumrinden (namentlich der Buchen), an Baumstutzen etc., zuweilen häufig. Freistadt a. d. Olsa, Rauden (5), Münsterberg, Glatzer Schneeberg, Altvater (6—8), Waldenburger Geb. (Hochwald 6), goldne Wald-Mühle (5). 2.

2. *A. atrum* *Payk.* Unter und in faulenden Pflanzen-Stoffen, unter Laub, in Moos, Anspüligen etc., zieml. häufig in der Ebene und im Gebirge. Rauden, Breslau (Osswitz 3—5, Marienau 4), Liegnitz (Hummel), Steinau (v. Rottb.), Waldenburger Geb., Altvater, Grafsch. Glatz (Schneeberg), Riesen-Geb. (Melzergrund, v. Rottb.). 2.

3. *A. seminulum* *L.* In den Wäldern der Ebene und des Gebirges bis an 4000 F., zieml. häufig. Teschen, Rauden, Trebnitzer Hügel, Wohlau (5, 6), Zobten (8, 9), Bögenberge (5, 6), Waldenburger Gebirge (Hochwald 8, Fein), Hirschberger Thal, Grafsch. Glatz (Schneeberg 8, Volpersdorf, 9, 10), Altvater-Geb.

4. *A. laevigatum* *Er.* In der Ebene und im Gebirge, zuweilen zieml. häufig. Breslau (Osswitz 5), Liegnitz, Mühlgaß bei Steinau (v. Rottb.), Hochwald (9), Münsterberg (v. Bodem.), Grafsch. Glatz (Schneeberg 7—8). 2.

5. *A. badium* *Er.* In der Ebene und im Gebirge, zieml. selten. Rauden, Liegnitz, Hessberge, Bögenberge, Waldenburger Geb. (5—7), Grafsch. Glatz (Volpersdorf, zieml. häufig Zebe, Schneeberg 6, 7), Altvater (5—7), Neisse (Marx).

6. *A. mandibulare* *St.* Unter Rinden etc. sehr selten. Fürstenthum Teschen (Karwin, Reitt.), Grafsch. Glatz, Münsterberg (v. Bodem.).

7. *A. plagiatum* *Gyl.* Wie es scheint, nur im Gebirge, sehr selten. Grafsch. Glatz (Zebe), Glatzer Schneeberg, Eulen-Geb.

8. *A. piceum* Er., *confusum* Bris., *polonicum* Wank., *clypeatum* Sharp. In Gebirgs-Waldungen, selten. Glatzer Schneeberg (7).

9. *A. rotundatum* Gyl. In den Wäldern der Ebene und des Gebirges bis gegen 4000 F., selten. Teschen, Rauden, Zobten (5, Fein), Hochwald, Reichensteiner Geb., Altvater-Geb. (8), Riesen-Geb. (Kleine Koppe 7, 8).

10. *A. varians* Beck. Im Vorgebirge und Gebirge besonders in und an Birkenschwämmen, sehr selten. Katzbach-Geb., Hochwald (Schwarz), Grafsch. Glatz, Abhänge des Altvater-Geb.

11. *A. discoideum* Er. Im Gebirge in den an Birkenstämmen und -Stöcken wachsenden Pilzen, sehr selten. Grafsch. Glatz (Zebe), Waldenburger Geb.

12. *A. marginatum* Sturm. In der Ebene und dem Gebirge, ziemlich selten. Rauden, Breslau (alte Oder 7, Ottwitz 6), Glogau, Münsterberg, Waldenburger Geb. (Hornschloss 6, Hochwald 7), Altvater-Geb. (5, 7).

13. *A. haemorrhoum* Er. In der Ebene und im Gebirge, in Wäldern und Gärten, selten. Liegnitz, Hessberge, Bögenberge, Waldenburger Geb. (Hochwald 10, Fein), Riesen-Geb.

Clambidae.

Cybocephalini.

Cybocephalus Erichson.

1. *C. pulchellus* Er., ♂ *aeneiceps* Duv. Nach Reitter (2. Nachtr. zur Fauna von Mähr. und Schlesien) im österreichischen Schlesien.

2. *C. politus* Gyl., *exiguus* Sahlb. In der Ebene und im niedern Geb., in faulenden Pflanzenstoffen, hohlen Bäumen (namentlich Linden) etc., sehr selten. Rauden, Breslau (7, gegen Sonnen-Untergang bis in die Vorstädte umherschwärmend), Süsswinkel bei Bohrau (6), Grafsch. Glatz.

Clambini.

Clambus Fischer, *Sternuchus* Leconte.

1. *C. armadillo* Degeer, *punctulum* Beck. In der Ebene und im Gebirge unter Laub, Moos, und faulenden Pflanzenstoffen etc., ziemlich häufig. Teschen, Freistadt an der Olsa, Ratibor, Oppeln, Breslau (Karlowitz, Ottwitz 3—6), Liegnitz, Görlitz, Patschkau. 2.

2. *C. pubescens* Redt. In der Ebene und im Gebirge, unter Laub, Moos, Mist und anderen faulenden Vegetabilien, bei Frühlings-Ueberschwemmungen unter Gerölle, im Sommer in Blüten etc., häufig. Rauden, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 1—4), Liegnitz, Schweidnitz, Camenz (bei Ueberschwemmungen der Neisse (3, 4), Grafsch. Glatz. 2.

3. *C. minutus* Sturm. Wie der Vorhergehende, aber selten. Teschen, Freistadt an der Olsa, Rauden, Ratibor, Breslau (Karlowitz, Osswitz 5, 6), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Münsterberg. 4.

4. *C. punctulum* Gyl., *nitidus* Steph. In der Ebene, zieml. selten. Breslau (bei Frühlings-Ueberschwemmungen 4, Ohla-Damm bei Ottwitz 5, gegen Sonnen-Untergang bis in die Vorstädte umherschwärmend 6). 4.

Calyptomerus Redténbacher, **Comazus** Fairm.

1. *C. alpestris* Redt. An der hohen Mense bei Reinerz mehrere Ex. (7, Weise).

2. *C. dubius* Marsh., *enshamensis* Steph. Im Vorgebirge und Gebirge bis über 4000 F., selten. Altvater (Schweizerei aus fauligem Heu, 1 Stück Schwarz, 7), Steinau im Fürstenth. Teschen (im Gemülle an Fluss-ufeln, am Fusse alter Eichen), Paskau (1. Nachtr. zu Reitt. Fn. von Mähr. und Schles.).

Sphaeriidae.

Sphaerius Wallt., **Microsporus** Kolenati.

1. *Sph. acaroides* Wallt., *obsidianus* Kolen. In der Ebene und den breiten Gebirgsthälern unter Moos an Teichen, feuchten Grabenrändern, feuchten Wiesen, auf Sumpf- und Moorflächen etc., zuweilen nicht selten. Oderberg, Rauden, Ohlau, Breslau (gegen Abend bis in die Vorstädte umherschwärmend, 6), Liegnitz, Kohlfurt, Hirschberger Thal.

Trichopterygidae.

Ptilini.

Ptenidium Erichson.

1. *Pt. Gressneri* Gyllm. In dem Mulm hohler weissfauliger Eichen, selten. Berghäuser Kr. Liegnitz (Gerh.).

2. *Pt. formicetorum* Kraatz, *myrmecophilum* Mot. In der Ebene und dem Vorgebirge unter Mist und andern faulenden Pflanzenstoffen, sehr häufig. Teschen (bei *Formica rufa*), Rauden (bei *Formica fuliginosa*), Breslau, Herrnsstadt, Liegnitz, Görlitz, Hirschberger Thal.

3. *Pt. evanescens* Marsh., *apicale* Gyllm., *terminale* Haldem. In der Ebene und im Vorgebirge unter Laub, Gemülle, Mist und andern faulenden Pflanzenstoffen, auch in Glashäusern, Mistbeeten, Ameisenhaufen etc., zieml. häufig. Rauden, Breslau (5, 6, gegen Abend bis in die Vorstädte umherschwärmend), Liegnitz, Hessberge, Bögenberge. 4.

4. *Pt. pusillum* Gyl., *nitidum* Heer, *4foveolatum* Allib., *minutissimum* Steph. An faulenden Pflanzenstoffen, am ausfliessenden Eichen-safte (Reitt.), gegen Abend bei Sonnenschein um Misthaufen schwärmend, sehr häufig. Rauden, Breslau (4—8, bis in die Vorstädte), Trebnitzer Hügel, Glogau, Liegnitz, Schweidnitz, Camenz. 2.

5. *Pt. fuscicorne* Er., *obscuricorne* Mot., *picipes* Matth. In der Ebene und im Vorgebirge, unter faulenden Pflanzenstoffen, selten. Liegnitz, Freiburg, Frankenstein.

Actidium Matthews, Ptilium Erichson.

1. *A. Boudieri* Allib., *transversale* Er., *picipes* Mot. Bis jetzt nur bei Liegnitz (Kerndte-Teich) beobachtet. (Gerhardt.).

Millidium Motschulsky, Ptilium Erichson.

1. *M. minutissimum* Ljungh, *trisulcatum* Aub., *excavatum* Halid. In der Ebene und im Vorgebirge unter faulenden Pflanzenstoffen, oft umher-schwärmend, zieml. selten. Breslau, Herrnsstadt, Liegnitz (Gerh.), Görlitz.

Ptilium Erichson.

1. *Pt. myrmecophilum* Allib., *inquilinum* Gillm. In der Ebene und im niedern Gebirge unter faulenden Pflanzenstoffen, in dem Mulm hohler Bäume, namentlich weissfauler Eichen, in Ameisen-Nestern etc., häufig. Teschen, Paskau (bei *Formica rufa*), Rauden (*Formica congerens*), Breslau, Liegnitz (Gerh.). Die Var. *discoideum* Gillm. ist ebenfalls häufig. Berghäuser Kr. Liegnitz (in dem Mulm alter, weissfauler, hohler Eichen, 6, 7).

2. *Pt. exaratum* Allibert, *canaliculatum* Gillm. In der Ebene und im Vorgebirge unter fauligen Pflanzenstoffen, gegen Abend (in der Nähe von Düngerhaufen) umherschwärmend, häufig. Paskau (auf zum Trocknen aufgehängter Leinwand, 5, Reitt.), Ohlau, Breslau (Karlowitz 7, 9, 10), Liegnitz (Panten, Gerh.).

3. *Pt. affine* Er. Unter faulenden Pflanzenstoffen, schimmelnder Jäte, an zum Trocknen aufgehängter Wäsche etc., selten. Breslau, Liegnitz (Gerh.).

4. *Pt. caesum* Er., *latum* Gillm. In der Ebene, sehr selten. Rauden (an den Fenstern eines Gartenhauses, Roger), Hummel bei Liegnitz (unter der Rinde eines Nussbaumes, Gerhardt).

5. *Pt. Spencei* Allib., *angustatum* Er., *oblongum* Gillm., *fuscipenne* Först. Unter faulenden Pflanzen, an Strassendünger, in Ameisen-Nestern etc., zieml. selten. Fürstenth. Teschen, Paskau (bei *Formica rufa*, Reitt.), Rauden (umherschwärmend Rog.), Breslau, Liegnitz, Görlitz. — Var. *fuscum* Gillm. scheint in Schlesien sehr selten zu sein.

6. *Pt. Kunzei* Heer, *spinipenne* Comolli. Unter und in Strassendünger, an Baumschwämmen etc. sehr häufig, bei schönen Tagen schon von

Anfang 4. Paskau (unter halbtrockenem Kuhmist, 8, 9, Reitt.), Rauden (am ausfliessenden Saft eines Eichenstutzens, Rog.), Ratibor, Breslau (unter Pferdemit, 5, 6), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Schweidnitz, Münsterberg, Frankenstein.

Trichopterini.

Nephanes Thomson, **Elachyx** Matthews.

1. *N. Titan* Newm., *abbreviatellus* Heer, *curtus* Allib. Unter fauliger, schimmeliger Jäte bei Liegnitz, selten. (Gerh.), Breslau (5).

Trichopteryx Kirby.

1. *T. Chevrolati* Allib., *pygmaea* Er., *parallelogramma* Gillm., *minuta* Mot. In der Ebene und im Vorgebirge, unter Dünger, Laub, Gerölle etc., zieml. häufig. Rauden (Rog.), Breslau (Marienau bei Ueberschwemmungen, 1, 4, Osswitz 5, 6), Zuschenhammer (5). 2.

2. *T. longicornis* Mannh., *pumila* Er., *sericans* Gillm. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Paskau (unter halbtrockenem Kuhmist 8, 9, Reitt.), Rauden (Rog.), Ratibor, Breslau (6, 7), Liegnitz.

3. *T. brevipennis* Er., *clavipes* Gillm. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Steinau im Fürstenthum Teschen (unter trockenem Kuhdünger, Reitt.), Breslau, Trebnitzer Hügel, Liegnitz.

4. *T. sericans* Heer, *depressa* Gillm. In der Ebene und im niedern Gebirge, gemein. Paskau (8, unter halbtrockenem Kuhmist, Reitt.), Breslau (bis in die Vorstädte, in der Nähe von Düngerhaufen umherfliegend 6, 7), Liegnitz, Katzbach-Geb. (hohe Gulge 6).

5. *T. grandicollis* Mannh., *fascicularis* Gillm. In der Ebene und im Gebirge bis über 4000 F., häufig. Teschen, Rauden, Ratibor (4), Breslau (an Misthaufen 7, bis in die Vorstädte, Karlowitz, Ottwitz 6), Zuschenhammer (6), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Bögenberge (unter frischem Pferdemit 5), Reichenstein, Hirschberger Thal, Riesen-Geb. (bis auf die Kämme (7, 8).

6. *P. fascicularis* Hbst., *intermedia* Gillm. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. häufig. Fürstenth. Teschen, Rauden, Ratibor, Breslau (an Düngerhaufen 6, 7, Karlowitz 5), Liegnitz, Katzbach-Geb. (Ludwigsdorf), Waldenburger Geb.

7. *T. atomaria* Degeer, ♀ *quadrata* Mot. An Dünger und allerhand faulenden Stoffen, bei schönem Wetter auch in der Nähe derselben umherschwärmend, zieml. häufig. Ustron, Paskau, Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau 1, 4, Karlowitz 6, 7), Liegnitz, Görlitz. 2.

8. *T. thoracica* Wallt., *alpina* Allib., *caucasica* Kol. In der Ebene und im Vorgebirge, zieml. selten. Breslau (Marienau 4), Trebnitzer Hügel, Freiwaldau.

Pteryx Matthews.

1. *Pt. suturalis* Heer, *bicolor* Mot., *mutabilis* Matt. Unter Baumrinden, in dem Mulm weissfauler Eichen, in Ameisen-Nestern (*Formica fuliginosa* und *congerens*) etc., häufig. Paskau (8, unter der Rinde eines Birkenstockes Reitt.), Breslau (hohle Eichen), Trebnitzer Hügel, Berghäuser bei Liegnitz (hohle Eichen 6), Brechelshof bei Jauer (hohle Pappel, Penzig), Hochwald (in faulen Buchenstutzen, Schwarz), Grafsch. Glatz.

Ptinella Motschulsky.

1. *P. testacea* Heer, *limbata* Heer, *Proteus* Matth. In dem Mulm hohler Bäume, häufig. Fürstenth. Teschen, Breslau (in hohlen, weissfaulen Eichen, Pappeln: *Populus nigra* und *dilatata*, Weiden, Kirschbäumen etc., 5—7), Liegnitz (Schwarz), Berghäuser Kr. Liegnitz.

2. *P. aptera* Guer., *Ratisbonensis* Gillm. In dem Mulm hohler Bäume, besonders der Eichen, selten. Breslau, Berghäuser Kr. Liegnitz.

3. *P. angustula* Gillm. Unter Rinden, in hohlen Bäumen etc., zieml. häufig. Rauden (unter der Rinde einer trocknen Kiefer, 10, Roger), Paskau (unter trockner Buchenrinde, 9, Reitt.), Mahlen bei Breslau.

4. *P. pallida* Er., ♀ *gracilis* Gillm. Unter fauligen Pflanzenstoffen, Baumrinden etc., in hohlen, besonders weissfaulen Eichen, Pappeln, Kirschbäumen etc., sehr häufig. Ratibor, Breslau (5, 6), Liegnitz (Berghäuser). — Vielleicht Var. der Vorstehenden.

Corylophidae.**Sacium Leconte, Clypeaster Latreille.**

1. *S. pusillum* Gyl. In der Ebene und im niedern Gebirge in faulem Holze, Modererde, unter Laub etc., selten. Breslau, Liegnitz, Bögenberge, Grafsch. Glatz.

2. *S. obscurum* Sahlb., *discedens* Duv., *corticinum* Thoms. Wie der Vorhergehende, und ebenso selten.

Arthrolips Wollaston.

1. *A. piceus* Comolli. Im Vorgebirge und niedern Geb. in faulem Holze, sehr selten. Ustron.

Sericoderus Stephens, Gryphinus Redtenb.

1. *S. lateralis* Gyl. In der Ebene und im Vorgebirge in und unter faulenden Pflanzenstoffen (Gerölle, Holz, Pilze, Blätter), zieml. häufig. Paskau (Reitt.), Rauden, Lubowitz bei Ratibor, Ohlau, Breslau (5, 6), Liegnitz.

Corylophus Stephens.

1. *C. cassidioides* Marsh. In der Ebene und im Vorgebirge auf feuchten Wiesen, an Flussufern, unter Anspülgt, Rohr, abgehauenen Schilf,

durch das ganze Gebiet von Paskau bis Görlitz, zuweilen sehr häufig (bis in 10.). 4.

Orthoperus Stephens.

1. *O. brunnipes* Gyl., *piceus* Steph., *corticalis* Redt. In der Ebene und im Vorgebirge in modernem Holze und andern faulenden Pflanzenstoffen, auf der Unterseite von Brettern, welche auf feuchtem Boden oder in der Nähe von Mistbeeten liegen, häufig durch das ganze Gebiet (bei Breslau 4—8 gegen Sonnen-Untergang bis in die Vorstädte umherschwärmend).

2. *O. punctum* Marsh., *atomarius* Heer. In der Ebene an fauligem Holze, im Gerölle etc., selten. Breslau, Strehlen.

Scaphidiidae.

Scaphidium Olivier.

1. *S. amaculatum* Ol. An Schwämmen und unter den Rinden alter Baumstutzen von Laub- und Nadelholz (Kiefer, Fichte) in der Ebene und im Gebirge bis an 3000 F. über dem Meere, zieml. selten. Troppau, Rauden, Altvater-Geb. (Karlsbrunn), Grafsch. Glatz, Eulen-Geb., Bögenberge (5, 6), Hochwald (Fein), Riesen-Geb., Glogau, Kaltwasser bei Lüben (Gerh.), Zuschenhammer (5), Klaren-Kranst bei Breslau (6).

Scaphisoma Leach.

1. *S. agaricinum* L. An Baumschwämmen, am ausfliessenden Saft der Birken-, Buchen- und Eichenstutzen, in der Ebene und im Gebirge, zieml. häufig. Troppau, Teschen (Ustron), Rauden, Ratibor, Breslau (Ottwitz 6), Trebnitzer Hügel, Liegnitz, Bögenberge, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz, Altvater-Geb.

2. *S. subalpinum* Reitt. In der Ebene und im niedern Gebirge, selten. Lissahora (Reitter), Kranst bei Breslau (5).

3. *S. Boleti* Panz. An Baumpilzen in der Ebene und im niedern Gebirge, zieml. häufig. Teschen, Ratibor, Brieg, Ohlau, Breslau (Ottwitz 5), Obernigk (6), Liegnitz, Bögenberge (5, 6), Eulen-Geb., Grafsch. Glatz.

4. *S. assimile* Er. In der Ebene und im Gebirge an Baumpilzen (namentl. der Weiden), am ausfliessenden Saft der Bäume, an fauligem Holze etc., in der Ebene und im Gebirge, häufig. Paskau (an einem Kirschbaum-Schwamme, 3, Reitt.), Ratibor, Ohlau, Breslau (Osswitz 5, Ottwitz 6), Obernigk (6), Liegnitz, Waldenburger Geb., Grafsch. Glatz, Altvater-Geb.

Phalacridae.

Phalacrus Paykull.

1. *Ph. corruscus* Payk. In der Ebene und im Gebirge unter Laub, Gerölle, Baumrinden etc., sowie auf Blumen und Gesträuchen, überall sehr häufig (3—9). Larve in dem Fruchtboden der *Matricaria Chamomilla*. 4.

2. *Ph. substriatus* Gyl. In der Ebene und im niedern Gebirge, zieml. selten. Breslau (12 in Gebäuden mitten in der Stadt), Liegnitz, Steinau, Minzethal (6). 2.

3. *Ph. Caricis* Sturm. In der Ebene und im Vorgebirge in den von Brandpilzen besetzten Rispen der grösseren Carex-Arten (*Carex riparia*) zuweilen häufig. Breslau, Liegnitz (1874 sehr häufig, Gerh.), Grafsch. Glatz.

Olibrus *Erichson.*

1. *O. corticalis* Panz. In der Ebene und im niedern Gebirge auf Blumen (namentlich in jungen Hauen auf *Senecio viscosus*), unter Moos, Rinden, auf Kiefern etc. zuweilen häufig, doch nicht überall. Rauden, Ratibor, Kupp, Bischofskoppe, Gräfenberg, Münsterberg, Bögenberge, Liegnitz, Breslau (Ottwitz 5, Karlowitz 9), Wohlau (10), Trebnitz, Festenberg. — Schon 1810 im Walde bei Lissa auf *Senecio sylvaticus* von Schummel gefangen. 2.

2. *O. aeneus* F., *multistriatus* Zett. In der Ebene und im Vorgebirge auf Blüten und Gesträuchen, häufig. Freistadt a. d. Olsa, Landecke, Rauden, Ratibor, Breslau (3—10, im 8 bis in die Zimmer der innern Stadt), Oberrnigk, Militsch, Nimkau, Liegnitz, Steinau a. O., Freiburg, Bögenberge. 2.

3. *O. bicolor* F., *Var. flavicornis* St., *cognatus* Steph., *Stephensi* Steph. Wie der Vorhergehende (im Frühlinge in den Blüten von *Taraxacum officinale*) und ebenso häufig. 2.

4. *O. liquidus* Er. In der Ebene und im Vorgebirge in den Blüten verschiedener Compositae, zieml. häufig durch das ganze Gebiet.

5. *O. affinis* Sturm. In der Ebene und im niedern Gebirge in Blüten, zieml. selten. Paskau (Schwab), Breslau (Karlowitz, Pirscham 7), Trebnitzer Hügel, Altvater-Geb.

6. *O. Millefolii* Payk. In der Ebene und im Vorgebirge in Blüten (*Achillea* und andere Syngenesisten), häufig. Oderberg, Rauden, Ratibor, Breslau (Karlowitz 6), Süsswinkel (7), Trebnitzer Hügel (Totschen 5, 6), Nimkau.

7. *O. pygmaeus* Sturm. In der Ebene und im Vorgebirge in Blüten, zieml. häufig. Rauden, Ratibor, Breslau (Marienau, Ottwitz 5, 6), Liegnitz, Steinau a. d. O., Bögenberge, Waldenburger und Reichensteiner Gebirge.

Stilbus *Seidlitz (Olistherus Seidl. ol.)*

(Olibrus Er.)

1. *St. testaceus* Panz., *geminus* Ill. In der Ebene und im Vorgebirge auf Gesträuch (namentlich von Eichen), in Blüten, an Mauern etc. durch das ganze Gebiet 3—7, zum zweiten Male 9—11, häufig, bei Breslau auch gegen Abend umherschwärmend bis in die Vorstädte (7, 8). — *Var. sulcatus* (mit tiefen Längsfurchen auf den Decken) ist selten. 2.

2. *St. atomarius* L., *piceus* Steph. An denselben Orten, wie der Vorhergehende, aber nur zieml. häufig. In der Umgegend von Breslau 5—6, in der Stadt (Promenade) sogar 10. 4.

3. *St. oblongus* Er. In der Ebene und im Vorgebirge auf Blüten, blühenden Gräsern, unter Gerölle etc., zieml. häufig. Ohlau, Breslau (Marienau 3, 4, Treschen 6, Pirscham 5, alte Oder 8, Karlowitz 7), Trebnitzer Hügel, Schossnitz, Liegnitz, Schweidnitz, Camenz. 4.

Erotylidae.

Dacne Latreille, **Engis** Paykull.

1. *D. notata* Gmel., *bipustulata* F. Unter der Rinde alter Bäume, in Baumschwämmen etc., zuweilen zieml. häufig. Rauden, Altvater-Geb., Grafsch. Glatz, Reichenstein (8), Waldenburger Geb. (Charlottenbrunn 6, 7), Bögenberge, Münsterberg, Barschau, Steinau, Liegnitz (Rosenau 5), Breslau (Marienau 7, 8, Osswitz 6, Ottwitz 6).

2. *D. rufifrons* F. In der Ebene und im Vorgebirge in Polyporus-Arten zieml. häufig von den Abhängen des Altvater-Geb. bis Niederschlesien. (Saabor, Gerh.), Breslau (Marienau in Eichenschwämmen 7, 9, Osswitz 6).

3. *D. bipustulata* Thunb., *humeralis* F. In der Ebene und im Gebirge in Baumschwämmen, sehr häufig durch das ganze Gebiet. Ustron, Ratibor, Ohlau, Breslau (Marienau 4, 6, Ottwitz, Scheitnig 8, Osswitz 6, 8, gegen Abend in den Vorstädten umherschwärmend 5, 6), Obernigk (6), Zuschenhammer (5, 6), Liegnitz, Steinau a. O., Bögenberge, Waldenburger Geb., Riesen-Geb. (8), Schmiedeberg (Köhler), Reinerz (7), Glatz (5), Altvater-Geb. (7).

Combocerus Bedel, **Engis** Paykull.

1. *C. glaber* Schall., *sanguinicollis* F. Im Vorgebirge und in den Thälern des Gebirges, unter Baumrinden, in Baumschwämmen etc., selten. Teschen, Landecke, Karlsbrunn, Mohrau am Altvater (8).

Triplax Paykull.

1. *T. russica* L. In der Ebene und im Vorgebirge, unter der Rinde, in Baumschwämmen (auch der Weiden), etc., zuweilen zieml. häufig. Beskiden (Reitt.), Grätz bei Troppau (G. Wocke), Landecke, Rauden, Brieg, Breslau (Osswitz 5), Trebnitzer Hügel (6), Obernigk (4), Wohlau, Liegnitz (Gerh.), Rosenau bei Liegnitz (5), Steinau (v. Rottenb.), Waldenburger Geb. (Storchberg 7).

2. *T. aenea* Schall. In Baumschwämmen, unter der Rinde etc., in der Ebene und im Gebirge, häufig. Ustron, Paskau (Reitt.), Brieg, Breslau

(Osswitz 5), Waldmühle bei Kranst (7), Obernigk, Neumarkt (6, 7), Liegnitz (5), Grafsch. Glatz (Reinerz, Schneeberg 7).

3. *T. (Platichma Thoms., Ischyryus Lac.) scutellaris Charp., Var. bicolor Gyl.* In Baumschwämmen, sehr selten. Grafsch. Glatz (Volpersdorf Zebe).

Cyrtotriplax Crotch, Tritoma F.

1. *C. bipustulata F.* In der Ebene und im Gebirge, in Baumschwämmen, Blätterpilzen, unter der Rinde und im morschen Holze alter Bäume, häufig. Beskiden, Grätz bei Troppau, Ratibor, Brieg, Breslau (Osswitz 4, 5), Lissa (4), Obernigk (Sitten 4, 5), Neumarkt, Wohlau, Liegnitz, Glogau, Kohlfurt, Bügenberge, Hochwald, Grafsch. Glatz (Albendorf 9, Schneeberg 5), Altvater (5).

Endomychidae.

Dapsini.

Dapsa Latreille (Phylira Muls.)

1. *D. denticollis Germ.* In Baumpilzen, sehr selten. Fürstenth. Teschen, Költchenberg (6, Rupp).

Lycoperdina Latreille (Gorgia Muls.).

1. *L. succincta L.* In der Ebene und im niedern Gebirge in Staubbilzen (Lycoperdon Bovistae), in dem Mulm alter Holzstücke etc., zieml. häufig von Althammer bei Gleiwitz (Roger) bis Glogau. Hochwald (10, Fein).

2. *L. Bovistae F., immaculata Latr.* In der Ebene und im Vorgebirge in Staubbilzen (Lycoperdon giganteum), im Mulm alter Weiden, unter Laub etc., zieml. selten. Birnbäumel, Breslau, Zobten-Geb., Hessberge, Lahn (7 Gerh.).

Mycetina Mulsant.

1. *M. cruciata Schall., lithophila Hbst.* Im Gebirge in Schwämmen (Polyporus) alter Bäume und Baumstücke, unter Baumrinden etc., zieml. selten, zuweilen (Thal des Steinseifen) in grossen Gesellschaften. Jablunkau, Altvater-Geb. (6—8), Grafsch. Glatz (Schneeberg 7, Volpersdorf, Heuscheuer), Waldenburger Geb. (Storchberg 7, 8, Fein), Hochwald. — Die Var. calabra Costa (binotata Dahl) ist selten.

Endomychini.

Endomychus Panzer.

1. *E. coccineus L., amaculatus de G.* In der Ebene und im Gebirge bis über 3500 F. in faulem, zerfallenden Buchen-, Ahorn-, Birken-